

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

03 / 2013

FAMILIENOSTERFEST IM TIERPARK HIRSCHFELD

Der Tierpark Hirschfeld lädt am **Ostersamstag, dem 30. März 2013**, zum „Familienosterfest“ ein.

Von **14:00 bis 17:00 Uhr** erwartet die Gäste ein umfangreiches Programm. Der „Zauberclown Ferry“ wird sicher nicht nur die kleinen Besucher begeistern. Die traditionelle Tierparade mit anschließender Tiertaufe beginnt um **16:00 Uhr**.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Disco Nils Weigel und die „Pöhlbach-Musikanten“.

Am **Ostermontag, dem 1. April 2013** findet von **14:00 bis 17:00 Uhr** ein Konzert mit den „Original Andreasberger“ statt.

Der Tierpark ruft alle kleinen und großen Besucher auf, den „Ostereier-Baum“ zu schmücken. Für jedes bemalte Osterei, welches an den Baum gehängt wird, sponsert die Sparkasse Zwickau 1 EUR zur Fertigstellung der Nasenbärenanlage „Rüsselsheim“.

Tierpark Hirschfeld freut sich über Elektromobil

Spende der Sparkasse machte Kauf möglich

Die anstehenden Reparaturen zeigten, der alte „Elektro-Karren“ aus dem Jahr 1986 hat ausgedient.

Deshalb herrschte im Tierpark Hirschfeld eine große Erleichterung als Dank der großzügigen Spende seitens der Sparkasse Zwickau in Höhe von 19 TEUR auf Initiative des Landrates des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer an die Vorsitzende des Fördervereins Eva Herzog ein neues, umweltfreundliches Elektromobil übergeben werden konnte.

„Dieses Gefährt wird die Arbeit der elf Mitarbeiter des Tierparks wesentlich erleichtern“, ist sich die Fördervereinsvorsitzende sicher. Es wird insbesondere zur Tierfütterung eingesetzt. Rund fünf Kilometer auf sehr kurzen Strecken wird es täglich zum Einsatz kommen“, weiß Herzog weiter zu berichten. „In meiner Funktion als zuständige Dezernentin für Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft im Landratsamt bewerte ich als besonders positiv die künftige immense Stromersparung. Der alte Lader brauchte täglich zwölf Stunden Ladezeit, um fahrtüchtig zu sein. Dieses moderne Fahrzeug ist bereits

nach drei Stunden am Netz wieder einsatzfähig.“

Die Übergabe zum Anlass genommen, bedankte sich die Vereinsvorsitzende symbolisch bei allen, die neben der Sparkasse Zwickau den Erhalt und Ausbau des Tierparks großzügig unterstützen. „Ohne die Bereitschaft vieler, uns Hilfe zu gewähren, wäre Manches nicht möglich. Für dieses Jahr wurden bereits 40 Tierpatenschaften abgeschlossen.“

Wichtigstes Vorhaben, welches auf Spendengeldern beruht, ist der Neubau des Nasenbären-Geheges „Rüsselsheim“, welches noch 2013 eingeweiht werden soll. „Das Nasenbärenhaus ist bereits fertig“, verkündet Eva Herzog nicht ohne Stolz. „Jetzt muss noch die Brücke zum Gehege fertig werden. Der Auftrag ist bereits erteilt. Der Verkauf von 50 Nasenbären-CDs auf Initiative des Jugendamtes hat hierzu auch seinen Beitrag geleistet.“

Der Tierpark Hirschfeld mit dem Slogan - tierisch gut, tierisch nah - liegt in Westsachsen an der Autobahn A72, Abfahrt Zwickau West. Auf



Petra Günther (r.) von der Sparkasse Zwickau übergibt das Elektromobil an die Fördervereinsvorsitzende Eva Herzog.

Pressestelle Landratsamt

dem 23 Hektar großen Gelände leben 600 Tiere in 120 Arten.

Highlights sind das ein Hektar große „Bärenland“. Von einer Besucherterrasse können „Muck“, „Molly“, „Sandra“, „Burgi“ und das Wolfsrudel ohne störende Gitter beobachtet werden. Das Affenhaus beherbergt vier verschiedene Affenarten, darunter die äußerst selten gezeigten „Mohrenmakaken“. „Polaris“, eine Anlage für Eisfische und Schneeeulen, informiert über den Klimawandel und die Artenverdrängung der Tiere aus dem Eis. Die von Besuchern begehbar

„Eulerei“ erlaubt hautnahen Kontakt zu einheimischen Eulen.

Gastronomische Versorgung, zwei Spielplätze, Minigolfanlage und Kegelbahn sorgen besonders bei Familien mit Kindern für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Kindergeburtstage und Führungen können gebucht werden. Über aktuelle Veranstaltungen wird auf der Homepage informiert.

Das Parken ist kostenlos und auch Vierbeiner dürfen an der Leine mit in diesen Park.

PRESSESTELLE

Pressestelle

Daten und Fakten zur Verkehrssicherheit

- Im Jahr 2011 sind pro Tag elf Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen, weitere 1.075 wurden verletzt.
- Alle 80 Sekunden verunglückte ein Verkehrsteilnehmer.
- Alle 5,4 Minuten verunglückte ein 18- bis 25-Jähriger.
- Alle 17 Minuten verunglückte ein Kind unter 15 Jahren.
- Alle 12 Stunden kam ein 18- bis 25-Jähriger ums Leben.
- Alle 12 Stunden starb ein Motorradfahrer.
- Alle 14 Stunden wurde ein Fußgänger getötet.
- Alle 22 Stunden verlor ein Fahrradfahrer sein Leben.
- Alle 22 Stunden starb ein Mensch bei einem Alkoholunfall.

Quelle: Statistik des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) für das Jahr 2011 (www.dvr.de)

15. Sächsischer Verkehrssicherheitstag Vorbereitungen sind angelaufen

„Miteinander nicht Gegeneinander“ ist das Motto des diesjährigen Verkehrssicherheitstages, der am **1. September 2013** in der Zeit von **10:00 bis 18:00 Uhr** auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums „Am Sachsenring“ in 09353 Oberlungwitz, Am Sachsenring 2, stattfinden wird.

Beim Thema dieses Jahres geht es um das gegenseitige Verständnis der

Verkehrsteilnehmer untereinander, aber auch um das Zusammenwirken aller Partner, um noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen.

Die Gäste können sich wie in den vergangenen Jahren auf ein umfangreiches Programm zur Verkehrssicherheitsarbeit freuen. Dabei präsentieren die Aussteller das Thema „Verkehrssicherheit“ nicht mit dem er-

hobenen Zeigefinger, sondern vielmehr in lockerer Atmosphäre und praxisnahem Erleben.

Im Rahmenprogramm wird es u. a. mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen und dem Amt für Straßenbau des Landkreises Zwickau Rundfahrten auf der Grand-Prix-Strecke geben. Das Fahrsicherheitszentrum Sachsenring bietet Schnupperkurse für Fahr-

sicherheitstrainings an. Der Verkehrssicherheitstag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, dem Lenkungsausschuss Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen und dem Landkreis Zwickau, der mit der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung beauftragt ist.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/
Tourismus
Herr Stephan Werner
Telefon: 0375 4402-25115
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail:
stephan.werner@landkreis-zwickau.de

Impressionen 2012

Fotos: Archiv Pressestelle



IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
6. Jahrgang/3. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170-166 0992

Limbach-Oberfrohna/Muldental
Eric Lachmund eric.lachmund@blick.de
Telefon: 03723 6515 26414
0173 578 7287

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau
Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Zwickau-Planitz
Birgit Trommer birgit.trommer@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0172 883 6094

Werdau, Crimmitschau
Ramona König ramona.koenig@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0160 948 24926

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. April 2013.
Redaktionsschluss ist der 17. April 2013.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Kreistagssitzung des Landkreises Zwickau

Die öffentliche 23. Sitzung des Kreistages Zwickau findet am **Mittwoch, dem 27. März 2013 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Kreisräten, Herrn Heuschneider und Herrn Dr. Ilge
2. Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses der Kreistagssitzung vom 19. Dezember 2012
3. Beschlussvorlage KT 0420/13
Beschlussfassung über Einwendungen zur Haushaltssatzung 2013 des Landkreises Zwickau
4. Beschlussvorlage KT 0416/13

Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes „Zentrales Immobilienmanagement, Eigenbetrieb des Landkreises Zwickau, (ZIM)“

5. Beschlussvorlage KT 0412/13
Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 des Landkreises Zwickau
6. Beschlussvorlage KT 0418/13
Bestellung eines Stellvertreters des Kreisbrandmeisters
7. Beschlussvorlage KT 0414/13
Wahl eines Stellvertreters für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages
8. Beschlussvorlage KT 0417/13
Wahl von Vertretern des Stiftungsrates

der Stiftung „Förderfonds der Kreissparkasse Glauchau – Stiftung der Kreissparkasse Glauchau“

9. Beschlussvorlage KT 0415/13
Entscheidung zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
10. Bürgerfragestunde
11. Informationen

Der Tagesordnungspunkt 10 „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 17:30 Uhr statt.

Zwickau, 5. März 2013

Dr. C. Scheurer
Landrat

Bewerbung für die Jugendschöffenwahl 2013

Noch **bis zum 30. April 2013** können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Landratsamt des Landkreises Zwickau, Büro Landrat, als Jugendschöffen für den Jugendgerichtsbezirk Zwickau für die Amtsperiode 2014 bis 2018 bewerben. Insgesamt werden 292 Kandidaten gesucht, die sich der Wahl zum Jugendschöffen stellen. Davon 216 für das Jugendgericht am Amtsgericht Zwickau und 76 am Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal.

Eine Bewerbung bei der Stadt Zwickau für das Ehrenamt des Jugendschöffen ist mit der Verwaltungsreform 2008 hinfällig geworden.

Die Jugendschöffen sind zuständig für Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz sowie für Jugendschutzverfahren bei Jugendlichen und Heranwachsenden im Alter von 14 bis 20 Jahren.

Die Bewerber müssen im Landkreis Zwickau wohnhaft, mindestens 25 Jahre alt, aber nicht älter als 69 sein. Weiterhin dürfen sie nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten

wegen einer vorsätzlichen Straftat verurteilt sein. Sie müssen Deutsche(r) im Sinne des Grundgesetzes und erzieherisch befähigt bzw. in der Jugenderziehung erfahren sein.

Als Hinderungs- und Ablehnungsgründe gelten unter anderem der Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes infolge Richterspruchs, eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit als Mitarbeiter der Staatssicherheit sowie Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit. Ebenso nicht berücksichtigt werden Personen, die aus gesundheitlichen Gründen ungeeignet sind bzw. sich im Vermögensverfall befinden. Darüber hinaus dürfen sich Personen, die bereits zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden als Jugendschöffen tätig sind und deren letzte ehrenamtliche Tätigkeit noch andauert, nicht nochmals bewerben.

Die gewählten Jugendschöffen werden im Jahr an mindestens vier und maximal 12 Sitzungstagen teilnehmen. Dafür sind sie vom Arbeitgeber freizustellen und dürfen deshalb keine Nachteile durch diesen erfahren.

Die Entschädigung für die Jugendschöffen-tätigkeit erfolgt nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau können sich **bis spätestens 30. April 2013** im

Landratsamt Zwickau
Büro Landrat
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21031/-21032

für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben bzw. nähere Auskünfte einholen.

Entsprechende Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landratsamtes aus.

Dr. C. Scheurer
Landrat

Bewerbungen für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz

Für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 sind am Verwaltungsgericht Chemnitz aus dem Landkreis Zwickau Vorschlagslisten für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufzustellen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau, die mindestens 30 Jahre alt sind, können sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bewerben.

Interessenten für die fünf Jahre dauernde Amtszeit sollten beachten, dass nach der Verwaltungsgerichtsordnung nicht jede oder jeder dieses Ehrenamt bekleiden darf.

Ausgeschlossen vom Ehrenamt sind unter anderem Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich

tätig sind, Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind und Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau können sich **bis spätestens 30. April 2013** im

Landratsamt Zwickau
Büro Landrat
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21031/-21032

für diese ehrenamtliche Tätigkeit bewerben bzw. nähere Auskünfte einholen.

Entsprechende Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landratsamtes aus.

Es ist zu beachten, dass diese Bewerbung nicht zu verwechseln oder gleichzusetzen ist mit der Bewerbung als Jugendschöffe bzw. Schöffe am Amtsgericht Zwickau.

Dr. C. Scheurer
Landrat

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat VI - Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft - ist **ab 1. April 2013** im Umweltamt, Sachgebiet Wasser, die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Wasser (Kennziffer 20/2013/DVI)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG)
- Wahrnehmung der Gewässeraufsicht
- konzeptionelle, koordinierende Arbeit und Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher

Sachverhalte bei anderen Verfahren und Planungen

Schwerpunkte:

- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Oberflächengewässer bzw. in das Grundwasser
- Erteilung wasserrechtlicher Genehmigungen zum Bau und Betrieb von Abwasseranlagen
- Erlass von Sanierungsanordnungen für Abwasser-, Kleinkläranlagen und Kanalleitungen

Anforderungen sind:

- eine Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst mit Referenzen auf wasser-technischem und wasserrechtlichem Gebiet oder Abschluss eines Fachhochschulstu-

diums auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft mit Verwaltungserfahrung

- fundierte Kenntnisse im Wasser-, Umwelt-, Bau-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, verfahrensrechtliche Kenntnisse
- vertiefte und umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet sowie fachspezifischer Software
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 9 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich

erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen senden Sie bitte unter Angabe der oben genannten Kennziffer **bis zum 27. März 2013** (Posteingangsstempel) an das

**Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau.**

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Polizeirecht, ist folgende Vollzeitstelle **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Jagd (Kennziffer 24/2013/DIV)

Das Ordnungsamt ist dem Dezernat Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Verbraucherschutz zugeordnet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Anleitung und Überwachung der ordnungsgemäßen Ausübung der Hege / Jagd im Rahmen der Gesetze und der anerkannten Regeln der Waidgerechtigkeit
- Anleitung der Hegegemeinschaften zur gemeinsamen Hege und Bejagung sowie Lebensraumverbesserungen
- Abschlussplanung, -regulierung und -überwachung, Jagdstatistiken, Wildseuchen
- Anleitung und Überwachung der Jagdgemeinschaften als Körperschaften des öf-

fentlichen Rechts und der Eigenjagdbezirke

- Prüfung und Genehmigung von Satzungen und Jagdpachtverträgen
- Anleitung der Jagdvorstände und Einhaltung der Wahlperioden
- Sicherung des Ausgleichs der jagdlichen Interessen mit den Belangen der Landeskultur sowie der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft
- Koordination und Leitung des Jagdbeitrates
- Zusammenarbeit mit Jagdverbänden und sonstigen Vereinigungen
- Vorbereitung und Durchführung der Jägerprüfungen
- Entgegennahme und Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- Entscheidung über Zulassung zur Prüfung
- Organisation des gesamten Ablaufes der Prüfung und Leitung der Prüfungskommission

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Bundes- und Sächsisches Lan-

desjagdgesetz, Natur- und Tierschutzgesetz, Tierseuchengesetz)

- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Sozialkompetenz und Belastbarkeit
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Pkw-Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- vorteilhaft ist: ein Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Jägerprüfung

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe E 8 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse und lückenlosen Arbeitszeugnissen senden Sie bitte unter Angabe der oben genannten Kennziffer **bis zum 29. März 2013** (Posteingangsstempel) an das

**Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Königswalder Straße 18
08412 Werdau.**

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerber/in ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages wird gebeten.

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Änderung der Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Biogasanlage) der Fa. Bioenergieerzeugung Zwickau e. G. in 08056 Zwickau, Zur Kohlenstraße – Az.: 1620-2-106.11-1452410/49/12/fr Vom 19. Februar 2013

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

Die Fa. Bioenergieerzeugung Zwickau e. G., An der Lippoldsrub in 08132 Mülsen beantragte mit Datum vom 18. Juli 2012 gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2012 (BGBl. I S. 1421), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit den Nrn. 8.6 b) Spalte 1, 9.1 b) und 1.4 b) aa), jeweils Spalte 2, des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikelgesetz vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726), in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Biogasanlage).

Die Änderung besteht im Wesentlichen in der Umnutzung von Behältern, der Errichtung und dem Betrieb eines Blockheizkraftwerkes mit größerer Leistung als ursprünglich geplant und der Änderung der Einsatzstoffe nach Art und Menge.

Für die wesentliche Änderung der Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, die der Nr. 8.4.1 der Anlage 1 des UVPG zuzuordnen sind, ist eine Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 1 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht er-

forderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 19. Februar 2013

Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin Umweltamt

Kreiswahlleiter der Wahlkreise 163 und 164

Bekanntmachung

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag findet am **22. September 2013** statt.

Gemäß § 32 Abs. 1 Bundeswahlordnung (BWO) wird hiermit aufgefordert, Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 163 (Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II) zur Bundestagswahl möglichst frühzeitig einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am 15. Juli 2013, 18:00 Uhr.

Die Voraussetzungen zur Einreichung der Wahlvorschläge sind im § 18 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) festgelegt. Bestimmungen zu Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge sowie zur gegebenenfalls erforderlichen Beibringung von Unterstützungsunterschriften und Nachweisen sowie die mit den Wahlvorschlägen vorzulegenden Erklärungen, Niederschriften und Versicherungen sind den § 20 ff. BWG und § 34 BWO zu entnehmen.

Formulare können dem Internetangebot der Landeswahlleiterin (www.statistik.sachsen.de unter Wahlen) entnommen werden. Sie sind ebenso nach vorheriger Abstimmung beim Kreiswahlleiter erhältlich, Formblätter für Unterstützungsunterschriften von Kreiswahlvorschlägen nur bei diesem. Beim Kreiswahlleiter sind auch die Kreiswahlvorschläge einzureichen.

Der Kreiswahlleiter ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 03733 831-1120
 Fax: 03733 831-1145
 E-Mail: ruediger.hahne@kreis-erz.de oder kreiswahlleiter@kreis-erz.de

Postanschrift:

Kreiswahlleiter der Wahlkreise 163 und 164
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Paulus-Jenisius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz

Rüdiger Hahne
 Kreiswahlleiter der Wahlkreise 163 und 164

Landrat

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Zwickau über die öffentliche Zustellung gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG)

Die in den Eingangsbereichen der Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau in

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7 (Erdgeschoss)
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

für öffentliche Bekanntmachung angebrachten Tafeln bzw. Schaukästen sind die für öffentliche Zustellungen des Landratsamtes Zwickau allgemein bestimmte Stelle (§ 10 Abs. 2 VwZG).

Eine öffentliche Zustellung des Landratsamtes Zwickau erfolgt durch Aushängen der Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung an allen v. g. Tafeln bzw. Schaukästen.

Zwickau, 12. Februar 2013

Dr. C. Scheurer
 Landrat

Kreiswahlleiter des Wahlkreises 165

Bekanntmachung

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag findet am **22. September 2013** statt.

Gemäß § 32 Abs. 1 Bundeswahlordnung (BWO) wird hiermit aufgefordert, Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 165 (Zwickau) zur Bundestagswahl möglichst frühzeitig einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am 15. Juli 2013, 18:00 Uhr.

Die Voraussetzungen zur Einreichung der Wahlvorschläge sind im § 18 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) festgelegt. Bestimmungen zu Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge sowie zur gegebenenfalls erforderlichen Beibringung von Unterstützungsunterschriften und Nachweisen sowie die mit den Wahlvorschlägen vorzulegenden Erklärungen, Niederschriften und Versicherungen sind den § 20 ff. BWG und § 34 BWO zu entnehmen.

Formulare können dem Internetangebot der Landeswahlleiterin (www.statistik.sachsen.de unter Wahlen) entnommen werden. Sie sind ebenso nach vorheriger Abstimmung beim Kreiswahlleiter erhältlich, Formblätter für Unterstützungsunterschriften von Kreiswahlvorschlägen nur bei diesem. Beim Kreiswahlleiter sind auch die Kreiswahlvorschläge einzureichen.

Der Kreiswahlleiter ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 0375 4402-21070
 Fax: 0375 4402-21079
 E-Mail: udo.bretschneider@landkreis-zwickau.de oder kommunalaufsicht@landkreis-zwickau.de

Postanschrift:

Kreiswahlleiter des Wahlkreises 165
 Landratsamt Zwickau
 Amt für Kommunalaufsicht
 Robert-Müller-Straße 4 - 8
 08056 Zwickau

Udo Bretschneider
 Kreiswahlleiter des Wahlkreises 165

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Mario Götte, zuletzt wohnhaft in 06343 Mansfeld (Südharz), Silberacker 14, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 318, folgendes Schriftstück:

Mitteilung gemäß § 7 UVG vom 8. August 2012 - Aktenzeichen: 1242/We/469/230301/Gös

zur Abholung bereit.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet Spezieller Sozialdienst, des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) in Empfang genommen werden.

Ab dem 20. März 2013 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) werden im Monat April 2013 nachfolgende Gewässerschauen an Gewässern 1. und 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: **Dienstag, 9. April 2013**
 Gewässer: Pleiße (in der Ortslage Steinpleis)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr in Steinpleis, Kreuzung Gartenstraße/Abzweig Mühlweg

Termin: **Mittwoch, 10. April 2013**
 Gewässer: Pleiße (in der Ortslage Neukirchen)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr in Neukirchen, Ortseingang Neukirchen - Nähe Dorfstraße 173 in Langenhessen (Geflügelhof Bränlich)

Termin: **Dienstag, 23. April 2013**
 Gewässer: Wernsdorfer Bach (in der Ortslage Wernsdorf)
 Treffpunkt: 09:30 Uhr am Sportplatz Muldenstraße in Wernsdorf

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26214, -26222, -26223 und -26224, erteilt.

Wendler
 Amtsleiterin

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorgehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 13. Februar 2013

Prof. Dr. Drechsler
 Dezernent

**Bekanntmachung zur Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013
Vom 26. Februar 2013**

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiet sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Die nachstehende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 wird bekannt gemacht.

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14. Februar 2013 (1080/092.121-V04-01/13/Schl) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung liegt mit dem Wirtschaftsplan und seinen Anlagen gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom **21. März 2013 bis 5. April 2013** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes Frohnbach in 09243 Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon: 03722 73480), während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Niederfrohna, 26. Februar 2013

Zweckverband Frohnbach

Kertzsch
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna am 14. November 2012 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

1. Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit	
Erträge	4.725.400 EUR
Aufwendungen	4.730.600 EUR
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 5.200 EUR

Der Finanzplan wird festgesetzt mit	
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.043.400 EUR
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.057.600 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	985.800 EUR

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	160.000 EUR
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	1.970.000 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.810.000 EUR

dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	925.000 EUR
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	530.000 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	395.000 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende des Wirtschaftsjahres von Zugang (+) / Abgang (-)	- 429.200 EUR
---	---------------

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigungen) (ohne Umschuldungen) 910.000 EUR

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 3.355.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 953.000 EUR

§ 3

Nach § 12 Absatz 3 der Verbandssatzung wird für den durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarf für das Wirtschaftsjahr 2013 die Betriebskostenumlage in Höhe von 153.400 EUR

wie folgt festgesetzt:

Stadt Limbach-Oberfrohna (25.120 Einwohner)	140.330 EUR
Gemeinde Niederfrohna (2.339 Einwohner)	13.070 EUR

Der Einwohnerstand ist jeweils der vom 30. Juni des dem Wirtschaftsjahr vorangegangenen Jahres (für 2013 gilt der 30. Juni 2012) (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen).

Nach § 15 Abs. 6 der Verbandssatzung wird für die versiegelten Flächen von öffentlichen Verkehrsflächen zur Ableitung von Niederschlagswasser eine Niederschlagswasserumlage als Betriebskostenumlage wie folgt festgesetzt: 120.000 EUR

Stadt Limbach-Oberfrohna (894.780 m ²)	111.114 EUR
Gemeinde Niederfrohna (57.590 m ²)	8.886 EUR

Niederfrohna, 26. Februar 2013

Kertzsch
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Nach § 47 Abs. 2, § 5 Abs. 3 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als vom Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist (§ 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO) jedermann diese Verletzung geltend machen.

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

Sonnabendöffnungszeiten für März und April 2013

23. März 2013
Zwickau, Werdauer Straße 62

6. April 2013
Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

13. April 2013
Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

20. April 2013
Werdau, Königswalder Straße 18
(Seiteneingang des Gebäudes)

27. April 2013
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau,
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail:
buergerservice@landkreis-zwickau.de

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Beratung am 10. Januar 2013 die Haushaltssatzung 2013, welche ab 1. Januar 2013 in Kraft tritt, beschlossen. Diese Haushaltssatzung 2013 wurde mit Schreiben vom 24. Januar 2013 der Landesdirektion Sachsen zur Bestätigung vorlegt. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat den Beschluss nicht beanstandet.

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen für das Wirtschaftsjahr 2013

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

1. Erträgen	von	20.606.600 EUR
2. Aufwendungen	von	20.385.400 EUR
3. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	von	221.200 EUR

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit dem Jahresüberschuss von 221.200 EUR
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 4.344.760 EUR
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 5.345.000 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit von **- 779.040 EUR**

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit von 0 EUR
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 275.500 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit von **- 275.500 EUR**

dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von 0 EUR
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von 0 EUR

einem Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres von **22.714.460 EUR**

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Die Höhe der Umlagen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Stellenplan wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Stollberg, 4. März 2013

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Dienstsiegel

Biotopverzeichnis/Biotopkartierung

Die Mitglieder der Unteren Naturschutzbehörde setzen im Jahr 2013 die Aktualisierung des Biotopverzeichnisses im Landkreis fort. Dazu ist das Betreten von Grundstücken mit Biotopen erforderlich. Die Bediensteten der Naturschutzbehörden sind gemäß § 54 Sächsisches Naturschutzgesetz befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes (z. B. für Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen) Grundstücke zu betreten. Vorrangig betrifft dies Grundstücke in der freien

Landwirtschaft oder im Wald. Das Betreten von eingefriedeten Grundstücken erfolgt in Absprache mit dem Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten.

Die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde können sich mit dem Dienstaussweis des Landratsamtes Zwickau legitimieren. Die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten werden um Unterstützung bei der Biotopkartierung gebeten.

Ausschreibung

Die Stadt Crimmitschau bietet nachfolgende Immobilie zum Kauf an:

Heinrich-Heine-Straße 1 (ehemalige Gewerbeschule) in 08451 Crimmitschau

Grundstücksangaben:

Größe: 3 950 Quadratmeter
Flurstück: 1004
Gemarkung: Crimmitschau

Gebäude-/Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Haupt- und einem Nebengebäude. Das Hauptgebäude wurde 1915 als Gewerbeschule errichtet. Es handelt sich hierbei um ein teilweise unterkellertes, zwei- bzw. dreigeschossiges Gebäude mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Das Schulgebäude ist in der Denkmalschutzliste des Landkreises als Einzeldenkmal ausgewiesen.

Das teilweise unterkellerte, zweigeschossige Nebengebäude mit Flachdach wurde 1930 errichtet.

Die Bruttogeschossfläche im Hauptgebäude beträgt im Keller 191,70 Quadratmeter und in den Vollgeschossen je 464,80 Quadratmeter. Im Nebengebäude beträgt sie im Keller 95,77 Quadratmeter und in den beiden Vollgeschossen je 246,10 Quadratmeter.

Im Jahr 2009 erfolgte eine Dachneueindeckung am Hauptgebäude mit Bitumenschindeln. Das Grundstück liegt an einer öffentlichen Zufahrtsstraße und ist mit Elt, Gas, Wasser und Abwasser erschlossen. Das Grundstück ist im Entwurf des Flächennutzungsplanes als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Die Immobilie ist seit dem Jahr 2000 leerstehend. Eintragungen im Grundbuch sind nicht vorhanden.

Lage:

Das Grundstück befindet sich unweit des Stadtkerns der Stadt Crimmitschau mit einem schön sanierten Zentrumsbereich mit historischem Marktplatz, der Piazza Roter



Foto: Stadtverwaltung Crimmitschau

Turm und einer weitläufigen Fußgängerzone, Theater, Kino, Geschäften sowie gastronomischen Einrichtungen und Hotels. Erreichbarkeit der BAB A 4 besteht über die Anschlussstellen Schmölln über die S 61 bzw. Meerane über die B 93.

Das Grundstück ist über die Hospitalstraße/Heinrich-Heine-Straße zu erreichen, eine fußläufige Verbindung besteht ebenfalls über die Jakobsgasse.

Weitere Angaben zur Immobilie und den Ausschreibungsmodalitäten sind bei der Stadtverwaltung Crimmitschau, Bereich Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Badergasse 2 oder telefonisch unter 03762 902302 erhältlich sowie auf der Internetseite der Stadt Crimmitschau (www.crimmitschau.de) unter „Ausschreibungen“ abrufbar. Die Vereinbarung von Besichtigungsterminen ist unter der genannten Telefonnummer möglich.

Die Abgabefrist für Kaufangebote (geschlossener Umschlag mit Objektangabe) endet am **23. April 2013**.

Holm Günther
Oberbürgermeister

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles –
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit und die Erinnerungen an ihn.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir vom plötzlichen Tod unseres Mitarbeiters, Herrn

Holger Riedel.

Herr Riedel hat sich während seiner langjährigen, zuverlässigen Tätigkeit in der Unteren Jagdbehörde der Kreisverwaltung ein hohes Ansehen erworben. Wegen seines Engagements, der fachlichen Kompetenz und seiner freundlichen und kameradschaftlichen Art wurde er von allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

In aufrichtiger Anteilnahme

Dr. Christoph Scheurer
Landrat

Gabriele Weigand
Personalratsvorsitzende

Aktuelle Informationen zur Flurbereinigung Niederfrohna

Aktive Teilnahme erwünscht

Die vorliegende Information richtet sich an die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Niederfrohna (alle Grundeigentümer, Erbbauberechtigter und Gebäudeeigentümer im Verfahrensgebiet) sowie an alle interessierten Bürger.

Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Verfahrensbearbeitung im Ausbau der Maßnahmen Grenzweg I mit 542 Meter Länge (MKZ 116 08-4) und Grenzweg II mit 585 Meter Länge (MKZ 116 15-7). Das durchzuführende Vergabeverfahren gewann die Firma ATS Chemnitz GmbH als wirtschaftlichster Bieter und bekanntermaßen fachkundiges, zuverlässiges und leistungsfähiges Tiefbauunternehmen. Die Bauleistungen wurden in der Zeit vom 21. Mai bis 13. Juni 2012 ausgeführt und somit vorfristig abgeschlossen. Die reinen Baukosten betragen 127.964,98 EUR. Dies entspricht einer Kosteneinsparung in Höhe von ca. 17.800,00 EUR gegenüber der Ausführungsplanung. Die Kosten

für Planung und Bauüberwachung summieren sich auf 16.081,22 EUR. Die Maßnahmen wurden mit dem Regelfördersatz von 90 Prozent aus Mitteln des Bereichs Flurbereinigung des sächsischen Programms der Integrierten Ländlichen Entwicklung bezuschusst. Die verbleibenden Eigenleistungen hat die Gemeinde Niederfrohna übernommen. Damit müssen die Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren auch für diese Maßnahmen keine Kosten tragen. Beide Wege werden an die Gemeinde Niederfrohna übergeben und verkehrsrechtlich als öffentliche Feldwege gewidmet. Im Ergebnis dieses Ausbaus sind die Erschließung der anliegenden Ackerflächen sowie die durchgängige Nutzung als Transport- und Abfahrweg für den landwirtschaftlichen Verkehr in Abmilderung der Durchschneidung durch die Bundesautobahn A 72 nachhaltig sichergestellt. Weiterhin dient der Wegekombi als Rad- und Wanderweg auch außerlandwirtschaftlichen Zwecken.

Der eigentliche Aufgabenschwerpunkt im Flurbereinigungsverfahren ist jedoch bekanntlich die sogenannte „Bodenordnung“ oder „Neuordnung der Grundstücke“ – das heißt: Anhörung der Eigentümer, Setzen neuer Grenzmarken mit anschließender Katasterneuvermessung. In diesem Zusammenhang ist die Neuvermessung und Neuregelung der Besitzverhältnisse am alten Mühlgraben in Niederfrohna zu erwähnen. Der alte Mühlgraben, als solcher schon längst nicht mehr genutzt und weitestgehend verfüllt, war bislang nur noch als Grundstück existent, welches die anliegenden Grundstücke durchschnitt oder anderweitige Nutzungseinschränkungen mit sich brachte. Dieser Zustand kann nunmehr beseitigt werden. Im laufenden Jahr ist geplant, weitere Nutzungseinschränkungen zu beseitigen und die Neuvermessung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke zu vervollständigen. Auch müssen die Werte der Grundstücke ermittelt werden,

eine wichtige Voraussetzung für einen wertgleichen Flächenaustausch. Offen ist, inwieweit der Ausbau der S 241n das Flurbereinigungsverfahren beeinflussen wird.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass im Flurbereinigungsverfahren weiterhin umfangreiche Aufgaben zu bewältigen sind. Alle Verfahrensbeteiligten werden ermutigt, sich aktiv an der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zu beteiligen. Fragen, Probleme, Anregungen und Kritiken können an die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurbereinigung im Landratsamt Zwickau oder an die örtlichen Mitglieder des Vorstands gerichtet werden.

Glauchau, 12. Februar 2013

Stangl
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Pressestelle

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter

Anti-Drogen-Cup 2013

Wanderpokal des Landrates geht nach Reinsdorf



Hart erkämpft haben sich die Schüler der Grundschule Reinsdorf den Pokal des Landrates.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Vom 25. bis 28. Februar 2013 fand der 19. Anti-Drogen-Cup im Fußball für Schulklassen statt. Am 26. Februar spielten die Schüler der Grundschulen des Landkreises in der Sporthalle am Koberbachzentrum in Langenhessen um den Pokal des Landrates. Krankheitsbedingt fielen einige angemeldete Mannschaften aus, so dass nur fünf Teams um den Sieg kämpften. Die Mannschaften der Grundschulen Frankenhausen, Hartmannsdorf, Stenn, Reinsdorf und des Landschulzentrums Neukirchen traten in spannenden Spielen gegeneinander an.

Schließlich konnte sich die Mannschaft der Grundschule Reinsdorf gegen die anderen Teilnehmer durchsetzen und sicherte sich damit den ersten Platz. Der zweite Platz ging an das Landschulzentrum Neukirchen und den dritten Platz erreichte das Team der Grundschule Stenn. Als bester Spieler des Turniers wurde Paul Nowack (Grundschule Reinsdorf), als bester Torschütze Nils Schreiter (Landschulzentrum Neukirchen) und als bester Torwart Max Baumbach (Landschulzentrum Neukirchen) ausgezeichnet.

Die Erste Beigeordnete des Landrates, Angelika Hölzel, beglückwünschte die stolzen und glücklichen Gewinner und überreichte ihnen den Siegerpokal.

Die Fußballturniere werden in verschiedenen Altersgruppen von der Regionalstelle Zwickau der Sächsischen Bildungsagentur durchgeführt. Insgesamt kämpften 26 Mannschaften aus 13 Schulen des Landkreises um die begehrten Trophäen.

Der Siegerpokal für die Teilnehmer der Klassenstufen 5 bis 7 wurde durch den Kreisfachverband Fußball gestiftet. Die Trophäe für das Siegerteam der Klassenstufen 8 bis 10 stellte der Oberbürgermeister der Stadt Werdau zur Verfügung.

Wie bereits in den Vorjahren wurde das Rahmenprogramm durch das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau und dem Aidshilfe Westsachsen e. V. gestaltet.

Die Organisatoren bedanken sich bei der Stadtverwaltung Werdau, dem Fußballverband Westsachsen, dem Kreissportbund, dem Aidshilfe Westsachsen e. V. sowie dem Gesundheitsamt des Landkreises für die Unterstützung.

Die Überwachung des Handels mit Konsumeiern

Verbraucherhinweise zur Kaufentscheidung

Die Medienberichterstattung über die jetzt von der Staatsanwaltschaft Oldenburg ins Rollen gebrachten Ermittlungsverfahren gegen Erzeuger von Eiern lässt viele Fragen offen. Zunächst war nur die Rede von Bio-Eiern, die entgegen den einschlägigen Bestimmungen über den ökologischen Landbau in den Verkehr gebracht worden sein sollen, im nächsten Schritt wird von der niedersächsischen Landesregierung ebenso das In-Verkehr-Bringen von Eiern aus konventioneller Erzeugung im Zusammenhang gesehen. In vielen Berichten wird auch auf Verstöße gegen den Tierschutz hingewiesen.

Es scheint angebracht, die Überwachung bei Konsumeiern näher zu erläutern:

Diese richtet sich grundsätzlich nach zwei verschiedenen Rechtsgebieten, nämlich einerseits nach dem Recht der EU-einheitlichen bzw. deutschen Qualitätsnormen, Güteeigenschaften, Vermarktungsnormen bzw. Handelsklassen und andererseits nach dem Lebensmittelrecht. Die Zuständigkeiten für die Überwachung der beiden Rechtsgebiete liegen in den verschiedenen Bundesländern in den seltensten Fällen in der Hand einer Behörde. Für die Lebensmittelüberwachung liegt die Verantwortung in Sachsen bei den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte. Die Marktüberwachung ist dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LFULG), Referat Kontrolldienst Agrarwirtschaft, zuzuordnen.

Die Kontrolle der Öko-Betriebe erfolgt durch hierfür eigens von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zugelassenen, insgesamt 20 privaten Kontrollstellen, die wiederum vom LFULG überprüft werden. Die (Lebensmittel-) Unternehmen des ökologischen Landbaus schließen mit diesen Kon-

trollstellen die erforderlichen Verträge. Letztendlich ist das Voraussetzung für das entsprechende Kennzeichnen von Eiern aus ökologischer Haltung.

Die Lebensmittelüberwachungsbehörden sind mit den Marktüberwachungsbehörden nicht vernetzt. Ein Informationsaustausch zwischen den staatlichen Lebensmittelüberwachungsbehörden und den Öko-Kontrollstellen gibt es nur anlassbezogen.

Die in Rede stehenden Verstöße gegen den Tierschutz gehen offensichtlich auf nicht eingehaltene Regeln zum Auslauf oder der den Hennen zur Verfügung zu stellenden Flächen entsprechend der Vorgaben in den Vermarktungsnormen zurück. So ist bei der Vermarktung von Eiern als von freilaufenden Hühnern stammend eine Fläche von vier Quadratmetern pro Huhn im Freien vorzuzahlen. Die Kontrolle der Einhaltung dieser Bedingungen obliegt ebenfalls den für die Marktordnung zuständigen Behörden.

Das Bundesministerium Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz hat auf seiner Homepage unter dem Titel „Fragen und Antworten zur Legehennen-Haltung in Deutschland“ die wichtigsten Informationen zusammengestellt:

www.bmelv.de/DE/Startseite/startseite_node.html

Weitere Informationsmöglichkeiten:

Öko-Regeln: www.oekoregelungen.de/kontrollstellen.php?id=205

Für den Fall, dass Verbraucher bei ihrer Kaufentscheidung regionale Anbieter einbeziehen, ist das Verzeichnis der zertifizierten Unternehmen des ökologischen Landbaus hilfreich: Vermarktungsnormen für Eier <http://www.gesetze-im-internet.de/ei-marktv/BjNR031380977.html>

Schadstoffsammlung im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

Termine des Schadstoffmobils

In der Zeit vom 15. bis 27. April 2013 ist das Schadstoffmobil im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH - also in den Städten und Gemeinden (mit Stadt- und Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land unterwegs.

Montag, 15. April 2013

Hohenst.-E.	Hohenstein-E. Hohenstein-E.	Nutzung Straße 22, Nähe „Heizwerk“ Logenstraße/Nähe „Schützenhaus 2000“ W.-Liebknecht-Straße	09:00 - 09:45 Uhr 10:15 - 11:00 Uhr
St. Egidien Remse	OT Lobsdorf Remse	St.-Egidiener-Straße 4, Dorfmitte A.-Bebel-Straße 35, Parkplatz ehem. Colosseum	11:30 - 12:30 Uhr 15:00 - 15:45 Uhr
	OT Kleinchursdorf OT Weidensdorf	Forststraße 6, An der Eiche Hauptstraße 4, Dorfplatz	16:15 - 17:00 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr

Dienstag, 16. April 2013

Lichtenstein	OT Heinrichsort OT Rödlitz	Prinz-Heinrich-Straße 71, Buswendestelle Bahnhofstraße 8, Bahnhofstraße, Richtung Heinrichsort	09:00 - 09:45 Uhr 10:15 - 11:00 Uhr
	Lichtenstein	Ringstraße 7 d, Höhe Garagen (Parkplatz)	11:30 - 12:30 Uhr
Waldenburg	OT Dürrenuhldorf	Tonstraße, hintere Einfahrt Baustoffhandel	14:30 - 15:00 Uhr
	Waldenburg	An den Scheunen 4, Standplatz Glascontainer	15:30 - 16:00 Uhr
	Waldenburg Niederwinkel	Freiheitsplatz 1, Parkplatz Freiheitsplatz Schulweg 1, Buswendestelle	16:30 - 17:00 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 17. April 2013

Glauchau	STT Wernsdorf Glauchau Glauchau	Fliederweg, bei den Parkplatzanlagen Lindenstraße, Nähe Wehrdig-Schule E.-Frauß-Straße, gegenüber ehem. Palla-Kulturhaus	09:00 - 09:30 Uhr 10:00 - 10:45 Uhr 11:15 - 12:15 Uhr
Gersdorf	Gersdorf Gersdorf Gersdorf	Hauptstraße 60, an der Hauptstraße Hauptstraße 211, Parkplatz am Markt Hauptstraße 360, Parkplatz Netto-Markt	14:15 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2013

Limbach-O.	OT Rußdorf	Waldenburger Straße 105, Parkplatz EDEKA-Markt	09:00 - 09:30 Uhr
Callenberg	OT Meinsdorf OT Reichenbach Callenberg	Dorfstraße 8, Nähe Glascontainer Straße des Friedens 40, Parkplatz Rathaus Altenburger Straße 6, Parkplatz vor Turnhalle/Sparkasse	10:00 - 10:30 Uhr 11:00 - 11:30 Uhr 11:45 - 12:15 Uhr
Glauchau	STT Gesau STT Lipprandis	Schönbörnchener Weg 1, Schönbörnchener Weg/Tunnelweg Schönberger Straße 1, Ecke Weidensdorfer Straße	14:15 - 15:00 Uhr 15:30 - 16:15 Uhr
	STT Reinholdshain	Ringstraße 36, Betriebshof KECL GmbH	16:45 - 17:30 Uhr

Freitag, 19. April 2013

Limbach-O.	OT Kändler	Schulstraße, Schule/Kinderspielplatz	09:00 - 09:45 Uhr
Oberlungwitz	Oberlungwitz Oberlungwitz	Hofer Straße 207, Parkplatz am Rathaus R.-Koch-Straße 24, Parkplatz R.-Koch-Straße	10:15 - 11:15 Uhr 11:45 - 12:45 Uhr
Glauchau	Glauchau	Am Feierabendheim 5, Sachsenallee/ Am Feierabendheim	14:45 - 15:30 Uhr
	Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße, Höhe Gärtnerei	16:00 - 16:45 Uhr
	Glauchau	Talstraße 85, Parkplatz – ehem. Extra-Markt	17:15 - 18:00 Uhr

Samstag, 20. April 2013

Bernsdorf	Bernsdorf	Hauptstraße 115, Parkplatz Hauptstraße	08:00 - 09:00 Uhr
Lichtenstein	Lichtenstein Lichtenstein	Neumarkt 4, Parkplatz Neumarkt R.-Breitscheid-Straße 15 c Parkplatz Tennishalle	09:30 - 10:30 Uhr 11:00 - 11:45 Uhr
Glauchau	STT Niederlungwitz	Hauptstraße 58 b, Am Dorfanger	12:15 - 13:00 Uhr

Montag, 22. April 2013

St. Egidien	OT Kuhschnappel	E.-Schneller-Straße 37, Trafohaus/ gegenüber Gemeinde	09:00 - 10:00 Uhr
	St. Egidien	Lungwitzer Straße 72, Parkplatz/ Höhe Feuerwehr	10:30 - 11:30 Uhr
	St. Egidien	Lindenstraße 11, Parkplatz	11:45 - 12:30 Uhr

Hohenst.-E.	OT Wüstenbrand	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1c Gewerbepark/ Parkplatz Getränkehandel	15:00 - 15:45 Uhr
	Hohenstein-E. Hohenstein-E.	Neumarkt 7, Unterhalb der Kirche P.-Greifzu-Straße auf dem Parkplatz	16:15 - 17:00 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr

Dienstag, 23. April 2013

Meerane	Meerane	Ludwigstraße 17, Ludwigstraße zw. Talstraße/Waldenburger Straße	09:00 - 09:45 Uhr
	Meerane	Äußere-Crimmitschauer-Straße Parkplatz LIDL-Markt	10:15 - 11:00 Uhr
	Meerane	Schmiederstraße 2 a, ehem. ALWO	11:15 - 12:00 Uhr
Limbach-O.	Limbach-O.	Grenzstraße 20, Am Stadtpark/Ecke Grenzstraße	14:15 - 15:00 Uhr
	Limbach-O. OT Pleißa	Ostring am Kaufland Klausstraße, Parkplatz ehemalig Netto-Markt	15:30 - 16:30 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 24. April 2013

Callenberg	OT Langenchurs- dorf OT Falken OT Langenberg	Waldenburger Straße 4 a, Wolfsschlucht Talstraße 4, Freiflächen vor Garagen Meinsdorfer Straße 2, Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum	09:00 - 10:00 Uhr 10:30 - 11:30 Uhr 12:00 - 12:30 Uhr
Meerane	OT Waldsachsen OT Seiferitz	Hauptstraße 46, gegenüber Gasthof Zwickauer Straße 112, Service-Center-Falk	15:00 - 16:00 Uhr 16:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 25. April 2013

Meerane	Meerane	Glauchauer Straße 12 a Parkplatz neuer Netto-Markt	09:00 - 10:00 Uhr
	Meerane	Am Bürgergarten 4, Nähe Parkplatz Bürgergarten	10:30 - 11:30 Uhr
Limbach-O.	OT Bräunsdorf OT Kaufungen	Untere Dorfstraße, Am großen Teich Uhlsdorfer Straße 12, Waage/Uhlsdorfer Straße	14:00 - 14:45 Uhr 15:15 - 16:00 Uhr
	OT Wolkenburg	An der Schlosskirche, Parkplatz Am Schlossberg	16:30 - 17:30 Uhr

Freitag, 26. April 2013

Meerane	OT Crotenlaide	Crotenlaider Straße 51 a, bei Gondelteich	09:00 - 10:00 Uhr
Schönberg	Schönberg OT Tettau	Gemeindeverwaltung Waldenburger Straße 22 Bauernstube an der Kirche	10:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 14:00 Uhr
Oberwiera	OT Niederwiera	Am Wieratal 1 Parkplatz ehemals Simmelmarkt	14:30 - 15:30 Uhr
Schönberg	OT Pfaffroda	Dorfstraße 4, Nähe Buswendestelle	16:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 27. April 2013

Niederfrohna	Niederfrohna	Untere Hauptstraße 8, Bereich Haus Nr. 8	08:00 - 08:45 Uhr
Niederfrohna	Limbacher Straße 25, bei der Feuerwache		09:15 - 10:00 Uhr
Limbach-O.	Limbach-O.	Kellerwiese, Parkplatz Freizeitbad „Limbomar“	10:30 - 11:30 Uhr
	OT Oberfrohna	Wolkenburger Straße 3 Wolkenburger Straße/ Ecke Frohnbachstraße	12:00 - 13:00 Uhr

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau.

Annahme von Elektroaltgeräten!

Am Schadstoffmobil besteht die Möglichkeit, Elektroaltgeräte aus Haushalten, wie z. B. Haarfön, Handy, Kaffeemaschine, Toaster, Fernsehgerät, Computer kostenfrei abzugeben.

Achtung!

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-201 und 404-103 gern behilflich.

Schadstoffsammlung in der Stadt Zwickau

Termine des Schadstoffmobils

Ab dem 8. April 2013 findet in der Stadt Zwickau die mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen statt.

Am Schadstoffmobil können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau kostenlos Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Hierbei wird eine Menge von zehn Kilogramm je Einwohner bzw. Einwohnergleichwert (bei Gewerben und öffentlichen sowie sozialen Einrichtungen) und je Sammlung zugrunde gelegt.

Wann das Schadstoffmobil in welchem Stadtgebiet zur Entsorgung bereitsteht, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Tag	Uhrzeit	Ortsteil	Straße	Standplatz
Montag, 8. April 2013	09:00 - 11:00	Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1	Feuerwehrplatz
	11:20 - 12:20	Oberrothenbach/ Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3	Wendeschleife am Haltepunkt der Deutschen Bahn
	13:25 - 14:40	Crossen/ Schneppendorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6	Wendeschleife (Einbahnstraße)
	15:00 - 16:00	Weißborn/ Niederhohndorf	Feuerbachweg vor HNr. 10	Parkplatz Ecke Ludwig-Richter-Straße
	16:20 - 18:00	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1	Platz der Völkerfreundschaft
Dienstag, 9. April 2013	09:00 - 11:00	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73	Containerstandplatz
	11:30 - 13:00	Eckersbach/ Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42	Wendeschleife
	14:00 - 16:00	Neuplanitz/ Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/ Ernst-Grube-Straße	Parkplatz, Containerstandplatz
	16:20 - 18:00	Oberplanitz/ Niederplanitz	Kreuzbergweg	Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt: Am Flugplatz)
Mittwoch, 10. April 2013	09:00 - 10:00	Oberhohndorf	Von-Schlegel-Straße	Containerstandplatz
	10:20 - 12:20	Schedewitz/ Bockwa	Geinitzstraße 22	Platz vor dem Westsachsenstadion
	12:40 - 14:40	Neuplanitz/ Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/ Ernst-Grube-Straße	Parkplatz, Containerstandplatz
	15:45 - 18:00	Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73	Containerstandplatz
Donnerstag, 11. April 2013	09:00 - 11:15	Zentrum	Lessingstraße gegenüber HNr. 1	Platz der Völkerfreundschaft
	12:20 - 13:20	Nordvorstadt/ Pölbitz	Trabantstraße neben HNr. 7	Einfahrt vor Abzäunung
	13:40 - 16:40	Eckersbach/ Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42	Wendeschleife
	17:00 - 18:00	Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 3	Parkplatz beim Containerstandplatz
Freitag, 12. April 2013	09:00 - 10:00	Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13	gegenüber Verkehrstechnik Roßberg
	10:30 - 11:45	Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße gegenüber HNr. 36	Gemeindeamt
	13:00 - 15:00 15:30 - 18:00	Cainsdorf Oberplanitz/ Niederplanitz	Lindenstraße vor HNr. 1 Kreuzbergweg	Gemeindeamt Parkplatz Planitzer Bad (Zufahrt: Am Flugplatz)

Die nächste mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen erfolgt im Oktober 2013. Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag eines Monats von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft gegenüber dem Museum.

Was kann am Schadstoffmobil abgegeben werden?

Abgabe nur beim Personal

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen. Eine ausführliche Auflistung ist im Internet unter www.landkreis-zwickau.de und unter www.kecl.de zu finden.

Abfälle, die angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Abfälle, die von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Feuerlöscher, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, infektiöse Abfälle, Sperrmüll, verwertbare Abfälle aus Glas, Papier, Metall und Kunststoff ...

Und so handelt man richtig:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen! Verwendet man andere Behälter, sind diese unbedingt deutlich zum Inhalt zu beschriften.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen!
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen!
- Bitte nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen!

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm pro Sammlung und Überlassungspflichtigem) sind Bestandteil der Sockelgebühren.

Neuer Tourenplan wird verteilt

Im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land gelten neue Entsorgungstermine

Bis zum 24. März 2013 wird an alle Haushalte im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land der **ab 1. April 2013** gültige Tourenplan verteilt.

Die bereits seit vielen Jahren bestehenden Entsorgungstouren wurden optimiert. Die daraus resultierenden Änderungen erfordern eine Neuauflage des Tourenplans. Insbesondere ist zu beachten, dass alle Touren in der Regel nur noch 14-täglich gefahren werden. Ausgenommen sind lediglich Objekte mit erhöhtem Abfallaufkommen, wie bei-

spielsweise Neubaugebiete und Pflegeheimen.

Bei Nichterhalt des Tourenplanes besteht nach dem 24. März 2013 die Möglichkeit, diesen im Amt für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 0375 4402-26111 anzufordern. Die Nachlieferung findet dann bis zum 7. April 2013 statt.

Der Tourenplan kann ebenso unter www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx eingesehen und heruntergeladen werden.

Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) / Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Nachberäumung aufgrund Osterfeiertage

Durch die Osterfeiertage kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle:

Die Leerung der Sammelbehälter - Grau, Blau und Gelb - vom **Karfreitag, dem 29. März 2013**, erfolgt am **Samstag, dem 30. März 2013**.

Die Entsorgungstouren vom **Ostermontag, dem 1. April 2013**, werden **ab Dienstag, dem 2. April 2013**, nachgeholt.

Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Erläuterungen zum Jahresbescheid über die Abfallentsorgung 2013 für das Gebiet der Stadt Zwickau

Achtung Änderung der Sockelgebühr!

Ab dem **25. März 2013** werden die Jahresbescheide für das Jahr 2013 vom Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau an die Grundstückseigentümer der Stadt Zwickau versandt.

In diesem Jahresbescheid 2013 werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2012 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockelgebühr 2013 festgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Festsetzung der Abfallgebühren sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS) vom 11. Oktober 2010 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung - AGS) vom 11. Oktober 2010.

Sockelgebühr 2013 – Achtung Änderung!
Ab dem 1. Januar 2013 wird die Sockelgebühr in der Stadt Zwickau dem gesamten Landkreis angepasst. Grundlage für die Erhebung der Sockelgebühr ist § 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AGS. Bis Ende 2012 wurde die Sockelgebühr anhand der am Grundstück aufgestellten Restabfallbehälter berechnet.

Ab 2013 wird für Hausmüll die Sockelgebühr pro Grundstück mit 24 EUR je meldeamtlich mit Hauptwohnsitz erfassten Einwohner veranlagt. Für hausmüllähnlichen Gewerbeabfall wird die Sockelgebühr mit 24 EUR je Einwohnergleichwert gemäß Anlage 1 AGS auf der Grundlage der dem Landkreis mitgeteilten Angaben berechnet.

Ermäßigungstatbestände für die Erhebung der Sockelgebühr sind in der Abfallgebührensatzung nicht vorgesehen.

Restabfall- und Bioabfallgefäßgebühr
Im Gebührenbescheid des 4. Quartals 2012 wurden die Entleerungen, die bis zum 30. September 2012 in Anspruch genommen

wurden, berechnet. Im jetzigen Bescheid werden die tatsächlichen Entleerungen des 4. Quartals 2012 gemäß § 13 und § 18 AGS berechnet. Auf dem Bescheid erscheinen jedoch die gesamten Entleerungen für das Jahr 2012.

Zusatzgebühr Behälterumstellung
Für Änderungen des Restabfallbehälterbestandes auf einem Grundstück wird gemäß § 28 Absatz 2 AGS eine Zusatzgebühr Behälterumstellung erhoben. Die Gebühr bemisst sich nach der Art und Anzahl der geänderten Abfallbehälter. Bei gleichzeitigem Aufstellen und Abziehen von Abfallbehältern (Tausch) ist nur die Anzahl der größten geänderten Behälterart gebührenpflichtig.

Zur weiteren Erläuterung des Gebührenbescheides ist ein Musterbescheid abgebildet.

Die zuständigen Bearbeiter im Verwaltungszentrum, Haus 7, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, können während der Öffnungszeiten kontaktiert werden.

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Bürgerservicesystem Abfallwirtschaft
Mit dieser Anwendung können gebührenpflichtige oder Bevollmächtigte im Internet kennwortgeschützt die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft abrufen und folgende Funktionalitäten nutzen:

- Anzeige der durchgeführten Entleerungen (Vorjahr und aktuelles Jahr)
- Bestellung bzw. Abzug von Behältern
- Änderung der persönlichen Daten

• Einsicht in den Gebührenbescheid
Die entsprechenden Seiten sind im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de/abfallentsorgung-zwickau.html zu finden.

Sollte das Kennwort noch nicht bekannt sein oder es wurde vergessen, kann auf der Startseite des Bürgerservicesystems jederzeit ein neues Kennwort angefordert werden.

MUSTER
Jahresbescheid über die Abfallentsorgung

Seite 1 von 1

Abrechnungszeitraum 2012/2013	Kassenzeichen 713999999-170413	Bescheid-Datum 17.04.2013
----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------

Sockelgebühr – Abrechnungszeitraum 2012

Behälterart	Behälternummer	Zeitraum	Monate	Jahresgebühr pro Behälter	Abrechnung Betrag in EUR	Neufestsetzung Betrag in EUR
R-1201	399999	01.01.12 – 31.12.12	12	64,44	64,44	

Sockelgebühr – Vorauszahlung 2013

Personen

Anzahl Personen	Zeitraum	Monate	Jahresgebühr pro Person	Abrechnung Betrag in EUR	Neufestsetzung Betrag in EUR
2	01.01.13 – 31.12.13	12	24,00		48,00

Gewerbe (Art: (1) Verwaltung, Büros, Praxen, Selbstständige // Anwaltskanzlei Mustermann)

Anzahl EWG	Berechnungsgrundlage			Zeitraum	Monate	Jahresgebühr pro EWG	Abrechnung Betrag in EUR	Neufestsetzung Betrag in EUR
	Beschäftigte	Schüler	Betten					
1,00	4			01.01.13 – 31.12.13	12	24,00		24,00

Gefäßgebühr – Abrechnungszeitraum 2012

Behälterart	Behälternummer	Zeitraum	Anzahl Entleerungen	Gebühr pro Entleerung	Abrechnung Betrag in EUR	Neufestsetzung Betrag in EUR
R-1201	399999	01.01.12 – 31.12.12	8	4,50	36,00	

Für das Jahr 2012 zu zahlen:

	100,44
--	--------

Bisher veranlagter Betrag für das Jahr 2012 im Bescheid vom 08.03.2012 :
Rückverrechnung (-) / Nachzahlung () in EUR

	64,44
	36,00
	72,00

Festsetzung für das Jahr 2013:

	72,00
--	-------

Gesamt zu zahlender Betrag :

	108,00 EUR
--	-------------------

Diese festgesetzte Gebühr für die Abfallentsorgung ist

Fällig am: 21.05.2013
Betrag: 108,00 EUR

Bitte auf folgendes Konto überweisen.

Konto: Sparkasse Zwickau, BLZ: 87055000, Konto-Nr. 2265009272 (IBAN DE89 8705 5000 2265 0092 72, BIC WELADED12W1)

...

Berechnung der Sockelgebühr 2013 für Haushalte unter Angabe der erfassten Personen.

Berechnung der Sockelgebühr 2013 aus anderen Herkunftsbereichen als Haushalten unter Angabe des Einwohnergleichwertes (EWG), der Berechnungsgrundlage und des Namens des Gewerbes bzw. der Einrichtung.

Abrechnung des Jahres 2012 bestehend aus behälterbezogener Sockelgebühr und Gefäßgebühr.

LANDRATSAMT ZWICKAU
Robert-Müller-Straße 4 - 8 • 08056 Zwickau • Telefon: +49 (0) 375 4402-0 • Internet: www.landkreis-zwickau.de
Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau
Werdauer Straße 62 • 08056 Zwickau
Stauffenbergstraße 2 • 08059 Zwickau
Königswalder Straße 15 • 08412 Werdau
Zum Stempelplatz 7 • 08412 Werdau
Chemnitzler Straße 29 • 08371 Glauchau
Gemart-Hauptmann-Weg 1 + 2 • 08371 Glauchau
Am Bahnhof 9 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Jägerstraße 2a • 09212 Limbach-Oberhofna
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente

Änderung des Tourenplans in der Stadt Zwickau

Ab 1. April 2013 neue Entsorgungstermine für Blaue Tonnen

Zum 1. April 2013 wird in Teilen der Stadt Zwickau der Tourenplan für die Entleerung der Blauen Tonnen geändert. Die Entsorgung erfolgt in den nachfolgend aufgeführten Stadtteilen und Straßenzügen wie folgt:

montags und freitags wöchentlich:

Innenstadt:
Alter Steinweg (GWG), Hauptstraße (GWG), Katharinenstraße (komplett), Kornmarkt (GWG), Nicolaistraße (GWG)

mittwochs in den geraden Kalenderwochen:

Cainsdorf:
Amselweg, Martin-Hoop-Straße, Wiesenweg
Gebiet Äußere Dresdner Straße:
Äußere Dresdner Straße, Colomstraße, Freitagsstraße

Niederplanitz:
Adam-Ries-Straße, Am Strandbad, Beethovenstraße, Bielstraße, Christianstraße, Eduard-Soermus-Straße, Erich-Mühsam-Straße (kein GWG), Ernst-Grube-Straße (kein GWG), Gerhart-Hauptmann-Straße, Heinrichstraße, Herbartstraße, Hermann-Krasser-Straße, Himmelststraße, Innere Zwickauer Straße, Kantstraße, Kirchgasse, Leibnitzstraße, Marchlewskistraße (kein GWG), Marktsteig, Motzelerstraße, Neudörfler Straße, Pestalozzistraße (kein GWG), Planitzer Straße 58-66A, Ricarda-Huch-Straße (kein GWG), Richard-Wagner-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße (kein GWG), Schachtweg, Wilhelm-Busch-Straße, Wilhelm-Stolle-Platz, Zimmererweg
Oberplanitz:
Von-Weber-Straße
Pöhlau:
Pöhlauer Ring, Pöhlauer Straße, Pöhlwaldsiedlung

mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen:

Gebiet Äußere Dresdner Straße:
Am Brückenberg
Oberhofndorf und Bockwa:
Ackerstraße, Am Hang, Am Kraftwerk, Am Schmelzbach, Am Weinberg, August-Schlosser-Straße, Bauernweg, Behringstraße, Birkensteig, Bockwaer Kohlenstraße, Bockwaer Weg, Christian-Kautzsch-Straße, Comeniusweg, Frisch-Glück-Straße, Glückaufschacht-Straße, Helmholtzstraße, Hermannschachtstraße, Hoffeite, Karl-Liebnecht-Straße, Lindenallee, Lützowstraße, Mittlere Kohlenstraße, Muldestraße, Obere Kohlenstraße, Oberhofndorfer Marktweg, Oststraße, Querstraße, Reinsdorfer Straße, Schaderstraße, Schulweg, Südplatz, Untere Kohlenstraße, Vielauer Weg, Von-Schlegel-Straße, Westweg, Wildenfels Straße, Wilhelmschachtweg

mittwochs wöchentlich:

Innenstadt:
Alter Steinweg (kein GWG)
Bahnhofsvorstadt:
Am Bahnhof 1
Oberplanitz:
Äußere Zwickauer Straße 130

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet dringend um Beachtung der neuen Tourenplanänderungen.

Der Tourenplan ist unter www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx abrufbar.

Naturschutz braucht ehrenamtliches Engagement

Mitstreiter gesucht!

Die Schutzwürdigkeit von Natur und Landschaft an sich wird heute in unserer Gesellschaft nicht in Frage gestellt. Aktuelle Umfragen des Bundesamtes für Naturschutz zum Naturbewusstsein in Deutschland belegen dies. Die Notwendigkeit einer „intakten“ Natur als Grundlage für eine nachhaltige Nutzung wird daher von den meisten Menschen auch nicht ernsthaft in Frage gestellt.

Naturschutz ist aber nicht erst ein Produkt unserer Zeit. Er hat sich langsam aus dem persönlichen und privaten Interesse von Naturliebhabern entwickelt. Gab es seit dem 13. Jahrhundert erste Bestrebungen von meist vermögenden Naturliebhabern, einzelne Waldbestände und Tierarten vor einer Übernutzung und Zerstörung zu schützen, wurde mit Beginn der Industrialisierung und der damit verbundenen umfassenden landschaftlichen Veränderungen innerhalb der „gebildeten Bürgerkreise“ das Interesse an Naturidylle und Beständigkeit von Natur geweckt. Die Auseinandersetzungen um den Drachensfels im Siebengebirge bei Bonn um 1836 werden in diesem Zusammenhang als Beginn der eigentlichen Naturschutzbewegung in Deutschland gewertet. Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich die ersten Vereine, die sich dem Schutz von Vögeln, Heimat oder Natur widmeten. Von ihnen gingen bedeutende Impulse zum Schutz von Naturschönheiten und zum Artenschutz in dieser Zeit aus. Nach 1900 wurden die ersten Naturschutzverwaltungen in den einzelnen deutschen Ländern eingerichtet. Deren Einflussnahme war anfangs auf Grund der fehlenden gesetzlichen Grundlagen stark eingeschränkt. Umso mehr setzten sich damals die Vereine für die Erhaltung von Natur und Landschaft ein. Einerseits kauften sie schutzwürdige Flächen mit herausragender Naturlandschaft, andererseits gaben sie politische Impulse für die Erstellung von Stadt- und Landschaftsplanungen und den Erlass von Schutzverordnungen. Auf diesem Stützpfiler des ehrenamtlichen bürgerlichen Engagements entwickelte sich nach und nach eine staatliche Naturschutzverwaltung mit einer zielgerichteten und allgemeingültigen Naturschutzpolitik.

Für den Schutz, die Erhaltung und Gestaltung der Natur zum Wohle der Allgemeinheit



Naturschutzhelfer Dieter Kronbach (Beringer der Vogelwarte Hiddensee) bei Projekttagen der Goetheschule Limbach-Oberfrohna

Foto: R. Kronbach

wurden in Deutschland eine Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften erlassen, deren Vollzug und Umsetzung von den zuständigen Behörden überwacht wird.

Um die zunehmende Fülle an Aufgaben erfüllen zu können und den Naturschutz auch weiterhin im gesellschaftlichen Blickfeld zu halten, ist aber nach wie vor auch ein persönliches ehrenamtliches Engagement von Naturliebhabern, naturverbundenen Menschen und heimatverbundenen Bürgern erforderlich. Die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Prof. Beate Jessel, erklärte hierzu während eines Dialogforums zu „Ehrenamt und Naturschutz“ 2011, dass die ehrenamtlich erbrachten Leistungen im Naturschutz eine unverzichtbare Grundlage darstellen, um großräumig vergleichbare Daten zu erheben und auch um lokal Arten- und Biotopschutzmaßnahmen in die Tat umzusetzen. „Ehrenamtlich erhobene Daten bilden die Basis für effiziente Naturschutzmaßnahmen - und zwingen Behörden und Politik dazu, sich mit aktuellen Entwicklungen der biologischen Vielfalt auseinanderzusetzen.“

Neben der Bestands- und Datenerfassung ist die ehrenamtliche Arbeit insbesondere für Artenschutzmaßnahmen, Biotoppflege, Schutzgebietsbetreuung, Naturerlebnisangebote und Naturpädagogik eine unverzichtbare Grundlage. Ohne den lokalen Einsatz von Ehrenamtlichen wäre die Umsetzung von Naturschutzgesetzen zur Erhaltung landschaftlicher Vielfalt mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kaum möglich. Dabei geben sie dem behördlichen Naturschutz nicht nur als Beobachter und Mahner Impulse. Bei Verfahren zur Unterschutzstellung, Bauleitplanungen oder Bauverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung wird über die Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände das vorhandene Fachwissen mit einbezogen. Dabei ist die Einbeziehung und Einflussnahme klar gesetzlich geregelt.

In Sachsen gibt es sieben anerkannte Naturschutzvereinigungen:

- Naturschutzbund Deutschlands (NABU),
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),



Naturschutzhelfer Dr. Sänger bei der Kartierung von Kopfweiden

Foto: Michel, FP

- Grüne Liga Sachsen e. V.,
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.,
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,
- Landesjagdverband Sachsen e. V. und
- Landesverband Sächsischer Angler e. V.

Neben diesen genannten Verbänden engagieren sich Naturfreunde aber auch in Verbänden, die international und überregional wirken oder in kleinen regional agierenden Gruppen und Vereinigungen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Arbeit von „Einzelkämpfern“ und Fachspezialisten außerhalb von Verbands- und Vereinsstrukturen.

Neben den Verbänden werden die staatlichen Naturschutzverwaltungen direkt von fachlich geeigneten Personen unterstützt, die als Naturschutzhelfer von der Behörde amtlich berufen werden. Die Rechte und Pflichten dieser amtlich berufenen Naturschutzhelfer sind nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz geregelt. Ihre Aufgaben umfassen von der Überwachung und Dokumentation von Schutzgebieten über Kartierungen von Arten bis hin zur Biotoppflege und speziellen Artenstützungsmaßnahmen ein breites Spektrum.

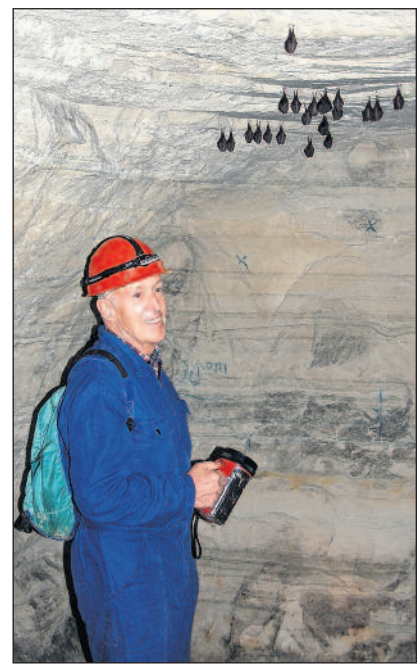
Im Landkreis Zwickau gibt es aktuell 48 amtlich berufene Naturschutzhelfer. Viele von ihnen füllen ihr Ehrenamt schon seit vielen Jahren engagiert aus und opfern einen Großteil ihrer Freizeit der Dokumentation und Erforschung der Natur zum Wohle aller. Einige haben sich aus artfremden Berufen als sogenannte „Quereinsteiger“ zu anerkannten Fachexperten entwickelt, deren Arbeiten und Meinung selbst in überregionalen Fachgremien und Forschungseinrichtungen Anerkennung finden. Neben der Beteiligung an Kartierungsarbeiten ist besonders die aktive Mitarbeit bei Artenschutzmaßnahmen, z. B. beim Aufbau und der Betreuung von Amphibienschutzanlagen oder der Schaffung und Erhaltung von Wohn-, Nist- und Brutstätten für geschützte Tierarten hervorzuheben.

Leider ist das Durchschnittsalter der Naturschutzhelfer in unserem Landkreis mit 61 Jahren wie in ganz Sachsen sehr hoch. Künftig ist somit zu erwarten, dass die erprobten Naturschutzhelfer altersbedingt zu-



Naturschutzhelferin Eva-Maria Tüngler bei einer Pilzexkursion

Foto: E.-M. Tüngler



Naturschutzhelfer Klaus Krahn bei der Fledermauserfassung

Foto: J. Schaarschmidt

nehmend ausscheiden werden und die Fortführung von Projekten, Pflege- und Artenschutzmaßnahmen damit gefährdet ist. Das langjährige Wissen über die Naturvielfalt unserer Region ist in Gefahr, verloren zu gehen, wenn keine neuen Naturschutzhelfer diese Lücken füllen können.

Aus diesen Gründen werden interessierte Mitstreiter gebraucht und gesucht. Neben einer gezielten Plakataktion hat der Freistaat Sachsen deshalb die Kampagne „In der Freizeit Naturschutz-Engel werden“ ins Leben gerufen.

Ein Faltblatt mit näheren Erläuterungen liegt bei der Naturschutzbehörde öffentlich aus und kann auch im Internet unter www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur eingesehen werden. Es gibt Hinweise und Antworten zur Arbeit als „Naturschutzengel“. Selbstverständlich können sich Interessierte auch gern direkt an die Untere Naturschutzbehörde, Telefon 0375 4402-26333 oder -26311, wenden.



Naturschutzhelferin Ute Plischka und Naturschutzhelfer Ronald Peuschel bei der Betreuung einer Amphibienschutzanlage

Foto: D. Ewig

Programmangebot

Kurse bis Ende April

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

Besuchsanschrift: Königswalder Straße 18
08412 Werdau
Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0375 4402-23800 bis 23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die Volkshochschule auch außerhalb der Öffnungszeiten montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Sicher mobil	08.04.	17:00 - 19:15 Uhr
Tai Chi/Qigong	25.03.	18:30 - 20:00 Uhr
Kleine Kräuterkunde – Erkältung	22.04.	17:00 - 19:30 Uhr
Indischer Kochabend X	25.03.	18:00 - 22:00 Uhr
Glauchau		
Nähkurs für Fortgeschrittene	16.04.	18:30 - 20:00 Uhr
Exakte Technik für Nordic Walking Grundkurs	10.04.	17:00 - 18:30 Uhr
Exakte Technik für Nordic Walking Folgekurs	11.04.	17:30 - 19:00 Uhr
Deutsche Gebärdensprache 1. Semester (Grundkurs)	26.03.	17:00 - 19:15 Uhr
Computer – Grundkurs	11.04.	17:00 - 19:15 Uhr
Computerschreiben	08.04.	17:30 - 20:30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal		
Kulturfahrt „Historische Raritäten im Freiberger Muldeland“	27.04.	07:00 - 20:00 Uhr
Schminkseminar	23.04.	18:00 - 21:00 Uhr
Limbach-Oberfrohna		
Whisky-Seminar	12.04.	18:00 - 21:45 Uhr
Meerane		
Yoga Grundkurs	17.04.	17:15 - 18:45 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	17.04.	19:00 - 20:30 Uhr
Neukirchen		
Töpfern und Gestalten zur Frühlingszeit	11.04.	18:30 - 20:45 Uhr

Werdau		
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	12.04.	18:00 - 19:30 Uhr
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – Folgekurs	12.04.	16:00 - 17:30 Uhr
Yoga Grundkurs	15.04.	18:45 - 20:15 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	15.04.	17:00 - 18:30 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	16.04.	17:00 - 18:30 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	16.04.	18:45 - 20:15 Uhr
Tai Chi/Qigong	27.03.	18:45 - 20:15 Uhr
Aquafitness	08.04.	15:30 - 17:00 Uhr
Step-Aerobic - Grundkurs	24.04.	18:00 - 19:00 Uhr
Selbst- und Zeitmanagement	13.04.	09:00 - 15:00 Uhr
Textverarbeitung mit Word	08.04.	17:00 - 20:15 Uhr
Handy - Kurs	19.04.	17:00 - 19:00 Uhr

Wilkau-Haßlau		
Indischer Kochabend X	11.04.	18:00 - 22:00 Uhr
Den Computer nutzen lernen – Grundkurs	22.04.	18:00 - 20:15 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundkurs, Teil 2	08.04.	17:30 - 20:30 Uhr
Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Grundkurs, Teil 3	15.04.	17:30 - 20:30 Uhr

Zwickau		
Kreatives Schreiben - Wochenendkurs	20.04.	10:00 - 15:00 Uhr
Vorträge in der Ratsschulbibliothek: Die Welt auf Papier – Karten und Atlanten aus 500 Jahren	03.04.	18:30 - 20:00 Uhr
Martin Römer – eine Pilgerfahrt nach Jerusalem 1476	24.04.	18:30 - 20:00 Uhr
Exkursion „In Bayreuth – Auf den Spuren von Richard Wagner“	07.04.	08:00 - 23:30 Uhr
Exkursion „Zeitzeugengeschichten vom deutsch-deutschen Alltag“	27.04.	08:00 - 19:30 Uhr
Comic- und Mangazeichnen für Anfänger – Wochenendkurs	26.04.	17:00 - 20:00 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	09.04.	18:30 - 20:00 Uhr
Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine	19.04.	18:30 - 20:00 Uhr
Patchwork – Kleine Dekoartikel für Ostern nähen	26.03.	17:00 - 20:45 Uhr
Zahnkosmetik – Der neue Trend	19.04.	17:30 - 19:00 Uhr
Selbstbehauptungskurs für Kinder und Eltern (ca. 5 - 9 Jahre)	12.04.	17:00 - 18:30 Uhr
Sie werden gesund durch Entgiften! Teil II	27.03.	18:00 - 20:00 Uhr
Kleine Kräuterkunde – Erkältung	25.04.	17:00 - 19:30 Uhr
Chinesisch zum Weiterlernen	11.04.	17:30 - 19:00 Uhr
Englisch – Crashkurs für Eilige 2. Semester	02.04.	08:00 - 12:00 Uhr
Spanisch 1. Semester	10.04.	16:30 - 18:00 Uhr
Menschenkenntnis und Charakterkunde – Psycho-Physiognomik	25.03.	17:30 - 20:30 Uhr
Fit im Kopf – Namen und Gesichter	27.03.	18:00 - 20:15 Uhr
Hilfe, ich habe jetzt ein Smartphone!	17.04.	17:30 - 19:45 Uhr
Büromanagement	25.03.	15:45 - 17:15 Uhr

Wird fortgesetzt.

Dozenten stellen sich vor Katrin Looke



Foto: Katrin Looke

Ton ist ein wunderbares Material, aus dem einzigartige Unikate von kleinen Geschenken bis hin zu Figuren gefertigt werden können. Katrin Looke hat das Töpferhandwerk 1987 erlernt und mehrere Jahre in verschiedenen Töpfereien ausgeübt. In ihren Kursen versucht sie, dafür zu sorgen, dass das Töpfern als spannende und unkomplizierte Tätigkeit erlebt wird, bei der man auch ohne Erfahrung sofort Erfolgserlebnisse hat. Sie unterstützt und berät bei der Umsetzung eigener kreativer Ideen. Dazu bietet Frau Looke verschiedene Töpfertechniken an und gibt pfiffige Anregungen. Ihr nächster Kurs „Töpfern und Gestalten zur Frühlingszeit“ beginnt am 11. April 2013, 18:30 Uhr in Neukirchen. Viele Teilnehmer hierzu begrüßen zu dürfen, darüber würde sich die Kursleiterin sehr freuen.

Änne Tantow



Foto: Änne Tantow

Bereits in der Kinder- und Schulzeit faszinierte Änne Tantow das kreative Arbeiten mit Ton und so lag es für sie auf der Hand, den Beruf des Töpfers zu erlernen. Seit einiger Zeit bietet sie auch Töpferkurse in ihrem Werkstatt-Laden an. Mit langjähriger Berufserfahrung gibt sie gern ihre Fertigkeiten und Kenntnisse rund um die Keramik an Kinder und Erwachsene weiter. Das Arbeiten mit Ton entspannt nicht nur ungemein und macht den Kopf frei, man kann auch eigene Ideen umsetzen und verwirklichen. Ihr Wunsch ist es, andere für diese kreative Arbeit zu begeistern und so lädt sie ganz herzlich zum Töpferkurs in ihre Werkstatt ein. Frau Tantow bietet für die Volkshochschule Wochenendseminare in Remse an. Das nächste findet vom 30. August bis 1. September 2013 statt.

Gestalten groß geschrieben

Traditionelle Techniken des handwerklichen Gestaltens sind Schwerpunkt des Volkshochschulangebotes

Töpferkurse werden in Neukirchen und Remse angeboten. Arbeiten mit Naturmaterialien gibt es in Werdau und Schreiben und Zeichnen übt man in Zwickau. Hinter der Shiboritechnik verbirgt sich eine japanische Knitter- und Faltentechnik mit dem Material Seide. Nähen, Stricken, Sticken, Klöppeln – das ist Erste Hilfe mit Nadel, Garn und Stoff. Auch für Overlock- und Coverlock-Maschinen gibt es Angebote. Patchwork ist eine Technik der Textilstaltung, bei der kleinere oder größere Stücke

aus Filz, Leder, Pelz oder Gewebe nach traditionellen Mustern oder Eigenentwürfen zu einer Fläche zusammengeknüpft werden.

Gestalten lässt sich aber auch am Computer – wenn man weiß, wie man seine Bilder mit speziellen Programmen verändern kann. Und nicht zuletzt bietet die Volkshochschule ein sehenswertes Angebot für alle, die Pinsel, Papier und Farben lieben.

Informationsveranstaltung zur Verbreitung des Europagedankens

Thema: „Sicherung Fachkräftepotential“

Der Verein BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e. V. führt am **Donnerstag, dem 16. Mai 2013**, in der Zeit von **10:00 bis ca. 13:45 Uhr** gemeinsam mit der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, eine Infor-

mationsveranstaltung zur Thematik „Initiativen zur grenzübergreifenden Fachkräftesicherung im Bezirk Karlovy Vary und in Südwestsachsen in ausgewählten Ausbildungsberufen“ am BIC-Standort Stenn durch.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Website der BIC Zwickau GmbH (www.bic-zwickau.de) zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos, Interessenten sind ganz herzlich eingeladen.

Beratungsstelle für Existenzgründer und Unternehmer

Kostenlose Beratungen

Die Beratungsstelle für Unternehmer und Existenzgründer informiert zu

- Existenzgründungen
- aktuellen Förderprogrammen von EU, Bund, Land
- Finanzierungsmöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmer
- Veranstaltungen für Existenzgründer und Unternehmer.

und Anlaufstellen und bietet Orientierungsberatungen an.

Sitz der Beratungsstelle:
Landratsamt Zwickau, Dienststelle Glauchau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:

Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Zwickau sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de eingestellt.

Wirtschaftsstammtisch im April

„Künstlersozialabgabe – Grundlage, Prüfungen, Pflichten für Unternehmen und Selbstständige“

Im Rahmen des Veranstaltungskalenders zum „Wirtschaftsstammtisch TDL“ laden der Landkreis Zwickau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus, die Technologieorientierte Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW) zum zweiten Wirtschaftsstammtisch in diesem Jahr ein.

DI GmbH & Co KG, Niederlassung Hohenstein-Ernstthal, sprechen. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Anmeldungen und Informationen:
Landkreis Zwickau
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW)
Leiter der Geschäftsstelle Chemnitzer Land/Stollberg
Herr Günther Held
Telefon: 037204 34-140
E-Mail: guenther.held@bvmw.de

Der Wirtschaftsstammtisch findet am **8. April 2013, 17:00 Uhr** in der Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein GmbH, Am Eichenwald 15 in 09356 St. Egidien, statt.

Die Veranstaltung steht unter dem Thema: „Künstlersozialabgabe – Grundlage, Prüfungen, Pflichten für Unternehmen und Selbstständige“.

Zu den Themenschwerpunkten gehören:

- Pflichten der Unternehmer
- Arbeit mit der Künstlersozialkasse
- Zu beachtende Fristen und Fälligkeiten – mögliche Säumnisse
- Aufzeichnungs- und Vorlagepflichten – Betriebsprüfungen durch die KSK

Als Referenten werden die Steuerberaterin Frau Malgorzata Anna Matulka und der Steuerberater Herr David Schüppel von der KOL-

Maßalsky Badstudio

Besondere Fundstücke.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie hochwertige Selektionen und lassen Sie sich überraschen. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.

Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0
Jetzt eintauchen unter www.bäder-wellness.de

BIC Vor-Ort-Stammtisch

„Brauereibesichtigung, Präsentation & Verkostung“

Das BIC-Forum Wirtschaftsförderung (BIC-FWF) e.V. lädt zum nächsten Vor-Ort-Stammtisch am Donnerstag, dem **21. März 2013, 17:00 Uhr** in die Mauritius Brauereien Zwickau GmbH, Talstraße 2 in 08066 Zwickau ein. Der Stammtisch steht unter dem Thema „Brauereibesichtigung, Präsentation & Verkostung“. Frau Kathrin Seyfert wird das Profil des Unternehmens vorstellen. Neben einer Verkostung ist auch eine Besichtigung des Unternehmens geplant.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur angemeldete Besucher an der Veranstaltung teilnehmen. Anmeldungen zur Teilnahme sind telefonisch oder per E-Mail möglich.

Kontakt:
BIC Zwickau GmbH
Lessingstraße 4, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 541-104
Fax: 0375 541-3 00
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de
Internet: www.bic-zwickau.de



20 JAHRE
VEREINIGUNG
1993-2013

Beratung zu Hause
schnelle Lieferung
ständig erreichbar
freundlicher Service

- ◆ Hilfsmittel für Reha und Pflege
- ◆ Geh- und Stehhilfen
- ◆ Hilfen für den Badbereich
- ◆ Pflegebetten und medizinische Matratzen
- ◆ Beratung, Service und Reparatur
- ◆ Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

sonntag
GESUNDHEITSTECHNIK
Reha-technik Hilfsmittel Rollstühle Elektrorollstühle

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
eMail: info@gesundheistechnik.com
Internet: www.gesundheistechnik.com



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest.

Tel.: 03763/400804
Fax: 03763/501670

E-Mail: pflege-zu-haus@web.de
www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Cordula Pfefferkorn



Chemnitzer Straße 1a
26 WE mit 2 Räumen, Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b
34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3
BW + Tagespflege (Fertigstellung 2013), 16 WE mit eigenem Bad, kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

Gründungswille im Nebenerwerb auf dem Vormarsch

Wirtschaftliche Situation verändert

Gründerabsichten

Martina Wagenknecht von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus schaut auf den 15. Existenzgründertag, der am 2. März 2013 im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein stattfand, positiv zurück.

Ca. 70 Gründungswillige fanden den Weg nach Lichtenstein. „Wir hatten erwartet, dass der Andrang nicht so groß sein wird wie in den vergangenen Jahren, wo wir oft über 100 Personen begrüßen konnten. Diese Tendenz zeigt zum einen, dass sich die wirtschaftliche Situation territorial verbessert und sich somit das Gründungsverhalten verändert hat und zum anderen, dass die Fördermöglichkeiten nicht mehr so vielfältig sind wie einst. Zuschüsse gibt es kaum noch. Die Zeiten der Licht-AG sind vorüber“, so die Einschätzung der Sachbearbeiterin.

„Was uns ganz besonders gefreut hat, dass in den Beratergesprächen beobachtet werden konnte, es handelte



Martina Wagenknecht berät zum Thema Existenzgründung.
Foto: Pressestelle Landratsamt

sich in der Regel um ernsthafte Gründungsabsichten. Vorrang hatte der Informationswunsch für die Gründung im Nebenerwerb. Ein Indiz dafür, dass die Mehrzahl der Anwesenden ihre Gründung durchdacht und mit überschaubarem Risiko für sich angehen will. Das Feedback der Berater und der Gründungswilligen war durchweg gut“, fasst Wagenknecht abschließend zusammen.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Tourismus

Existenzgründertag im BIC

Netzwerkplaner informieren zu Fördermöglichkeiten

Der nächste Existenzgründertag findet am **Donnerstag, dem 16. Mai 2013** am BIC-Standort Lichtenanne, OT Stenn, Gewerbestraße 19, statt. In der Zeit von **15:00 bis ca. 20:00 Uhr** haben Interessenten die Möglichkeit, sich zu aktuellen Fördermöglichkeiten durch die Netzwerkpartner beraten und

informieren zu lassen und an Workshops teilzunehmen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sind auf der Website der BIC Zwickau GmbH (www.bic-zwickau.de) zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos, Gründungswillige sind ganz herzlich eingeladen.

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau

Handwerkskammer bietet Sprechtag an

Terminvereinbarung erwünscht

Am **21. März 2013** führt die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, einen Sprechtag zu betriebswirtschaftlichen Fragen, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen durch.

Der Sprechtag findet in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Haus 1, Zimmer 221, statt.

Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Anmeldungen nehmen Frau Martina Wagenknecht, Landratsamt Zwickau, Telefon: 0375 4402-25111 und Frau Gabi Hilbert, Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Telefon: 0375 787056, entgegen.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei. Der nächste Sprechtag findet am **25. April 2013** statt.

Hochschule informiert über Studienangebot

Informationen zum Studienangebot, Führungen durch Labore, Lehrgebäude und Wohnheime

Am **Samstag, dem 23. März 2013**, öffnet die Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ) wieder ihre Tore für Studieninteressierte. Beim Hochschulinformationstag können sich angehende Studenten von **09:00 bis 13:00 Uhr** über die Studienmöglichkeiten informieren. Zentrale Informationspunkte in Zwickau sind die Aula in der Peter-Breuer-Straße auf dem Innenstadt-Campus und der August-Horch-Bau auf dem Campus Scheffelstraße 39.

Neben Informationen zur Studienfinanzierung und zum studentischen Wohnen gibt es dort auch Beratungsmöglichkeiten zu allen Studiengängen an der WHZ. Auch die Außenstellen in Schneeberg (Angewandte Kunst), Reichenbach (Textil- und Ledertechnik) und Markneukirchen (Musikinstrumentenbau) können zum Hochschulinfotag besichtigt werden.

An allen Standorten stehen den Besuchern eine Vielzahl von Laboren, Werkstätten und Lehrgebäuden offen. Darüber hinaus gibt es spannende Schnuppervorlesungen und Infovorträge. Zwischen dem Campus Innenstadt und dem Campus Scheffelstraße können Gäste zudem kostenfrei mit der Straßenbahn pendeln. Tickets dafür gibt es an den Ständen der Studienberatung an den zentralen Infopunkten.

„Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich online über das Thema Studium zu informieren. Dennoch ist so ein Infotag an der Hochschule unverzichtbar. Nur dort haben Studieninteressenten die Möglichkeit, direkt mit Professoren und

Studenten in Kontakt zu treten, sich die Lehrgebäude mit eigenen Augen anzuschauen und sich selbst ein umfassendes Bild vom Studium an der WHZ zu machen“, sagt Sascha Vogelsang von der Abteilung Studienwerbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen:

Das komplette Programm sowie Anfahrtspläne und Allgemeine Informationen gibt es auf der Homepage der Hochschule unter: www.fh-zwickau.de.

Einen kurzen Überblick über das Studienangebot und Kurz-Infos zum Studentenleben in Zwickau und Westsachsen finden sich zudem auf dem neuen Infoportal für Studienanfänger unter: www.studier-in-zwickau.de

Konzert- und Ballhaus Neue Welt

Jahrestreffen der regionalen Wirtschaft

Wirtschaftsball am 27. April 2013



Das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ ist auch in diesem Jahr wieder Kulisse des Wirtschaftsballs. Foto: Krauß Event

Der rote Teppich, die festlichen Abendgarderoben und eine stilvolle Atmosphäre - das sind die Merkmale des Wirtschaftsballs der Region Zwickau.

Die jährlich rund 450 Gäste aus der regionalen Wirtschaft und Politik sind bestes Beispiel für die gegenwärtige Präsenz des Balls,

welcher am **27. April 2013** bereits seine 5. Auflage feiern wird. Als Kulisse dient dabei der traumhaft in Szene gesetzte Jugendtillaal des Ballhauses „Neue Welt“ in Zwickau.

Die Gäste erwartet wiederum ein ausgesuchter Mix an Unterhaltung. Aufgegriffen wird der 100. Geburtstag von Gert Fröbe. Ein biografisches Schauspiel gepaart mit Artistik und Musik sowie eine Ausstellung ehrt den vielseitig begabten Künstler und deutschen Charakterdarsteller.

Abgerundet wird die Ballnacht mit einem festlichen Galadinner und einem feinen Repertoire an Tanzmusik.

Karten für den Wirtschaftsball sind unter www.kraussevent.de oder Telefon 0375 8830000 erhältlich.





REISSWOLF®
secret. service.

Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz

www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung





Die Osteraktion für
besseres Hören
und Verstehen

**HÖRGERÄTE
EHNERT**))))



www.hoergeraete-ehmert.de

Preisgruppe 1 ab



99,-*

* Preis für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer Verordnung, privat zzgl. 360,- €.

- individuell gefertigtes Ohrpassstück
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens **in ruhiger Umgebung** und TV
- solide technische Grundausstattung

Preisgruppe 2 ab



299,-*

- individuell gefertigtes Ohrpassstück **mit dünnem Schallschlauch**
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens **in ruhiger Umgebung** und TV
- zuschaltbares **Richtmikrofon zum besseren Verstehen** in kleineren Gesprächsrunden
- **kleines Gehäuse** mit großer Farbauswahl

Preisgruppe 3 ab



699,-*

- individuell gefertigtes Ohrpassstück
- automatische Lautstärkeregelung
- **deutliche Verbesserung** des Sprachverstehens **in ruhiger Umgebung** und TV
- **automatisches Richtmikrofon zum besseren Verstehen in Gesellschaft**
- Lautsprecher direkt im Ohr für **exzellenten Klang**
- Windgeräuschunterdrückung
- **Super kleines Gehäuse** mit großer Farbauswahl

Preisgruppe 4



**brandneue
Premium-
technologie
Oticon Alto**

Markteinführung
März 2013

- **brandneue Premiumtechnologie** für Sie personalisiert
- **fast unsichtbar**
- **neuer Sprachprozessor für komfortables und leichtes Sprachverstehen** und entspannte Unterhaltung in akustisch anspruchsvollem Umfeld mit Hintergrundlärm z. B. im Restaurant
- **fernbedienbar**
- **mit TV und Telefon koppelbar**

Während unserer Osteraktion vom 1.3. bis 30.4. erhalten Sie gratis:

- ✓ ausführliche Hörprüfung
- ✓ Erstellung Ihres Hörprofils
- ✓ umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ vergleichende Multimediaanpassung
- ✓ mehrwöchige Erprobung der Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich ganz sicher auch in Ihrer Nähe. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

- **NIEDERWÜRSCHNITZ**
Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49
- **CHEMNITZ**
Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986
- **OELSNITZ/E.**
A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656
- **PLAUEN**
Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
- **SCHEIBENBERG**
Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92
- **SCHNEEBERG**
Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395
- **ZWICKAU**
Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432
- **ZWÖNITZ**
Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92

Noch schnell Bewerbung abgeben

Bewerbungsfrist endet am 31. März

Die Bewerbungsfrist für die Vollzeitausbildungen am Beruflichen Schulzentrum Glauchau läuft am 31. März 2013 ab. Bewerben kann man sich noch für folgende Ausbildungen:

Fachoberschule (FOS):

- zweijährige Fachoberschule für Technik (Realschulabschluss erforderlich)
- einjährige Fachoberschule für Technik (Realschul- und Berufsabschluss erforderlich)

Berufsvorbereitungsjahr:

- Metalltechnik/Elektrotechnik, Hauswirtschaft/Textil (GBVJ zweijährig)
- Hauswirtschaft, Textil, Gesundheit, Farbe/Raum, Holztechnik (BVJ Förderschule)

Bewerbungen können an folgende Adresse gerichtet werden:

Berufliches Schulzentrum
„Dr. Friedrich Dittes“
Schulplatz 2
08371 Glauchau

Es ist zu beachten, dass neben dem Bewerbungsschreiben noch ein tabellarischer Lebenslauf, das letzte Schulzeugnis und eventuell das Zeugnis des Berufsabschlusses einzureichen sind. Genauere Informationen dazu sind unter den Hinweisen der entsprechenden Ausbildung auf der Homepage der Schule unter www.bsz-glauchau.de zu finden.

Fragen werden unter Telefon 03763 2289 oder per E-Mail: sl@bsz-glauchau.de beantwortet.

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Noch freie Plätze am Beruflichen

Schulzentrum – Jetzt bewerben!

Für das Schuljahr 2013/2014 sind am Beruflichen Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna noch Plätze für alle Schularten frei.

Realschüler, die mit Beginn des neuen Schuljahres eine Abiturausbildung anstreben, können sich noch bis zum 31. März 2013 an dieser Einrichtung für das Technische Gymnasium bewerben. Zugangsvoraussetzung ist ein Notendurchschnitt von 2,5 in den Hauptfächern. Während der dreijährigen Ausbildung ist das Erlernen oder Fortsetzen einer zweiten Fremdsprache (Russisch oder Französisch) möglich. Für das Fach Technik können die Schüler zwischen Bautechnik oder Maschinenbautechnik wählen.

Schüler mit bzw. ohne Hauptschulabschluss und Realschulabgänger können sich für eine Vollzeitausbildung in den Bereichen Bau, Textil, Holz, Farbe oder Metall am BSZ bewerben. Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist besonders für die Schüler geeignet, die ihre Haupt-

schulbildung ohne Abschluss beenden. Für alle Abgänger der Klasse 9 und 10, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, bietet das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) Holztechnik eine gute Möglichkeit, sich fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen. Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung kann auch als erstes Lehrjahr anerkannt werden.

Weitere Informationen, auch zu freien Ausbildungsplätzen in allen Fachbereichen, findet man unter www.bsz-limbach.de. Interessenten können ihre Anfragen mündlich oder schriftlich auch direkt an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna richten.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau
Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 89050
Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Biotechnologie

Neues Profil am Beruflichen Gymnasium Lichtenstein

Christian Richter, Leiter des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen in Lichtenstein – endlich ist die lang ersehnte Genehmigung vom Kultusministerium eingetroffen: „Ab kommenden Schuljahr können wir erstmals im Landkreis, an unserem Beruflichen Gymnasium, als neues Profil neben den bereits bestehenden Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheit/Sozialwesen **Biotechnologie** anbieten. Nur durch die Unterstützung unseres Trägers, dem Landkreis Zwickau, und unserer Schulaufsicht, der Bildungsagentur Zwickau ist dies nun möglich geworden.“

„Voraussetzungen für eine solche Ausbildung sind natürlich Interesse an den Naturwissenschaften, aber auch an technologischen Prozessen, dabei sind Experimentierfreude, Neugier und Teamfähigkeit von großer Bedeutung“, berichtet der Berufsschulleiter. Weiterhin erklärt er: „Die Ausbildung ist sehr vielseitig, theoretische Fächer sind verbunden mit praktischen

Arbeiten im Labor. Berufliche Einsatzmöglichkeiten gibt es nach einem Studium in verschiedenen Bereichen, z. B. der Pharmaindustrie, der Genforschung, der Gesundheitsindustrie, der Kosmetikindustrie, der Lebensmittel- oder Umwelttechnik. In allen diesen Bereichen werden Biotechnologen gebraucht, der Bedarf ist also hoch und die Einsatzgebiete sind vielfältig. Das Berufliche Gymnasium mit dem Profil Biotechnologie, das wöchentlich sechs Stunden unterrichtet wird, bereitet intensiv auf ein solches Studium an Universitäten oder Fachhochschulen vor, die Ausbildung ist schuldgeldfrei. Und für alle, die sich noch nicht konkret auf einen Berufswunsch festlegen konnten, sei gesagt: Sie erwerben mit dem Abschluss am Beruflichen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife, können also auch jedes andere Studium aufnehmen.“

Die Bewerbungsfrist für das Berufliche Gymnasium endet sachsenweit am 31. März 2013. Das gilt auch für das neue Ausbildungsprofil Biotechnologie



Biotechnologin bei der Zellkultivierung unter der Sterilwerkbank

Foto: BSZ Lichtenstein

im Beruflichen Schulzentrum Lichtenstein!

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen
Diesterwegstraße 2
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 7640
Fax: 037204 89683
E-Mail: bszli@t-online.de
Homepage: www.bsz-lichtenstein.de

Maßtische für jede Gelegenheit



Tischgestell zurückschieben, die Verlängerungsplatte ausschwenken, Gestell zurückschieben - fertig! Platz für viele Gäste.

MÖBELLADEN

Wohnideen aus Massivholz

www.moebelladen-chemnitz.de

MÖBELLADEN E. Reuter e. K.

Zwickauer Straße 77 | 09112 Chemnitz

Telefon 0371 3452180 | Fax 0371 3452183

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 + Sa. 9.30 - 16.00



in der historischen Hochgarage

Bestattungsinstitut Kästner

08056 Zwickau · Lutherstraße 18

Tel.: 0375/29 19 29

Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.

Erladigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

Genealogiestammtisch mit Rekordteilnehmerzahl

„Die Familie von Schönburg in Westsachsen“ setzte Veranstaltungsreihe erfolgreich fort

„Die Familie von Schönburg in Westsachsen“ mit dem Referenten Georg Graf von Schönburg-Glauchau setzte die Veranstaltungsreihe Genealogiestammtisch Limbacher Land erfolgreich fort.

Zum 14. Genealogiestammtisch Limbacher Land, im 6. Jahr ihres Bestehens, war es den Organisatoren gelungen, einen Vertreter des Hauses Schönburg-Glauchau als Referenten zu gewinnen. Nicht zu rechnen war mit dem gewaltigen Interesse der Familien- und Heimatforscher im Großraum Chemnitz – Limbach-Oberfrohna – Zwickau an dieser Veranstaltung. Insgesamt 125 Teilnehmer, eine Rekordteilnehmerzahl dieser Veranstaltungsreihe, hatten sich am 6. Februar 2013 im Felsenkeller des historischen Hotels Lay-Haus in Limbach-Oberfrohna versammelt.

Georg Graf von Schönburg-Glauchau war mit seinem schönburgischen Herold (Uwe Zander) erschienen. Unter dem Titel „Die Familie von Schönburg in Westsachsen“ gingen der Referent, unterstützt von seinem Herold, auf die Anfänge und Ersterwähnung des Geschlechts im 12. Jahrhundert ein, erläuterten eine Möglichkeit der Herkunft des Wappens, schilderten Ereignisse aus vorreformatorischer Zeit. Breiten Raum nahm die Geschichte der Familie im für sie erfolgreichen 16. Jahrhundert ein, als es 12 Familienstämme gab. Weiter wurde ein spannender Bogen über die Kriegszeit im 17. und 18. Jahrhundert geschlagen. Bis hin zu den



Christian Kirchner, Georg Graf von Schönburg Glauchau, Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg, René Gränz (v.l.)

Foto: Rene Gränz

Ereignissen des 19. Jahrhunderts und der Vertreibung der Familie von den angestammten Besitzungen im 20. Jahrhundert. Der Referent, als ehemaliger Bundeswehroffizier in der freien Rede geübt, fesselte die Anwesenden mit seinem Vortrag. Anschließend konnten sowohl Anfragen an den Referenten gestellt werden, wie auch das persönliche Gespräch mit einem Vertreter des adligen Hauses und den anderen Teilnehmern gesucht werden.

Am Rande der Veranstaltung kam es zu einem denkwürdigen Treffen. Zwei Vertreter der ältesten mittelsächsischen Adelsgeschlechter, Georg Graf von Schönburg-Glauchau und Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg konnten mit den Organisatoren Christian Kirchner und René Gränz über weitere Vorträge im Rahmen des

Genealogiestammtisches Limbacher Land sprechen.

In den Schlussworten der Organisatoren wurde auf die nächste Veranstaltung am 8. Mai 2013 zur Vorstellung des Kreisarchivs hingewiesen. Einen Ausblick gab es auch bereits auf den 2. und 3. November 2013 in Limbach-Oberfrohna. Hier findet der Genealogiestammtisch erstmals an zwei Tagen mit einem runden Programm mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Programmpräsentationen sowie kostenfreien Erläuterungen zu Familien- und Ortsnamen statt. Nähere Informationen sind unter www.kolloquium2013.graenz.name abrufbar.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe, Anmeldemöglichkeiten und eine Rückschau auf bereits erfolgte Veranstaltungen sind unter www.gsl.graenz.name zu finden.

„Für uns sind sie am Arbeitsmarkt unverzichtbar“

Jobcenter gibt jungen Erwachsenen eine zweite Chance

„Für uns sind sie am regionalen Arbeitsmarkt unverzichtbar“, sagt Zwickaus Jobcenter-Chef Mario Müller und meint die knapp 1 200 vom Jobcenter betreuten jungen Erwachsenen zwischen 25 und 34 Jahren, die keine berufliche Ausbildung haben und arbeitslos sind. Mit der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“, die Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen und Heinrich Alt, Vorstandsmitglied der Bundesagentur für Arbeit (BA) vor wenigen Tagen ins Leben gerufen haben, wollen Müller und sein Team die ca. 1 200 „Spätstarter“ in Weiterbildungsmaßnahmen und in abschlussorientierten Umschulungen für den Arbeitsmarkt qualifizieren.

„Kein Jugendlicher darf verloren gehen“, konstatiert Mario Müller und erklärt: „Zum einen, weil ihnen noch ein Berufsleben von 30 bis 40 Jahren bevorsteht und zum anderen, weil die Wirtschaft mit Blick auf den demografischen Wandel intensiv nach Fachkräften sucht – sie am Ar-

beitsmarkt also dringend gebraucht werden.“

In den nächsten Monaten werden Berater des Jobcenters die jungen Frauen und Männer gezielt auf die Aktion aufmerksam machen, mit ihnen ins Gespräch kommen und sie auf die mit einem Berufsabschluss verbundenen Möglichkeiten aufmerksam machen.

„Wir freuen uns über Arbeitgeber, die auch einem etwas in die Jahre gekommenen Schulabgänger, sprich einem Mittzwanziger, die Chance auf eine Ausbildung oder betriebliche Umschulung in ihrem Unternehmen geben“, wendet sich Müller an die regionalen Unternehmen und lädt sie ein, sich bei Interesse mit ihren Fragen ans Jobcenter Zwickau zu wenden.

Kontakt:

Telefon: 0375 6060-0

E-Mail:

jobcenter-zwickau@jobcenter-ge.de

Bau-Fachbetrieb



IHR PARTNER IN SACHEN

- MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- BETONSANIERUNG n. ZTV-ING

Voigtgrüner Straße 12 * 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 Funk: 0172 / 3710029

Vogtland Philharmonie

Geschäftsstelle Greiz

Telefon (0 36 61) 45 23 08, Fax (0 36 61) 45 55 44

Geschäftsstelle Reichenbach

Telefon (0 37 65) 1 34 70, Fax (0 37 65) 2 11 70

Internet

www.vogtland-philharmonie.de



Kantatenchor Greiz



Christine Gogolin



Happy Feeling



Giampiero Sobrino

Ausgewählte Termine:

- 24.03., 17.00 Uhr, Greiz, St. Marienkirche

Johann Sebastian Bach:
Johannes-Passion BWV 245
 Marie Friederike Schöder / Sopran
 Sonja Koppellhuber / Alt
 Nico Eckert / Tenor
 Georg Finger / Bariton
 Georg Streuber / Bariton
 Greizer Kantatenchor
 GMD Stefan Fraas / Dirigent



- 06.04., 19.30 Uhr, Crimmitschau, Theater

- 07.04., 17.00 Uhr, Hohenleuben, Reußischer Hof

- 14.04., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisentahalle

- 21.04., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal

Frühlingskonzerte

Christine Gogolin / Sopran
 Stephan Freund / Violine
 GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

- 13.04., 19.00 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle

XVIII. Orchesterball
 Christine Gogolin / Sopran
 GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation
 Happy Feeling / Band

- 20.04., 17.00 Uhr, Greiz, Carolinenfeld

Benefizkonzert

Christine Gogolin / Sopran
 Stephan Freund / Violine
 GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

- 17.04., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus

- 19.04., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle

8. Sinfoniekonzert

Gaetano Donizetti: Concertino für Klarinette und Kammerorchester
 Ottorino Respighi: Gli uccelli
 Luigi Bassi: Konzertfantasie nach Themen aus Giuseppe Verdis Oper „Rigoletto“
 Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54
 Giampiero Sobrino / Klarinette
 Jiří Malát / Dirigent

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit (KIB)

Präventionsarbeit umfasst Mobbingberatung, Demokratiestärkung und Toleranzförderung

Das Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit (KIB) ist eine Einrichtung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und tätig im gesamten Landkreis Zwickau. Die Präventionsarbeit des KIB umfasst die Schwerpunkte Mobbingberatung, Toleranzförderung, Demokratiestärkung und konfliktträchtige religiöse Gruppierungen. Bei einem Besuch auf der Homepage unter www.kib-zwickau.de kann man sich ein umfassendes Bild über die Arbeit der Beratungsstelle machen und auch die neuesten Termine, die allen Interessierten offen stehen, erfahren. Die Arbeit umfasst dabei die Einzelberatung von Betroffenen, Workshops, Gruppenarbeiten und Weiterbildung von Multiplikatoren.

Im KIB Zwickau arbeiten zwei fest angestellte Fachkräfte: Die Sozialpädagogin Janine Seifert bietet Veranstaltungen zu Märchenpädagogik und Selbststärkung vor allem im Grundschulbereich an. Der Mitarbeiter Raik Zillmann ist Kultursoziologe und Berater in der Kinder- und Jugendarbeit. Er ist verantwortlich für die Kon-

zeption und Durchführung der Anti-Mobbing-Arbeit.

In den letzten Jahren konzentrierte sich aufgrund der aktuellen Entwicklung an den Schulen in der Stadt und im Landkreis das Beratungsangebot auf den Schwerpunkt „Mobbing im Kindes- und Jugendalter“. Das KIB Zwickau bietet zwei unterschiedliche Herangehensweisen für die Anti-Mobbing-Arbeit an: In der Einzelfallberatung widmen sich die Mitarbeiter den direkt Betroffenen und in der Gruppenarbeit der Mobbingssituation in der gesamten Klasse. Dabei liegen alle Altersgruppen von der Grundschule bis zum Gymnasium im Blickfeld. Ergänzend werden auch spezielle Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrer angeboten. Ziel soll es sein, dass sich Opfer, Täter, Eltern, Lehrer und Mitschüler an der Anti-Mobbing-Arbeit beteiligen. Dabei wird in drei Schritten vorgegangen: Der erste Schritt bedeutet immer die Einzelberatung des Opfers. In einem zweiten Schritt kann die Mobbingssituation mit der gesamten Klasse besprochen

werden und Schritt drei wäre dann die gleichzeitige kontinuierliche Beratung des Betroffenen und bei Bedarf die Gruppenarbeit in der Klasse. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Sozialarbeitern an Schulen und dem Jugendamt des Landkreises Zwickau arbeitet das KIB auch an der Konzeption eines „Mobbingparcours“, der zur Präventionsarbeit in den Schulen im Landkreis eingesetzt werden soll.

Darüber hinaus können Materialien beim KIB ausgeliehen werden, um eigene Projekttage damit zu bereichern. Besonders gut für den Grundschulbereich ist der „Nikotinparcours“ geeignet. An verschiedenen Stationen lernen die Teilnehmer spielerisch mehr zum Thema Nichtrauchen. Ab der 8. Klasse ist die Ausstellung „Islam – Kulturen, Symbole und Traditionen“ zu empfehlen. Sie umfasst zehn Tafeln zu verschiedenen Glaubens- und Alltagsbereichen im Islam. Man kann sich auch in einem persönlichen Gespräch zu den Methodenseminaren zur erziehungswissenschaftlichen Biografiearbeit, dem Theaterprojekt mit dem Keller-



Workshop mit Jugendlichen im KIB

Foto: Raik Zillmann

theater der Lukaswerkstatt und den Ausleihmöglichkeiten von Fach- und Methodenbüchern aus der ca. 700 Titel umfassenden Bibliothek zu den oben genannten Themen informieren.

Des Weiteren bietet das KIB Zwickau Vorträge und Referate zu Spezialthemen, wie „Sekten in Sachsen“, „Medienkompetenz und Onlinesucht“ und „Kreative Konfliktlösungsstrategien mit Märchen“ an.

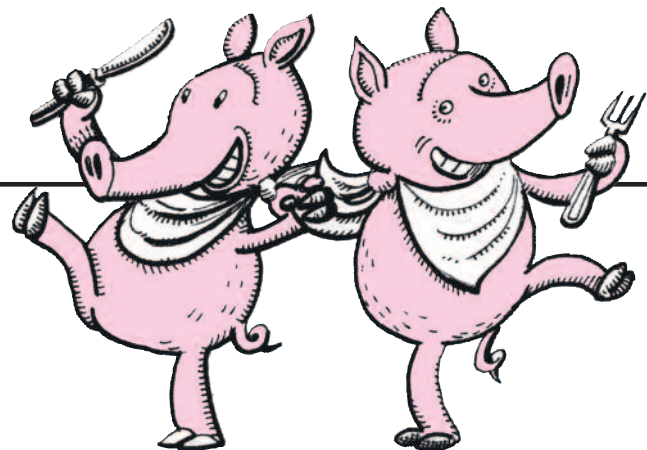
Kontakt:

Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit
Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 43099123
Internet: www.kib-zwickau.de
E-Mail: mail@kib-zwickau.de

Öffentliche Sprechzeiten:

Dienstag: 12:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau • Schlachthofstraße 11 • Tel.: 0375/30 34 60 • Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de • info@ptfoodgmbh.com

Reflexion zur Multiplikatorenfortbildung

Einführung in gewaltpräventive Arbeit mit Medienpaket „Heimspiel“

Am 31. Januar 2013 fand im Martin-Luther-King-Zentrum Werdau eine Fortbildung zur Einführung in die gewaltpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit dem Medienpaket „Heimspiel“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendring Westsachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Zwickau, Sachbereich Kinder- und Jugendschutz, dem Martin-Luther-King-Zentrum Werdau und dem Verein Objektiv.

Die Durchführung übernahm Ralph-Torsten Lincke, Mitarbeiter des Objektiv e.V., der Koordinierungsstelle für filmpädagogische Präventionsarbeit und Projektleiter der SchulKinoWochen Sachsen.

Teilnehmer der Veranstaltung waren Pädagogen und Sozialarbeiter verschiedener Träger, die als Multiplikatoren im direkten Umgang mit den Jugendlichen die eigenen Erfahrungen mit dem Film und den angebotenen Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten nutzen können.

„Ziel unserer Arbeit war es, einen emotionalen und packenden Film zu machen, der zugleich aber auch tiefgehende Fragen unserer Zeit

aufwirft. Dabei liefert „Heimspiel“ dem Zuschauer keineswegs die üblichen Antworten. Er soll nachhaltig wirken und eine Plattform bieten, um über Moral, Gerechtigkeit und Gewalt zu diskutieren.“ – so der Produzent des Filmes Max Permantier.

Andreas Vossen (Wotan Wilke Möhring) ist Ethiklehrer an einem Gymnasium und in seiner Freizeit Hooligan. Er lebt seine Leidenschaft für Gewalt aus, bis ihn ein neuer Schüler (Kai Malina) als Hooligan erkennt. Bald schon stehen sich beide in einem Kampf gegenüber ...

Dieser ungewöhnliche und fragen-aufwerfende Kurzfilm bildet den Kern eines Medienpaketes mit einem medienpädagogischen Begleitheft. Das Programm Polizeilicher Kriminalprävention versucht damit, junge Menschen beiderlei Geschlechts im Alter von ca. 16 bis 25 Jahren anzusprechen und primär diejenigen zu erreichen, die gewaltgeneigt oder durch Gewalttaten bereits auffällig geworden sind. Die Zielgruppe soll sich anschließend intensiv mit den Folgen von Gewalt handlungen auseinandersetzen und das eigene Verhalten überdenken. Im Verlauf des Gesprächs soll die

Perspektive auf die Lebenswirklichkeit der jungen Zuschauer gelenkt werden. Das Medienpaket „Heimspiel“ soll nicht über die Schulen und polizeilichen Präventionsmaßnahmen umgesetzt werden, sondern über die Orte, an denen sich die Jugendlichen aufhalten. Dies betrifft die außerschulische Jugendsozialarbeit, Streetworker, Mobile und Offene Jugendarbeit.

„Heimspiel“ bietet eine Möglichkeit, um eine vielschichtige Diskussion über Gewalt anzuregen. Dabei ist es kein klassischer Präventionsfilm, der belehrt, sondern ein Film, der Fragen aufwirft. Gelingt es, diese Fragen in einer vertrauten Atmosphäre zu besprechen, dann werden Themen wie Akzeptanz und Freude an Gewaltausübung, Macht, Respekt, Ehre, Geschlechterverhältnisse und Kontrolle aufgegriffen, reflektiert und ausgewertet.

Im Anschluss an den emotional greifenden Kurzfilm kam zwischen den Teilnehmern und dem Referenten ein intensiver Diskurs zustande, in der die verschiedenen Aspekte der Handlungen und Sichtweisen und mögliche Lösungsansätze analysiert und diskutiert wurden.

Platz 1 im Landesfinale

„Jugend trainiert für Paralympics

Schüler qualifizierten sich damit für das Bundesfinale

Erfolgreich kehrte das Ski-Team der Dr.-Päßler-Schule mit ihrer Sportlehrerin Frau Katrin Schmeißer vom 15. Wintersportfest der Förderschulen im Freistaat Sachsen mit dem Landesfinale „Jugend trainiert für Paralympics“ zurück. Spannende Wettkämpfe sind vom 1. bis 3. März 2013 im Skilanglauf auf dem Rabenberg ausgetragen worden.

In der AK 1 weiblich belegte Lisa-Marie Handschumacher den 1. Platz, in der AK 2 weiblich belegte Cindy Matzat den 4. Platz, in der AK 2 männlich belegte Stefan Kirsch den 1. Platz und in der AK 3 männlich belegte Florian Nitsche den 8. Platz.

Im Staffelwettbewerb belegte die Dr.-Päßler-Schule unter 25 Mannschaften den 1. Platz und wurde Landessieger. Damit qualifizierte sich die Schule für das Bundesfinale

„Jugend trainiert für Paralympics“ im Februar 2014 in Schonach.

Die Freude über den Erfolg war riesig. Bis zum Bundesfinale wird fleißig auf Roll-Ski trainiert.



- Kommunalgeräte
- Mähmaschinen
- Forstwerkzeuge
- Baugeräte / Gartenhölzer
- Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Gröna
Tel (0371) 82 11 96 · Fax 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

PROFESSIONELLE TECHNIK FÜR ENTSPANNTES ARBEITEN



FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •

- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettsanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Schimmelbekämpfung



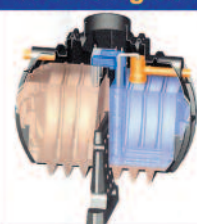
Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig
09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf den neuesten Stand

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen



• Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue

• Kümmern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge

• Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe



Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energietechnik.de

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht
**Arbeits- und Sozialrecht
Baurecht, Verkehrsrecht**

Leipziger Str. 16, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/29 33 33 oder 27 03 347
Fax: 27 033 48, www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Familienrecht und Verkehrsrecht
**Familienrecht
Verkehrsrecht**

Hauptmarkt 3, 08056 Zwickau
Tel.: 03 75/27 13 897 oder 27 13 898
Fax: 27 14 851, http://ra-stitz.adac.vertragsanwalt.de



Thomas Nahr
Rechtsanwalt
**Erbrecht
WEG-Recht
Mietrecht**

Große Freude bei Schülern der Goetheschule Meerane

Sponsoren ermöglichten neue Sportgeräte



Die Schüler der Goetheschule freuen sich über die neuen Sportgeräte. Foto: Goetheschule Meerane

Für die Goetheschule in Meerane, welche sich in Trägerschaft des Landkreises Zwickau befindet, wurde über die Gesellschaft für Sportförderung eine Sport-Sponsorenaktion initiiert. Dadurch war es der Förderschule möglich, Sportgeräte zusätzlich anzuschaffen, die nun im Sportunterricht, in den Pausen und im Ganztagsangebot genutzt werden können.

Die Schüler und Lehrer der Goetheschule in Meerane bedanken sich bei den Sponsoren

- Bella Italia, Meerane
- EnergieIdee, Waldenburg
- Fa. Lorenz Industrievertretungen GmbH, Glauchau

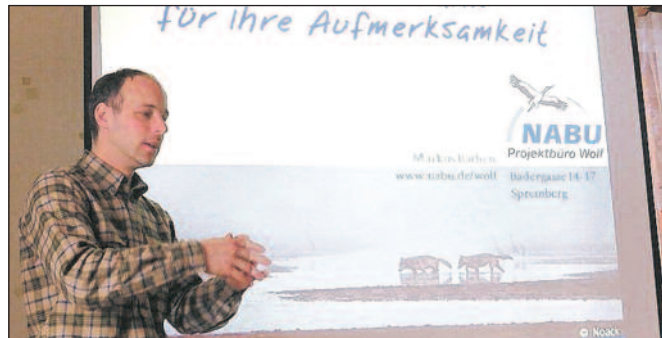
- Gasthof Gondelteich, Meerane
- Herzog GmbH Rolladen und Rolltorsysteme, Dennheritz
- Meeraner Dampfkesselbau GmbH, Meerane
- Physiotherapie Horstmann und Zetzsche, Meerane
- Praxis Dr. med. Annegret Strobel, Glauchau
- Praxis für Allgemeinmedizin Dipl. med. Heidrun Holzmüller, Glauchau
- Schönberger Geflügelhof Weber GbR, Schönberg
- Stehr & Stadler Meerane, Meerane

recht herzlich.

Wolfstag zog viele Besucher in Hirschfelder Tierpark

Vorträge gaben Einblick

Viele Interessierte waren zum vierten Wolfstag am 17. Februar 2013 in den Tierpark Hirschfeld gekommen. Die Aussichtsplattform des Gemeinschaftsgeheges von Wölfen und Bären „Bärenland“ war dicht von kleinen und großen Besuchern umlagert, als die Tierparkleiterin Ramona Demmler über die Wölfe und deren stille Rückkehr in unsere heimischen Wälder informierte. In Teilen der Bevölkerung, der Jägerschaft und der Nutztierhalter sei das Wissen im Umgang mit dem ältesten Lehrmeister der Jäger, dem Wolf, verlorengegangen, so Frau Demmler. Gerade der Tierpark als außerschulischer Lern- und Erfahrungsort mit seinem Bildungsauftrag bietet hier Unterricht mit hohem pädagogischen Wert. Die Fütterung mit artgerechter Nahrung wie einem Jagdfasan, Ratten sowie dem Kopf eines Schafes war der Höhepunkt des ersten Teiles der Veranstaltung und ermöglichte so die Begegnung mit den Wölfen Dana und Joe als ein gemeinsames multisensorisches Erleben und Beobachten. Solche intensiven Eindrücke mit Wölfen sind in der freien Natur für die breite Masse der Bevölkerung nicht möglich. Auf dem Weg zur Gaststätte Bärenschenke und damit dem theoretischen Teil des vierten Wolfstages konnten sich die fast 450 Besucher an der im Vorraum des Wolfs- und Gemeinschaftsgeheges „Bärenland“ als Dauerausstellung installierten Wolfsausstellung der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V. informieren. Narkosegewehr und Chiplesegerät aus dem Inventar des Tierparks konnten hier bestaunt werden. Die lebensgroßen Pappwölfe des NABU weckten das Interesse für das umfangreiche Informationsmaterial, welches von NABU-Wolfsbotschafter und Mitglied der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e. V. Herrn Claus Hermann bereitgestellt wurde. Der Vortrag von Frau Silke Plagmann zum Thema „Wölfe – Gefährliche Raubtiere oder liebevolle Familienbande?“ eröffnete Einblicke in das Forschungsobjekt der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel „Kooperation bei Wölfen sowie Haushunden (Rasse Deutsche Schäferhunde)“. Verhalten, Kommunikation, Körpersprache, Sozialverhalten, Frau Dr. Plagmann, stellte ihre spannenden Forschungsergebnisse anschaulich dar. War schon jetzt der Vortragsraum bis zum letzten Platz besetzt, mussten nach der Mittagspause weitere Stühle von den Organisatoren beschafft werden, denn für den zweiten Vortrag des Tages hatte sich die Tierparkleiterin Ramona Demmler den Top-Wolfsexperten des NABU Markus Bathen eingeladen. Der studierte Biologe- und Forstwirtschaftler vom NABU Bundesverband,



Wolfsexperte Markus Bathen während seines Vortrages Foto: Tierpark Hirschfeld

der aus einer jagdlichen Familie stammt und selbst Jäger ist, leitet das Projektbüro Wolf in Spremberg mitten im Zentrum der acht sächsischen Wolfsrudel. Die Multimediapräsentation zog die Zuschauer in den Bann. Fakten, Zahlen, Diagramme und neueste Erkenntnisse, basierend auf der aktuellen wissenschaftlichen Forschungsarbeit mit Wölfen, verworden sich mit faszinierenden Naturbildern und fachkundlichem Wissen zu einem spannenden Vortrag. Dabei stand der Wolf als Rückkehrer in sein ehemaliges Verbreitungsgebiet und als natürlicher Bestandteil unserer Ökosysteme genauso im Mittelpunkt, wie das konfliktarme Nebeneinander von Mensch und Wolf in unserer deutschen Kulturlandschaft. Der durch internationales Recht (Washingtoner Artenschutzabkommen, Berner Konvention), europäisches Recht (FFH-Richtlinien) sowie nach Bundes- und Landesrecht (Bundesnaturschutzgesetz, Sächsisches Naturschutzgesetz) streng geschützte Wolf fordert bei allen Beteiligten, der Bevölkerung, der Jägerschaft und dem Nutztierverhalten ein ganzheitliches Denken, hin zu einer biologischen Artenvielfalt in einem intakten Ökosystem. Unter den Zuschauern befanden sich die Regionalkoordinatorin Großraubsäuger des Landratsamtes Vogtlandkreis, Frau Karin Hohl, der Sachgebietsleiter Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Herr Jörg Schaa-schmidt vom Landratsamt Zwickau sowie der Vorstand des Vogtländischen Jagdverbandes, Herr Thomas Hohl. Die Fragerunde machte deutlich, dass konfliktarme Zusammenleben von Menschen und Wölfen in Deutschland gelingt nur in enger Zusammenarbeit zwischen staatlichem Naturschutz, Jägern, Nutztierhaltern, Naturschutzverbänden und Wissenschaftlern im Konsens mit der Bevölkerung.

Auf dem Weg hin zu einer breiten Akzeptanz des Wolfes als normaler Bestandteil unserer heimischen Kulturlandschaft bedarf es weiterer Anstrengungen aller in Deutschland Beteiligten. Der vierte Wolfstag im Tierpark Hirschfeld hat dazu seinen wichtigen Beitrag geleistet.

Seien Sie unabhängig von ständigen Strompreiserhöhungen!

solar is our business

MOVITOO

Energie

Clara-Zetkin-Str. 27 · 04626 Schmölln / Thür.
Tel. +49 (0) 34491 / 254166 · www.movitoo.com

Photovoltaikanlagen für Privathaushalte & Gewerbe

Ihre Vorteile:

- ✓ Eigene Stromproduktion
- ✓ Qualitätsprodukte
- ✓ 20 Jahre Einspeisevergütung
- ✓ Eigenstromnutzung
- ✓ Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot!

„Kleine Tage der Harmonika“ in Klingenthal

Schüler der Kreismusikschule starteten beim Wettbewerb

Der Wettbewerb „Kleine Tage der Harmonika“ wurde Anfang März zum 41. Mal in Klingenthal ausgetragen. Ausgeschrieben war dieser Leistungsvergleich in diesem Jahr für Akkordeonistinnen und Akkordeonisten aus der Tschechischen Republik und den deutschen Bundesländern Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin.

Die achtjährige Vivien Leichsenring aus Wüstenbrand startete in der Kategorie Akkordeon Solo Ia (Kinder bis zehn Jahre), wo sich in diesem Jahr 25 Teilnehmer - so viele wie seit langer Zeit nicht - angemeldet hatten. Ihr sehr gut gelungenes Wettbewerbsprogramm wurde von der Jury mit einem fünften Platz belohnt.

Aylin Karatas aus Lichtenstein, ebenfalls achtjährig, erspielte sich in derselben Kategorie einen 17. Platz und war damit viertbeste sächsische Teilnehmerin.

Ihr elfjähriger Bruder Dennis trat in der Kategorie Ib (Kinder bis 12

Jahre) an. Er belegte unter 16 Teilnehmern den Platz 10.

Lorenz Thost aus Kuhschnappel kam unter den 21 Teilnehmern der Kategorie II (13 bis 15 Jahre) als

einer der jüngsten Teilnehmer dieser Altersgruppe auf Rang 18.

Alle vier werden an der Kreismusikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“ von Ute Sander unterrichtet.



Vivien Leichsenring zeigt stolz die Punkteliste ihrer Kategorie.
Foto: Ute Sander

In Oberlungwitz

- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler
UMZÜGE^{ek}
09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

HOFMANN METALL GmbH
Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettentsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung
Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²



Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

07. – 09.06.2013

ADAC GT Masters Sachsenring



Weekendticket im Vorverkauf
Eintritt, Tribünensitzplatz T6, Videowand, Zugang zum Fahrerlager

30,- €

Sparen sie 40 % gegenüber dem Kauf von Einzeltagestickets

Tickets unter www.sachsenring-circuit.com oder Fahrsicherheitszentrum Sachsenring, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Exklusive Premium-Tickets ab 199,- €
unter www.sachsenring-circuit.com



Misch mit!

Tage der Demokratie und Toleranz im Landkreis Zwickau

Vom **15. bis 26. April 2013** finden im Landkreis Zwickau unter der Schirmherrschaft des Landrates Dr. Christoph Scheurer und der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß die Tage der Demokratie und Toleranz statt. In diesem Jahr stehen sie unter dem Motto „Misch mit!“

Bei der Auftaktveranstaltung am **15. April 2013, 17:00 Uhr** in der Aula der Westsächsischen Hochschule Zwickau in der Peter-Breuer-Straße Zwickau spricht Christian Wolff, der streitbare Pfarrer der Leipziger Thomaskirche, zum Thema: „Toleranz statt Meinungslosigkeit – Demokratie lebt von Beteiligung“.

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region und die zahlreichen Mitveranstalter freuen sich auf Vielfalt, Dialog und Auseinandersetzung. Bei den verschiedensten Veranstaltungen in Zwickau und Umgebung können sich Besucher einlassen auf Fragen wie „Wie kann ich Einfluss nehmen,

mitgestalten, mitwirken? Wo werde ich gebraucht? Was kann ich verändern?“

Die Organisatoren sind gespannt auf eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe und vor allem auf die Mitwirkung der Besucher – Misch mit!

Veranstaltungsübersicht

Montag, 15. April 2013

17:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung der Demokratie-Tage mit Pfarrer Christian Wolff von der Leipziger Thomaskirche
Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Peter-Breuer-Straße, Aula

17:00 Uhr
Boxen: „Gegen Gewalt. Egal woher.“
Ort: Gesundheits- und Leistungssportzentrum „Proactiva“

(weitere Termine: 15. bis 25. April 2013 jeweils montags um 17:00 Uhr sowie donnerstags um 11:00 Uhr)

19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Wir wollen freie Menschen sein! Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953“
Ort: Zwickau Arcaden

Dienstag, 16. April 2013

17:00 Uhr
Diskussionsrunde: „Moment mal: Hat alternative Jugendkultur in Zwickau einen Platz?“
Ort: Bürgersaal Rathaus Zwickau

20:00 Uhr
Film und Gesprächsrunde mit dem Regisseur: „Blut muss fließen“
Ort: Alter Gasometer Zwickau

Mittwoch, 17. April 2013

08:00 bis 12:00 Uhr
Lesung für Kinder: „Respekt, Achtung, Toleranz und sich einmischen“
Ort: Stadtbibliothek/Kinderbibliothek

16:00 Uhr
Ausstellung: „Vielfältig für Demokratie und Toleranz“
Ort: Haus der Vereine Crimmitschau

19:00 Uhr
Schauspiel: „Don Carlos, Infant von Spanien“
Ort: Gewandhaus Zwickau

20:00 Uhr
Konzert: „Harri Stojka & Gitan Coeur d'Europe“
Ort: Alter Gasometer Zwickau

Donnerstag, 18. April 2013

18:00 bis 20:00 Uhr
Filmvorführung „Verboten – Verfolgt – Vergessen“ mit anschließender Diskussion mit Herbert Wils
Ort: Bürgersaal Rathaus Zwickau

19:00 Uhr
Buchvorstellung und Gespräch: „Aus einem Land vor unserer Zeit“
Ort: Martin-Luther-King-Zentrum Werdau

19:30 Uhr
Vortrag: „Zwangssterilisation und Euthanasie“
Ort: Gemeindesaal der Versöhnungskirchengemeinde Zwickau

20:00 Uhr
Comedy: „Abdel Karim - Zwischen Ghetto und Germanen“
Ort: Alter Gasometer Zwickau

Freitag, 19. April 2013

09:00 bis 11:00 Uhr
Frühstück, Gespräch und Information: „Nie zu alt, sich einzumischen“
Ort: SOS Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus Zwickau

18:00 bis 24:00 Uhr
Mahnwache/Gebetsnacht „Mahnwache auf dem Jüdischen Friedhof“
Ort: Jüdischer Friedhof Zwickau

19:30 Uhr
Tanztheater: „Der Traum der Mücke“
Ort: Gewandhaus Zwickau

Samstag, 20. April 2013

14:00 Uhr
Konzert- und Thementag: „If The Kids Are United Against Racism“
Ort: Freizeitzentrum Marienthal

Montag, 22. April 2013

16:00 Uhr
Junge Migranten und deren Rechte: „Du und die UN-Kinderrechtskonvention“
Ort: Alter Gasometer Zwickau

Dienstag, 23. April 2013

19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung mit anschließender Lesung: „Vorurteile machen blind. Rechtsextreme Vorurteile und wie wir ihnen begegnen“
Ort: Fanprojekt Zwickau

19:30 Uhr
Gemeindeabend: „Die unterschiedlichen Epochen und Phasen des DDR-Kirchenkampfes“
Ort: Gemeindesaal der Kirchengemeinde Ebersbrunn

Mittwoch, 24. April 2013

19:00 Uhr
Kurzfilm und Gespräch: „SWAN.

Vietnamesen in der Schwanenstadt Zwickau“

Ort: Pfarrzentrum „manufaktur“ Zwickau

19:00 Uhr
Podiumsdiskussion: „Politik trifft Vorurteil – Was leisten Politiker?“
Ort: Julius-Seifert-Haus Zwickau

Donnerstag, 25. April 2013

18:00 bis 21:00 Uhr
Podiumsgespräch: „Dialog regional: Rechtsextremismus im Landkreis Zwickau Bestandsaufnahme und Handlungsstrategien“
Ort: Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

Freitag, 26. April 2013

10:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: „Potenziale nutzen – Migration und Integration als Chance für Zwickau“
Ort: Migrationszentrum Zwickau, Wostokweg

19:30 Uhr
Filmvorführung: „In Darkness Eine wahre Geschichte“
Ort: Ev.-Meth. Kirche Zwickau, Lessingstraße

Veranstaltungen speziell für Schulen

Dienstag, 16. April 2013

08:00 Uhr
Vortrag im Ethikunterricht: „Zwangssterilisation und Euthanasie“
Ort: Mittelschule Dr.-Theodor-Neu-



bauer, Dr.-Ziesche-Straße, Kirchberg

Mittwoch, 17. April 2013

14:10 Uhr
Vortrag im Ethikunterricht: „Zwangssterilisation und Euthanasie“

Ort: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Werdau, Schlossstraße

Freitag, 19. April 2013

10:20 Uhr
Vortrag im Ethikunterricht: „Zwangssterilisation und Euthanasie“

Ort: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Werdau, Schlossstraße

Montag - 22. April 2013

07:45 Uhr
Projekttag im Geschichtsunterricht: „Opposition und Widerstand in der DDR“

Ort: J.-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium, Rodewisch, Straße des Friedens

Dienstag, 23. April 2013

10:15 Uhr
Projekttag im Geschichtsunterricht: „Opposition und Widerstand in der DDR“

Ort: Gymnasium „Am Sandberg“, Wilkau-Haßlau, Albert-Schweitzer-Ring

Informationsveranstaltung

Ausbau der Projektlandschaft der Alltagsbegleiter

Über 800 ehrenamtliche Alltagsbegleiter kümmern sich in 103 Projekten um betagte Mitbürger und unterstützen und begleiten sie im täglichen Leben. Mit kleinen Hilfestellungen im Alltag wie das gemeinsame Einkaufen, gemeinsame Gespräche oder einem gemeinsamen Essen schaffen sie Nähe, tun etwas gegen Einsamkeit und unterstützen diejenigen, die unserer Hilfe bedürfen.

Dieses, vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz initiierte Projekt, wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen finanziert. Die Heim gGmbH für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte in Chemnitz hat 2012 vom Sozialministerium des Freistaates Sachsen den Auftrag erhalten, die bisherigen Alltagsbegleiterprojekte zu unterstützen und zu beraten und neue

Projekte auf den Weg zu bringen. Mit dem Ausbau der Projektlandschaft der Alltagsbegleiter soll insbesondere das Ehrenamt gestärkt und eine beständige Unterstützungsbereitschaft innerhalb der Gesellschaft etabliert werden. Um diese Ziele zu erreichen, führt die Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank Infor-

mationsveranstaltungen in allen Landkreisen des Freistaates durch.

Das Programm richtet sich speziell an Vereine, Kirchengemeinden, gemeinnützige GmbHS und Kommunen.

Die Informationsveranstaltung für den Landkreis Zwickau findet am **Mittwoch, dem 10. April 2013** im Verwaltungszentrum in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, Be-

ratungsraum, Zimmer 148, statt. Beginn ist um **13:00 Uhr**.

Vertreterinnen und Vertreter der zuvor genannten Gruppen sind herzlich eingeladen.

Für Informationen und Fragen ist die Koordinierungsstelle unter Telefon 0371 47-1000 zu erreichen. Projekte der Alltagsbegleitung sind zu 100 Prozent förderfähig.

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat April 2013

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.04.2013		Osterreiten	Reitplatz Oberlungwitz, Erlbacher Straße
01.04.2013	10:00 – 16:00 Uhr	Führungen	St. Anna Fundgrube Wolkenburg
01.04.2013	13:00 – 17:00 Uhr	Osteraktionstag – Basteln rund um österliches Brauchtum, Mitmachaktion für Groß und Klein, Sonderfahrten mit historischen Zugmaschinen für Kinder im Schlosshof	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
01.04.2013	13:00 Uhr	Ostereiersuche für Kinder	Schlosspark Waldenburg
01.04.2013	13:00/14:30 Uhr	Kostümführungen	Schloss Waldenburg
01.04.2013	14:00 – 17:00 Uhr	Konzert mit den „Original Andreasberger“	Tierpark Hirschfeld
01.04.2014	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung mit anschließender Möglichkeit eines geführten Aufstiegs zum Mausoleum	Treffpunkt: Hotel Grünfelder Schloss
01.04.2013	15:00 Uhr	Österliche Familienführung	Museum Priesterhäuser Zwickau
01.04.2013	15:00/16:00/17:00 Uhr	Sonderführung in den Meeraner Höhlern	Treffpunkt: Eingang Teichplatz Meerane
01.04.2013	17:00 Uhr	„Tango im Schloss“ – Osterkonzert mit Mozart und Piazzolla mit Guibee Yang (Sopran), Jakob Tylman (Violoncello) und Jeffrey Goldberg (Klavier)	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
02.04.2013	19:30 Uhr	Dieter Moor stellt sein neues Buch „Lieber einmal mehr als mehrmals weniger“ vor	Haus der Sparkasse Zwickau
02. – 07.04.2013		Osterprogramm – Buntes Ferienprogramm für Kinder	Miniwelt Lichtenstein
03.04.2013	12:00 Uhr	SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
03.04.2013	15:00 Uhr	Osterferienprogramm „Fuchs, du hast das Ei gestohlen“	Museum Priesterhäuser Zwickau
04.04.2013	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
05.04.2013	16:30 Uhr	Bilderbuchkino „Lieselotte sucht einen Schatz“ von Alexander Steffensmeier	Stadtbibliothek Lichtenstein
05.04.2013	20:00 Uhr	Kabarettabend mit den Oelsnitzer Barhocker'n „Hauptsache: ICH“	Waldgasthof & Hotel Alberthöhe Lichtenstein
06./07.04.2013	09:30 – 17:00 Uhr ab 14:00 Uhr	10. Internationale Westsachsen Rassekatzenshow Große Bühnenshow	Stadthalle Meerane
06./13./20./27.04.2013	10:30 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt: Tourist-Information Zwickau
06.04.2013	19:30 Uhr	Joja Wendt – Mit 88 Tasten um die Welt – Die Reise geht weiter	Stadttheater Glauchau
06.04.2013	19:30 Uhr	Frühlingskonzert der Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach	Theater Crimmitschau
07.04.2013	14:00 Uhr	August Horch-Führungen	August Horch Museum Zwickau
07.04.2013	14:00 – 17:00 Uhr	„Griffelstift und Schiefertafel“ – Schulstunden in der Alten Dorfschule	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
07.04.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
07.04.2013	16:00 Uhr	„Odole Mio!“ – Sächsische Erfindungen“ – satirisches Liederprogramm mit Kathy Leen	Gasthaus „Zur Rümpf“ Lichtenstein, Rümpfstraße 54
07.04.2013	17:00 Uhr	Programm des Monats: Frühlingskonzert	Galerie ART IN Meerane
07.04.2013	20:00 Uhr	Tom Pauls und Uwe Steimle „Bähnert & Zieschong“	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
09.04.2013	17:00 Uhr	Öffentliche Führung	Museum Priesterhäuser Zwickau
10.04.2013	20:00 Uhr	Kabarett mit Stefan Bauer „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“	Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64
11.04.2013	19:30 Uhr	Power! Percussion	Stadttheater Glauchau
11.04.2013	19:30 Uhr	„Der Tod macht Schule“ - Leseshow von Dietrich Faber	Theater Crimmitschau
12.04.2013	19:30 – 20:30 Uhr	Vorband: EASY RIDERS	Pleißenthalhalle Werdau
12.04.2013	21:00 Uhr	Beginn Konzert: THE ANIMALS AND FRIENDS	
12.04.2013	19:30 Uhr	Krimidinner „Mord im Planschbecken“	Hotel und Restaurant „Parkschlösschen“ Lichtenstein
12.04.2013	20:00 Uhr	Vortrag Irland – Michael Fleck	Westfälische Hochschule Zwickau, Aula Am Scheffelberg
12.04.2013	20:00 Uhr	Santiano – Bis ans Ende der Welt	Stadthalle Zwickau
12.04.2013	20:30 Uhr	Tanzabend mit Musik für Standard-Tänze	Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64
13.04.2013		Musikmeile	Stadtgebiet Lichtenstein
13.04.2013		6. Countrynacht	Festscheune Mülsen, Ortsteil Thurm
13.04.2013	10:00 Uhr	Orgelforum „Orgeln in den Musikzentren Italiens“ Klavier- und Orgelmusik des 18. Jahrhunderts mit Dr. Johannes Roßner	Daetz-Centrum Lichtenstein
13.04.2013	10:00 – 12:00 Uhr	Seminar „Zwischen Sinfonik und Oper“ – Italienische Orgelmusik im 19. Jahrhundert, Musikzentrum Mailand, Die Dome St. Ambrogio und St. Zeno Maggiore – Orgelmusik von M. E. Bossi, L. Perosi, G. Pagella u. a.	Daetz-Centrum Lichtenstein
13.04.2013	14:30/17:00 Uhr	„Herr Spejbl spaziert durch die Geschichte“	Gewandhaus Zwickau
13.04.2013	15:00 Uhr	Frühlingskonzert des Bäckergesangverein 1904 Crimmitschau e.V.	Theater Crimmitschau
13.04.2013	19:00 Uhr	Frühlingstanz	Turnhalle Mülsen, Ortsteil St. Micheln
13.04.2013	19:30 Uhr	Emmi und Willnowsky – 90 Minuten „Lachen Non Stop“	Stadttheater Glauchau
13.04.2013	20:00 Uhr	Cindy aus Marzahn – PINK is bjutiful	Stadthalle Zwickau
13./14.04.2013	09:00 Uhr	Antik- und Trödelmarkt	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
14.04.2013	14:00 Uhr	„Gegen Alles ist ein Kraut gewachsen“ – Sonderführung zur Volksheilkunde und Kräutern	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Fortsetzung auf Seite 25

ISO-TEC® Peter Luthe
 Fachbetrieb für
 Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
 www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




**IHR FACHBETRIEB FÜR
 SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS**



WärmeBau GmbH
 Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
 08371 Glauchau www.waermebau.de



**Platz für neue Kollektionen –
 ab sofort großer Abverkauf!**

BETTEN
 Schubert
 Fachgeschäft

Bettfedernwäsche
 eigene Werkstatt
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
 Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
 Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34



**„Mit neuen Fenstern verbessern
 Sie Ihre Energiebilanz.“**

Sparen Sie bis zu 80% Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868



SCHÜCO

Burg Schönfels

„Der Frühling hat sich eingestellt...“

Osterkonzert mit dem Sächsischen Bassetthorn-Trio

Mit dem Programm „Der Frühling hat sich eingestellt...“ erwartet Musikfreunde am **Ostersonntag, dem 31. März, 15:00 Uhr**, ein vielseitiges Programm in Wort und Musik mit dem Sächsischen Bassetthorn-Trio und dem Sprecher Georg Löschner. Das Sächsische Bassetthorn-Trio wurde im Jahr 2000 durch Frank Klüger, Lehrer am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau, gegründet. Weiterhin gehören Bernhard Knobloch und Daniel Kaiser zum Trio. Das Bassetthorn zählt zur Instrumentenfamilie der Klarinetten und wurde 1760 von einem Passauer Instrumentenbauer erfunden. Es avancierte unter anderem zum Lieblingsinstrument in W. A. Mozarts Werken. Kenner schätzen die dunkle und weiche Klangfarbe, mit der besondere Stimmungen erzeugt werden können. Genau dies werden die Besucher bei dem außergewöhnlichen Konzert auf der Burg Schönfels erleben können.

Es spielt das sächsische Bassetthorn-Trio unter der Leitung von Frank Klüger mit Bernhard Knobloch und Daniel Kaiser. Unterstützt wird das Trio von Georg Löschner, der mit seinen Moderationen durch den Nachmittag führt.

Es erklingen u. a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart über Robert Schumann bis hin zu Scott Joplin.

Eintrittspreis Konzert: 7 EUR, ermäßigt 5 EUR (Kinder, Schüler, Studenten, Arbeitslose) Kartenreservierung möglich unter Telefon 037600 2327

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage:

- Karfreitag, den 29. März 10:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag, den 30. März 10:00 bis 17:00 Uhr
- Ostersonntag, 31. März 10:00 bis 17:00 Uhr
- Ostermontag, 1. April 10:00 bis 17:00 Uhr

Miniwelt Lichtenstein

Miniwelt Lichtenstein startet in die Saison

Zu Ostern um die ganze Welt

Am **27. März um 09:00 Uhr** öffnet diese besondere Welt im Kleinen erneut ihre Tore. Dann heißt es in Lichtenstein „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos!“

Ganz in Familie von der Dresdner Frauenkirche zur New Yorker Freiheitsstatue über die Cheopspyramide zum 12 Meter hohen Eiffelturm. Im sächsischen Lichtenstein können die Besucher diese Orte bequem an einem Tag erreichen – ganz ohne Schiff oder Flugzeug.

In dem 6,5 Hektar großen Landschaftspark vereint die Miniwelt über 100 bedeutende Bauwerke der Erde. Detailgetreu und soweit wie möglich aus Originalmaterialien wurden sie im Maßstab von 1 : 25 nachgebaut.

Zu Ostern nimmt „Meister Lampe“ Groß und Klein mit auf den „Spaziergang durch die Welt“.

Von Karfreitag bis Ostermontag warten in der Miniwelt verschiedene Überraschungen auf die Kinder.

Doch damit nicht genug: Ferngesteuerte Boote verkehren auf der Nord- und Ostsee, am Flughafen München startet und landet der Airbus A 310 und 20 Tasten ermöglichen das Starten von Aktionen an einzelnen Modellen. „Mensch



Foto: Miniwelt Lichtenstein

ärgere dich nicht“ – spielen auf einer Fläche von neun Quadratmetern, die Balancierbalken, Riesenmikado, Barfußpfad, Krocket sowie Ringwurfspiel sind gleich neben dem Eiffelturm nicht nur den Kleinen vorbehalten.

Nach der Weltreise ist noch lange nicht Schluss: im 360-Grad-Kino „Minikosmos“ lässt sich auch das Universum erkunden.

In einem der modernsten Planetarien Sachsens erleben die Besucher in bequemen bewegbaren Stühlen eine Reise ins Weltall. Der Minikosmos vermittelt in verschiedenen Shows fantastische optische und akustische Eindrücke.

Öffnungszeiten:

27. März bis 3. November, täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos

Erwachsene: 9,50 EUR
Kinder ab fünf Jahre: 7,50 EUR
Familien: 30,00 EUR
(zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren)

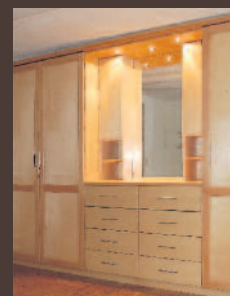
Einmal bezahlen und zu jeder Veranstaltung in die Miniwelt/den Minikosmos – die Saisonkarte macht es möglich.

Besucher

5 Dresdner Künstler
Malerei Grafik Skulptur



Galerie ART IN Meerane
13.03.2013 bis 12.05.2013



- Komplettlösungen für den individuellen Innenausbau
- Handwerklicher Möbelbau
- Kreativer Spielplatzbau
- Treppen, Türen, Fenster
- Fußböden

Meister im
Tischlerhandwerk



HOLZHANDWERK
Maas & Trommer GbR
08066 Zwickau
Äußere Dresdner Straße 19a
Tel. 0375.2049484
Fax 0375.2739561
Matthias Maas
0173.7767663
Tobias Trommer
0173.5923864
www.holz-hand-werk.eu



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
14.04.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
14.04.2013	15:00 Uhr	August Horch Führungen	August Horch Museum Zwickau
14.04.2013	15:00 Uhr	Frühlingskonzert des Erzgebirgszweigvereins Zwickau e.V. „Frühjahr, wenn die Schwalbe kumme“	Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau, Robert-Schumann-Saal
14.04.2013	16:00 Uhr	Frühlingskonzert des Musikverein Lichtenstein/Sa. e.V.	Glaubenszentrum Lichtenstein
14.04.2013	19:30 Uhr	Albert Schweitzer – 100 Jahre Menschlichkeit Benefizkonzert mit Guido Schmiedel (Orgel), Claudia Schmiedel (Gesang) und Annemarie Walther (Lesungen) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum (Frankfurt) mit Ausstellung	St. Georgenkirche Glauchau
15.04.2013	18:30 Uhr	Zusammenkunft und Vortrag: „Geodätische Bauwerke – Die Hochsignaltürme in Lichtenstein von Uwe Quereggässer (Verein für Geschichte der Stadt Lichtenstein)“	Hotel „Goldener Helm“ Lichtenstein
17.04.2013	19:30 Uhr	Hey Tonight – Live 2013 performed by CREEDENCE AGAIN (CCR Story)	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
18.04.2013	09:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Heinrichsort – Mülsen (ca. 10 km)	Treffpunkt: Bahnhof Lichtenstein (Abfahrt Bus)
18.04.2013	20:00 Uhr	Matthias Reim – Unendlich Tour 2013	Stadthalle Zwickau
19.04.2013		2. Lange Nacht der Technik	Westfälische Hochschule Zwickau/August Horch Museum Zwickau
19.04.2013	18:30 Uhr	8. Mozart-Jugend-Woche „Im Dialog mit Musik“ Abschlusskonzert	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
19.04.2013	19:30 Uhr	„Rettet die Kaffeebahn“ - Kabarett der ACADEMIXER Leipzig	Theater Crimmitschau
19.04.2013	20:00 Uhr	Johann König: „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
20.04.2013	ab 07:30 Uhr	Vereinsturnier	Reithalle Weber Reinsdorf
20.04.2013	08:00 – 13:00 Uhr	Bauernmarkt	Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz
20.04.2013	08:00 – 18:00 Uhr	MX-Kreismeisterschaft Zwickauer Land (50 ccm, 65 ccm, 85 ccm, Lizenz, Hobby, Senioren)	Moto-Cross-Strecke Steinbruch Tettau
20.04.2013	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
20.04.2013	10:00 – 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Kreismusikschule „Clara Wieck“ Zwickau in Werdau
20.04.2013	10:00 – 16:00 Uhr	Probe des Streichorchesters der Kreismusikschule „Clara Wieck“ Zwickau	Schloss Forderglauchau
20.04.2013	17:00 Uhr	Liederabend mit Barbara Christina Steude (Sopran) – Lieder und Briefe von Clara Schumann und Johannes Brahms	Burg Stein
20.04.2013	19:00 Uhr	Frühlingsfeuer	Waldenburg, Ortsteil Schwaben
21.04.2013		Bauernmuseum geöffnet und Scheunenflohmarkt	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Dürrengerbisdorf
21.04.2013	10:00 Uhr	Tag des deutschen Bieres	Glückauf-Brauerei Gersdorf
21.04.2013	13:00 Uhr	Frühlingswanderung	Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wolkenburg
21.04.2013	14:00 Uhr	August-Horch-Führungen	August Horch Museum Zwickau
21.04.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
21.04.2013	14:30 Uhr	Öffentliche Parkführung durch das Tal von Waldenburg und Grünfelder Park Waldenburg	Treffpunkt: Hotel Grünfelder Schloss Waldenburg
21.04.2013	17:00 Uhr	Konzert mit dem Ensemble Amadeus	Kirchgemeindehaus Meerane, Kantstraße 1a
21.04.2013	17:00 Uhr	Konzert junger Künstler – junge Solisten der Region stellen sich vor	Lutherkirche Lichtenstein
21.04.2013	18:00 Uhr	Amigos Live 2013 – Bis ans Ende der Zeit	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
24.04.2013	19:00 Uhr	Begabte Schüler der Kreismusikschule „Clara Wieck“ Zwickau im Konzert, Leitung: Jürgen Fügemann	Stadttheater Glauchau, K&K-Salon
25.04.2013	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
25.04.2013	20:00 Uhr	Roland Kaiser: Affären – Die Jubiläumstournee 2013	Stadthalle Zwickau
26.04.2013	Einlass: 18:00 Uhr Beginn: 19:00 Uhr	„Mords-Abend“ mit Claudia Puhlfürst	Museum Priesterhäuser Zwickau
26.04.2013	19:00 Uhr	Kabarett „Nörgelsäcke“	Schloss Wildenfels
26.04.2013	20:00 Uhr	Die Schöne und das Biest	Stadthalle Zwickau
26.04.2013	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist-Information Zwickau
26.04. – 12.05.2013		Frühlingsvolksfest	Platz der Völkerfreundschaft Zwickau
27.04.2013	09:00 Uhr	Prerelease-Turnier zur Magic: The Gathering-Edition „Labyrinth des Drachen“	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.04.2013	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist-Information Zwickau
27.04.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag mit Führung	Schloss Wildenfels
27.04.2013	19:30 Uhr	Katrin Weber mit ihrem Solo-Programm zu Gast in Werdau	Stadthalle Pleibental Werdau
27./28.04.2013		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
27./28.04.2013	10:00 – 18:00 Uhr	„Flechtwerk“ – Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
27./28.04.2013	09:00 – 18:00 Uhr 10:00 – 16:00 Uhr	Große Kakteenchau des Zwickauer Kakteenvereins	Crimmitschau, Spiegelgasse 1
28.04.2013		Familiensonntag zum „Tag des Baumes“ mit Konzert des Gesangsvereins Lichtenstein	Daetz-Centrum Lichtenstein
28.04.2013	09:00/12:00/15:00 Uhr	Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde	Start: Muldenbrücke Waldenburg
28.04.2013	10:00 – 15:00 Uhr	Ghost-Kids-Bike-Cup – Mountain-Bike-Rennen für die Jugend	Zöfelpark Crimmitschau
28.04.2013	10:00 – 17:00 Uhr	8. Schützenfest	Schießstand Mülsen, Ortsteil Thurm
28.04.2013	14:00 – 18:00 Uhr	Besuchertag	Schloss Wildenfels
28.04.2013	14:30 Uhr	Museumskaffeeklatsch – „Zwei Lichtensteiner bauen hoch hinaus“ Zur Geschichte der Gebäude Ernst-Thälmann-Straße 2 und 4 in Lichtenstein	Stadtmuseum Lichtenstein
28.04.2013	15:00 Uhr	Öffentliche Theaterführung	Gewandhaus Zwickau
28.04.2013	16:00 Uhr	„Schläft ein Lied in allen Dingen“ – die schönsten deutschen Volkslieder	Stadttheater Glauchau
28.04.2013	17:00 Uhr	Frühlingskonzert des Frauenchores CANTARIA des Klinikums „R. Virchow“ e.V. Glauchau	Schloss Waldenburg, Blauer Saal



Schöne Schuhe für die schönste Zeit

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe... Wir beraten Sie gern beim Kauf, und freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Er. • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Tag des offenen Denkmals 2013 „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“ lautet das Motto des diesjährigen „Tages des offenen Denkmals“ am 8. September 2013.

2013 steht damit ein Thema im Mittelpunkt, welches sich auf so gut wie alle Denkmale und Denkmalgattungen beziehen lässt. Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum? Gibt es überhaupt „bequeme“ Denkmale? Jedes Denkmal hat eine einzigartige Geschichte, einen einzigartigen baulichen Zustand und steht räumlich in einem einzigartigen Kontext.

Denkmale können aus verschiedenen Gründen „unbequem“ sein, einige Beispiele seien hier genannt.

Zu den „unbequemen Denkmälern“ zählen viele Bauten, die heute im Allgemeinen aufgrund der politischen und sozialen Umstände ein gewisses Unbehagen oder sehr negative Gefühle auslösen, dazu zählen u. a. Kriegerdenkmale und Kriegsgräberstätten aus vielen Jahrhunderten.

Auch nicht mehr benötigte Industriestandorte sind eine Herausforderung. Nutzungsalternativen müssen entwickelt werden und ihre Umsetzung ist eine schwierige Aufgabe für Denkmalpfleger, Stadtplaner, Eigentümer und Bevölkerung.

Auch das Ausmaß archäologischer Fundstätten und Funde lässt sich vor ihrer Ausgrabung meist kaum absehen. Manche Fundkomplexe und -strukturen stellen sich völlig unerwartet ein und können so bedeutsam sein, dass öffentlich über ihre außerplanmäßige Erhaltung diskutiert wird.

Aber auch bei fast jedem historischen Gebäude gibt es bei der Sanierung Überraschungen, welche für den Bauherrn nicht immer angenehm sind. Bislang unbekannt schwere Schäden oder auch kostbare Entdeckungen ziehen höhere Kosten oder Einschränkungen in der Umsetzung von Maßnahmen nach sich. So können beispielsweise zum Tag des offenen Denkmals Objekte, die gerade in der Restaurierungsphase sind, gezeigt werden und die Schwierigkeiten, vor denen Planer, Handwerker und Eigentümer stehen, am Objekt erläutert werden.

Selbstverständlich ist der „Tag des offenen Denkmals“ zum Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“ auch eine ideale Gelegenheit, gelungene Lösungen und Erfolge der Erhaltung historischer Bauten und archäologischer Stätten, Ruinen, Gärten oder Parks zu präsentieren.

Ebenfalls können Denkmaleigentümer ihre Objekte für nichtthemenbezogene Besichtigungen öffnen.

Meldebögen für die Anmeldung und Materialbestellungen zum „Tag des offenen Denkmals“ sind erhältlich bei der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Zwickau (Sitz: Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau) oder auf der Homepage www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Bei Vorliegen der Anmeldung bis zum 31. Mai 2013 bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können die Objekte in das gedruckte Veranstaltungsprogramm aufgenommen und in die bundesweite Pressearbeit eingebunden werden. Unabhängig davon kann sich auch danach noch für eine Teilnahme entschieden werden. Die untere Denkmalschutzbehörde bittet ebenfalls um die Mitteilung der geplanten Aktivitäten zwecks Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Zwickau bzw. in der lokalen Presse.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schreibt auch 2013 ihren **Kinder- und Jugendfotowettbewerb Fokus Denkmal** für Jugendliche bis einschließlich 20 Jahren aus.

Infos und Meldebedingungen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus.

Ansprechpartner im Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz sind:

Frau Freiburger Tel.: 0375 4402-25217
Frau Melath Tel.: 0375 4402-25231
Herr Müller Tel.: 0375 4402-25235
Herr Dierl Tel.: 0375 4402-25233

Die E-Mail-Adresse lautet: bauaufsicht@landkreis-zwickau.de

Osterferienprogramm 2013

Angebote des Kreissportbundes Zwickau
in Zusammenarbeit mit Sportvereinen
des Landkreises Zwickau

Bouldern & Klettern

Termin: Dienstag, 2. April 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kletterhalle Knopffabrik Moritzstraße, Zwickau
Teilnehmergebühr: 2,50 EUR

Von 09:00 bis 12:00 Uhr haben alle interessierten Kinder die Möglichkeit, das Bouldern (Klettern in niedriger Höhe) und das Klettern auszuprobieren. Bitte Sportsachen und saubere Turnschuhe mitbringen!

Kindertanz

Termin: Mittwoch, 3. April 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Dance Academy Zwickau,
Oskar-Arnold-Straße 14
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR

Flotte Rhythmen und gute Stimmung sind eingeplant. Bitte Turnschuhe mitzubringen!

Kindertanz

Termin: Mittwoch, 3. April 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: 1. TSC Crimmitschau,
Harthauer Weg 1, Crimmitschau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR

Die Tanzschuhe müssen es nicht sein, aber bitte saubere Turnschuhe mitbringen und dann wird sich zu flotten Rhythmen bewegt.

Fortsetzung auf Seite 27

„Schönburger Meisterkonzert“

Sächsische Orgelakademie lädt ins Schloss Waldenburg

Am Sonntag, dem 24. März 2013, findet um 17:00 Uhr im Schloss Waldenburg das nächste Konzert der Sächsischen Orgelakademie e. V. der Reihe Schönburger Meisterkonzerte statt. Passend zur beginnenden Karwoche wird ein besonderes Werk Joseph Haydns aufgeführt: Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuze.

Solist des Abends ist der bedeutende tschechische Pianist und Organist Jaroslav Tuma aus Prag, der auf seinem eigenen Hammerflügel eines der schönsten und reifsten Werke des Komponisten im klassischen populären Stil vortragen wird. Jaroslav Tuma hatte die Idee, statt der Predigten Ausschnitte aus dem „Mariengarten“, einem Legendenkranz des tschechischen Dichters Julius Zeyer für das Konzert zusammenstellen, die allen Zuhörern unabhängig von Konfession und Weltanschauung das Geschehen künstlerisch bildhaft verdeutlichen.

Jaroslav Tuma blickt auf eine international bedeutende Künstlerkarriere. Schon als junger Interpret wurde er Preisträger beim Internationalen Bach-Wettbewerb in Leipzig. Gegenwärtig ist er Professor für Orgelspiel in Prag und konzertiert in allen bedeutenden Musikzentren

Europas, aber auch in den USA, Australien und Asien. Er ist seit Jahren der Sächsischen Orgelakademie e. V. eng verbunden und hat wesentlichen Anteil an der gemeinsamen Gestaltung der jährlich stattfindenden Internationalen Orgelwochen.

Als Sprecher tritt Erik Wiesbaum auf, ein junger Künstler aus Chemnitz, der sich besonders in der Chemnitzer Filmwerkstatt als Autor, Regisseur, Schauspieler und Sounddesigner einen Namen gemacht hat.

Im Jahre 1786 erhielt Joseph Haydn aus Spanien vom Bischof in Cadix den Auftrag, eine Reihe von Orchesterstücken für eine Kirchenfeier zu komponieren. Haydn war vor allem durch seine Sinfonien in jener Zeit in Europa berühmt. So wurde er in England als der „Shakespeare der Musik“ gefeiert. Im Winter 1786/87 widmete sich der Meister ausschließlich der Komposition der „Sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuze“. Für ihn war die Arbeit nicht ganz problemlos, denn es galt, im Sinne eines Kreuzweges sieben langsame Sätze zu schreiben und dennoch bis zum Schluss die Spannung zu bewahren. Joseph Haydn hat selbst

die „Sieben letzten Worte...“ als das Beste seiner Werke betrachtet. Entstanden war zunächst die Fassung für Orchester, die am Karfreitag 1787 uraufgeführt und überaus positiv aufgenommen wurde. Kurz darauf schuf der Komponist die Bearbeitung für Streichquartett und bald folgt die Klavierfassung. Sie stammt nicht von Haydn selbst, fand jedoch seine ungeteilte Zustimmung. Man erlebt mit den Sonaten eines der schönsten und reifsten Werke des Komponisten mit ausgewogener Melodik im klassischen populären Stil. Dramatische Momente sind dem tragischen Geschehen verpflichtet. Eine freundliche Melodieführung ist Ausdruck hoffnungsvoller Zuversicht. In allen Schattierungen spricht aus der Musik eine starke Hinwendung zum Menschen.

Eintritt: 10 EUR / 8 EUR (ermäßigt)

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Steffi Grigo
Peniger Straße 3, Waldenburg

Die Veranstaltung wird gefördert von der Sparkasse Chemnitz und dem Landkreis Zwickau.

Am 2. April Eröffnung nach Ladenumbau!

++ PC-VERKAUF & SERVICE ++ AGFEO TELEFONANLAGEN ++



LOEWE. 1900,-
Connect ID 40

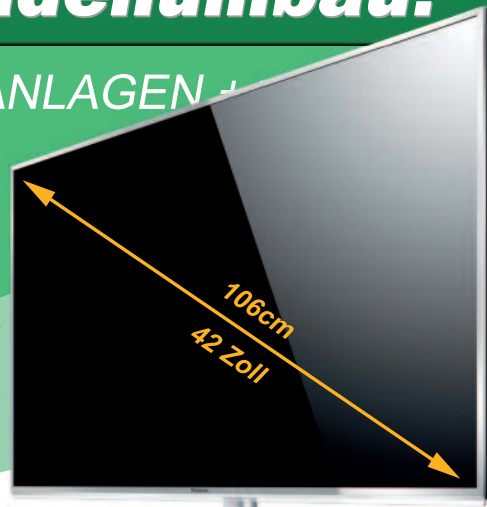
Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, 3D (Shuttertechnik), 3D Konvertierfunktion, 200 Hz-Technologie, Empfänger: DVB-T, DVB-S2, DVB-C, Dolby Digital Plus, Bild-im-Bild (PIP mit externer Quelle), Internet-Zugriff auf Online-Dienste, WEB-Browser, Radiofunktion bei DVB, USB Recording, HbbTV-fähig



als SAT- oder Kabelausführung erhältlich

Panasonic 649,-
DMR-BCT 720 EG

Blu-ray Disc Recorder, integrierte Festplatte (HDD), 500 GB Festplattenkapazität, 3D ready, 3D Konvertierfunktion, 1080p Videoupscaling, 24p-Kinofilmwiedergabe, gleichzeitige Aufnahme/Wiedergabe, BD-Live-Funktion, VIERA Connect, HbbTV-fähig, Skype ready, Twin-Tuner für Aufnahme, HDMI-Anschluss, Scart-Anschlüsse: 2, USB-Anschluss, Wireless LAN, DLNA Certified



Panasonic 999,-
TX-L 42ETW60

Auflösung 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, 3D (Polarisation), 3D Konvertierfunktion, 600Hz-Technologie, IPS-Panel, Empfänger: DVB-T, DVB-S, DVBS2, DVB-C, VR-Audio Surround 2.1, Remote App kompatibel für iPhone, iPad, Android, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, VIERA Connect, WEB-Browser, USB-Recording, HbbTV-fähig, 3D Polarisations-Brillen: 2, Tischfuß, drehbar

35 JAHRE

Martin & Schwedler GmbH

TV • VIDEO • HIFI • SAT • PC • REPARATURSERVICE

Hauptstr. 98 • 08412 Werdau OT Steinpleis • Telefon 03761 58451

Zwickau feiert „Schumann und Wagner“

Schumann-Fest mit Uraufführung

Am 22. Mai jährt sich der 200. Geburtstag von Richard Wagner.

Das alljährliche Zwickauer Schumann-Fest, das diesmal vom 2. bis 23. Juni 2013 gefeiert wird, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Schumann und Wagner“. Damit stellt die Robert-Schumann-Stadt das enge kollegiale Verhältnis der beiden großartigen Komponisten in den Mittelpunkt eines Programmes, das ein abwechslungsreiches Spektrum bietet. Dieses reicht von Bühnenwerken und Orchesterkonzerten über Lieder bis zur Klaviermusik mit Operntranskriptionen. Kinderveranstaltungen, eine Ausstellung zum Motto des Schumann-Festes sowie eine Tagung zum Thema „Schumann, Wagner und die Neudeutschen“ runden das Programm ab.

Besonders gespannt dürften Musikliebhaber auf das Festkonzert am 7. Juni im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ sein. Unter anderem bringt die Chursächsische Philharmonie zwei im Jahr 1832 entstandene Werke auf Originalinstrumenten zu Gehör: Wagners Sinfonie C-Dur und Schumanns Jugend-Sinfonie g-Moll. Deren 3. Satz ist als Uraufführung in Zwickau zu erleben! Die Verleihung des Robert-Schumann-Preises an den schwedischen Geiger Ulf Wallin und den amerikanischen Musikwissenschaftler Jon W. Finson erfolgt einen Tag später, am 20. Geburtstag des romantischen Komponisten.



Chursächsische Philharmonie Foto: Stadtverwaltung Zwickau

Ebenfalls speziell für das Schumann-Fest entstand eine von den Dokumenten zur Leipziger Uraufführung ausgehende Papiertheater-Inszenierung von Schumanns einziger Oper Genoveva. Dafür verantwortlich zeichnet die Hallenser Papiertheater-Künstlerin Christina Siegfried, die auch Mitarbeiterin am Projekt der Schumann-Briefedition ist. Als historisch angemessene Örtlichkeit für die zwei Aufführungen im intimen Rahmen am 16. Juni wurde dazu die Kleine Hofstube im Schloss Osterstein ausgewählt.

Eine Premiere ist auch beim musikalisch-dramatischen Abend mit dem Schauspieler Johannes Gärtner und dem koreanischen Pianisten Chul Kyu Jung zu erleben; zu hören ist ein von

dem mit Schumann befreundeten Leipziger Komponisten Heinrich Enke komponiertes Potpourri über Motive aus Schumanns Oper Genoveva. Das Noten-Material dazu wurde aus den Niederlanden besorgt.

Am Ende des Festes steht ein Jazz-Abend mit dem Trio der aus Russland stammenden Jazz-Pianistin Lora Kostina. Die Musiker haben ihr Wagner-Programm durch Jazz-Bearbeitungen zu Schumann ergänzt. Moderiert wird es von Schauspieler Stefan Kaminsky.

Die einzelnen Veranstaltungen, die während des Schumann-Festes stattfinden, sind unter www.schumann-zwickau.de detailliert aufgeführt. Auf diesen Seiten finden sich auch Hinweise zu den Kartenvorverkaufsstellen.

Osterferienprogramm 2013

Angebote des Kreissportbundes Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau

Sport-Spiel-Spaß

Termin: Donnerstag, 4. April 2013, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Turnhalle Karl-May-Grundschule, Hohenstein-Ernstthal
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR

Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, bei lustigen Sportspielen ihre Kräfte zu messen. Bitte Sportsachen und Turnschuhe mitbringen!

Turnspiele

Termin: Donnerstag, 4. April 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Sportforum „Sojus“, Zwickau-Eckersbach
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR

Alle interessierten Kinder haben die Möglichkeit, ein paar Grundtechniken in Verbindung mit Spielen im Turnen kennenzulernen. Bitte Sportsachen und Turnschuhe mitbringen!

Selbstverteidigung

Termin: Freitag, 5. April 2013, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kampfkunstzentrum, Brunnenstraße 19, Zwickau
Teilnehmergebühr: 1,00 EUR

Allen interessierten Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren werden einfache Techniken der Selbstverteidigung vermittelt. Bitte Sportkleidung mitbringen!

Für alle Ferienangebote sind Anmeldungen bis 22. März 2013 unter 0375 818911-0 erforderlich.

Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf

Telefon: 036608/90169 · Mobil: 0173/3825912

www.balkonsanierung-jung.de

Brennstoffhandel

RATZER

und Sohn GmbH

Heizöl · feste Brennstoffe · Holz-Pellets · Tankanlagen
Diesel · Tankreinigung · Hartholz-Briketts

Holz-Pellets EN Plus A1
heimisch
umweltfreundlich
krisensicher

Heizen mit Holzpellets rechnet sich.

Der Staat fördert den Einbau von Pelletsheizungen mit bis zu **2.500,- Euro**. Informieren Sie sich!

Unter www.depv.de oder : www.pelletfachbetrieb.de

Dorfstraße 14 · Niederaltersdorf · 08428 Langenbernsdorf
Telefon: (036608) 90 250 · www.ratzer-sohn.de

HeFi
GmbH & Co. KG
Eingetragener Meisterbetrieb
Ihr Partner
für Dach und Fassade



Nutzen Sie dafür den HeFi-Frühherrabatt von 5 %!

(gilt für die mit * gekennzeichneten Sanierungsarbeiten – bei Ihrer Auftragsunterzeichnung bis 15.05.2013)

Unser aktuelles Angebot für Sie:

- ▲ Dachsanierungen mit Aufdachdämmung (od. Dämmung unterm Dach*)
- ▲ Dacheindeckungen aller Art*
- ▲ Dachklempnerarbeiten und Dachreparaturen
- ▲ Dämmung der obersten Geschossdecke*
- ▲ Fassadensanierungen mit Wärmedämmung
- ▲ Putzfassaden und Fassadenanstriche (Malerrfassaden*)
- ▲ diverse Innenputze (Grund- und Strukturputze)*
- ▲ Kamin- und Terrassensanierungen
- ▲ Sanierungen im Fußbodenbereich inkl. Laminat und Fliesen (⇒ wenn erforderlich, eigener Gerüstbau vorhanden)

Mehr Infos unter: www.hefi-lichtenstein.de

HeFi Dach- und Fassadenbau GmbH & Co. KG · Buchenstraße 5 · 09350 Lichtenstein (Gewerbegebiet Auersberg)
Tel.: 037204 5226 · Fax: 037204 5143 · info@hefi-lichtenstein.de

Pressestelle

Abenteuertage sorgten für ein volles Haus 5 000 bewunderten ihre Helden

Die vierten Abenteuertage in der Sachsenlandhalle Glauchau sind Geschichte. Den 5 000 Gästen, die nach Glauchau kamen, um sich von spektakulären Vorträgen, untermalt von hochkarätigen Film- und Fotoaufnahmen fesseln zu lassen, werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Wenigstens solange bis die stetig angewachsene Fangemeinde in zwei Jahren wieder in die Sachsenlandhalle zum Film-Dia-Festival besonderer Art eingeladen wird.

Für alle, die nicht dabei waren, hier ein paar Eindrücke von den vierten Abenteuertagen im Bild:

- 1 Viola Werner, Chefin der Sachsenlandhalle, begrüßte Landrat Dr. Christoph Scheurer, und Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zur Veranstaltung.
- 2 Die 20 originellsten Aufnahmen des Fotowettbewerbes „Mein Reiseabenteuer“ konnten zum Festival besichtigt werden.
- 3 In seinem Vortrag „Abenteuer Ozeane“ erlebten die Zuschauer hautnah die größten Abenteuer des Unterwasserfotografen David Hettich.
- 4 Jürgen Ehrig, Leiter der Tourismus- und Sport GmbH und Abenteurer Peer Schepanski
- 5 Rucksackpacken auf Zeit – bei diesem Wettbewerb winkte dem schnellsten Packer der gesamte Inhalt im Wert von 600 EUR.
- 6 Im INDOOR-Klettergarten konnten die Besucher selbst aktiv werden.
- 7 Extremsportler Axel Brümmer beim Signieren seines Buches.
- 8 Hugh Norton (links im Bild) vor seinem Vortrag „Der Kampf um den Mt. Everest 1924“, in dem er die eindrucksvolle Geschichte seines Vaters Edward Norton erzählt, der als damaliger Expeditionsführer einen Höhenweltrekord aufstellte
- 9 Die Profiberbesteigerin und vierfache Weltmeisterin im Eisklettern Ines Papert nahm die Besucher in ihrem Vortrag „In Fels und Eis“ mit auf eine packende „Expedition“ in ihre Welt.
- 10 Karibik-Feeling
- 11 Thomas Groschwitz vom Querfeldein-Team beim Verrichten letzter Sicherheitsmaßnahmen für die Benutzung der Riesenschaukel im INDOOR-Kletterpark
- 12 Gil Bretschneider tanzt nach afrikanischen Rhythmen.

Fotos(12): Pressestelle Landratsamt



Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyester-schwimmbekken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung



Unser Top-Angebot für Sie!



Absoluter Preisshit
16 500,-
inkl. MwSt.

Schwimmbekken „Teneriffa 6K“ in den Farben Standard-Blau oder -Weiß
+ Filteranlage 500, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör und Montagekosten der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).
+ B&M Poolüberdachung „Flach“ – dreiteilig, 6,3 x 3,5 x 0,9 m mit seitlicher Schiebetür, Laufschienerverlängerung und Montagekosten
 zuzüglich: Frachtkosten (je nach Entfernung 50–900 Euro) ab Wilkau-Haßlau

Bogmann GmbH - Gewerbering 5 - 08122 Wilkau-Haßlau - Tel. 0375 60 69 40

www.bogmann.com

1. SC Flamingo Zwickau

Flamingos holten Medaillen

Zwei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille für Synchronschwimmerinnen

Am 24. Februar 2013 fanden in Dresden die Landesmeisterschaften im Synchronschwimmen der Jugend statt. In der DSC-Springerhalle verglichen sich 38 Schwimmerinnen aus fünf sächsischen Vereinen in drei Altersklassen. Die Flamingos waren mit sieben Aktiven angereicht, wovon die vier Jüngsten zum ersten Mal in diesem Wettkampf starten durften. Sie präsentierten nach vier anstrengenden Pflichtfiguren vier Kürvorträge im Solo, zwei im Duett und eine Gruppendarbietung. Das beste Pflichtergebnis der Flamingos erreichte Antonella Stengel mit 46 Punkten, dicht gefolgt von Giulina Pampel mit 45 Punkten. Damit platzierten sie sich in diesem Wettkampf auf Platz 1 und 2 und gewannen Gold und Silber. Auch die anderen Aktiven des Vereines überraschten mit ihren Leistungen bei ihrer ersten Teilnahme in der AK, Lisa Marie Komar 43 Punkte Platz 6, Johanna Gläser 42 Punkte, Marleen Fischer 38 Punkte, Annika Schmidt 33 Punkte und Emily Löbnitz verbesserte ihre Leistung des Vorjahres mit 39 Punkten deutlich. Im Solo überraschten die vier Flamingos Johanna Platz 4, Lisa Marie Platz 3, Giulina Platz 2 und Antonella Platz 1 die Konkurrenz. Sie konnten mit den Kür-



v. l. Lisa Marie Komar, Marleen Fischer, Johanna Gläser, Antonella Stengel, Giulina Pampel und Annika Schmidt.

Foto: 1. SC Flamingo Zwickau

Solo überzeugen und hatten somit als die besten Kürschwimmerinnen ihrer Altersklasse einen deutlichen Vorsprung. Auch mit den Kürdarbietungen im Duett von Antonella Stengel und Giulina Pampel Platz 2 sowie Lisa Marie Komar und Johanna Gläser Platz 3 konnten die Zwickauer Flamingos sehr zufrieden sein. Sie verdeutlichten damit ihren Leistungsanstieg. Die vierte Silbermedaille erreichten Antonella, Annika, Giulina, Johanna, Lisa Marie und Marleen in der Gruppe nach

einem ausgeglichenen Vortrag im technischen und künstlerischen Eindruck. Ein besonderes Dankeschön auch den Trainern, welchen es gelang, durch ein kontinuierliches Pflichttraining und den individuellen Aufbau der Küren diese Leistungen zu ermöglichen. Aufgrund der sehr guten Leistungen werden die Schwimmerinnen sowohl zur Süddeutschen im März in Fulda als auch zur Deutschen Jugendmeisterschaft im April in Neuburg starten dürfen.

Stadtverwaltung Crimmitschau

Crimmitschauer Ostermarkt

Händler aus der Region bieten für die Jahreszeit typische Produkte an

Eine Woche vor Ostern, am 23. und 24. März 2013, findet der Crimmitschauer Ostermarkt statt.

Nach dem unerwartet großen Erfolg im vergangenen Jahr war es für den Initiator, den Drechsler und Spielzeugmacher Knut Kirsche keine Frage, die Veranstaltung wieder zu organisieren. 2012 waren rund 1 300 Besucher gezählt worden. „Die Idee war auf dem Weihnachtsmarkt 2011 entstanden“, berichtet er. Damals stellten die Händler fest, dass es ihnen bis zum nächsten Weihnachtsmarkt zu lange dauert. So wurde die Idee eines Ostermarktes geboren.

Wie schon 2012 findet der Ostermarkt auch in diesem Jahr in der Historischen

Tuchfabrik Gebrüder Pfau statt. „Da sind wir vom Wetter unabhängig. Außerdem finde ich das Ambiente passend für unseren Ostermarkt. Und nicht zuletzt wollen wir Menschen in unsere Tuchfabrik holen.“ so Knut Kirsche. Vor allem Kunsthandwerk und für die Jahreszeit typische Produkte soll der Markt bieten. Töpfereien, Holzkunst, Textildesign, Floristik, Naturkost und natürlich Ostereierkunst sind vertreten. Ostergebäck steuert die Bäckerei Helbig bei, die musikalische Unterhaltung übernehmen Musikschulen. Wie im Vorjahr sollen für die Kinder Ostereier versteckt werden, die Kleinen können basteln und Süßigkeiten naschen, Kleintiere zum Streicheln wird es ebenfalls

geben. Und vielleicht kommt sogar der Osterhase persönlich vorbei. Alle Händler stammen aus der Region. Darauf legt Knut Kirsche großen Wert. „Ich möchte mit solchen Veranstaltungen auch die Bindung der Händler untereinander und ihren Kunden in der Region fördern. Die Erfahrungen zeigen, dass das Zukunft hat.“ Was sich der rührige Holz-Experte noch wünscht: „Es wäre schön, wenn die Tuchfabrik an beiden Tagen Führungen anbietet und der Heimatverein Crimmitschau Einblick in seine historische Sammlung gewährt. Da schlummern echte Raritäten...“

Der Ostermarkt hat an beiden Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Fensterbau D. Schulze-Gräfe



in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung -

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de

Sonderangebot Dacheindeckung 10% Frühjahrsrabatt sichern

100 m² Dacheindeckung mit Betondachsteinen inkl. Ortgang, First, Unterspannbahn, Abriss, Dachlattung, Konterlattung.
3999,- € zzgl. MwSt.

Dachbau-Chemnitz Ltd.

Handelsweg 4 · 08393 Meerane · Tel.: 01 51 / 52 42 68 37

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Limbach-Oberfrohna!

Haema Blutspendetermin

Albert-Einstein-Straße 14

Mittwoch, 20.3. | 10.4.2013 | 14.00-19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE



Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 • 08371 Glauchau (Nl.)
Tel/Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 • www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10-14 Uhr · Mi 15-18 Uhr · Do 13-18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

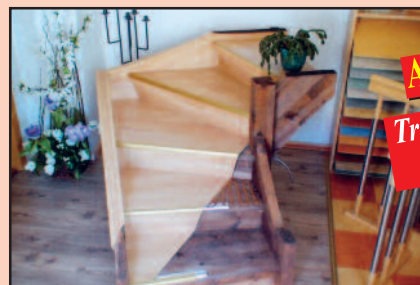
INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

Lungwitzer Str. 17
08371 Glauchau
Tel. (03763) 12 514
Fax 4 41 94 63

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR

HOLZ & RAUM

DESIGN



Angebot

Treppenrenovierung
Preis 59,- € pro Stufe
zzgl. MwSt.

Bürozeiten
Di + Do 16:00-18:00 Uhr

INNENAUSBAU ♦ TÜREN ♦ FENSTER ♦ FERTIGPARKETT ♦ WINTERGÄRTEN

Ihr Amtsblatt
Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf den
neuesten Stand

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung

20 Jahre Herstellergarantie
auf Horizontalsperre

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer

kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de



1. SC Flamingo Zwickau

Flamingos holten Medaillen

Zwei Gold-, vier Silber- und eine Bronzemedaille für Synchronschwimmerinnen

Am 24. Februar 2013 fanden in Dresden die Landesmeisterschaften im Synchronschwimmen der Jugend statt. In der DSC-Springerhalle verglichen sich 38 Schwimmerinnen aus fünf sächsischen Vereinen in drei Altersklassen. Die Flamingos waren mit sieben Aktiven angereist, wovon die vier Jüngsten zum ersten Mal in diesem Wettkampf starten durften. Sie präsentierten nach vier anstrengenden Pflichtfiguren vier Kürvorträge im Solo, zwei im Duett und eine Gruppendarbietung.

Das beste Pflichtergebnis der Flamingos erreichte Antonella Stengel mit 46 Punkten, dicht gefolgt von Giulina Pampel mit 45 Punkten. Damit platzierten sie sich in diesem Wettkampf auf Platz 1 und 2 und gewannen Gold und Silber. Auch die anderen Aktiven des Vereines überraschten mit ihren Leistungen bei ihrer ersten Teilnahme in der AK, Lisa Marie Komar 43 Punkte Platz 6, Johanna Gläser 42 Punkte, Marleen Fischer 38 Punkte, Annika Schmidt 33 Punkte und Emily Löbnitz verbesserte ihre Leistung des Vorjahres mit 39 Punkten deutlich.

Im Solo überraschten die vier Flamingos Johanna Platz 4, Lisa Marie Platz 3, Giulina Platz 2 und Antonella Platz 1 die Konkurrenz. Sie konnten mit den Kür-



v. l. Lisa Marie Komar, Marleen Fischer, Johanna Gläser, Antonella Stengel, Giulina Pampel und Annika Schmidt.

Foto: 1. SC Flamingo Zwickau

Solo überzeugen und hatten somit als die besten Kürschwimmerinnen ihrer Altersklasse einen deutlichen Vorsprung. Auch mit den Kürdarbietungen im Duett von Antonella Stengel und Giulina Pampel Platz 2 sowie Lisa Marie Komar und Johanna Gläser Platz 3 konnten die Zwickauer Flamingos sehr zufrieden sein. Sie verdeutlichten damit ihren Leistungsanstieg. Die vierte Silbermedaille erreichten Antonella, Annika, Giulina, Johanna, Lisa Marie und Marleen in der Gruppe nach

einem ausgeglichenen Vortrag im technischen und künstlerischen Eindruck. Ein besonderes Dankeschön auch den Trainern, welchen es gelang, durch ein kontinuierliches Pflichttraining und den individuellen Aufbau der Küren diese Leistungen zu ermöglichen. Aufgrund der sehr guten Leistungen werden die Schwimmerinnen sowohl zur Süddeutschen im März in Fulda als auch zur Deutschen Jugendmeisterschaft im April in Neuburg starten dürfen.

Stadtverwaltung Crimmitschau

Crimmitschauer Ostermarkt

Händler aus der Region bieten für die Jahreszeit typische Produkte an

Eine Woche vor Ostern, am **23. und 24. März 2013**, findet der Crimmitschauer Ostermarkt statt.

Nach dem unerwartet großen Erfolg im vergangenen Jahr war es für den Initiator, den Drechsler und Spielzeugmacher Knut Kirsche keine Frage, die Veranstaltung wieder zu organisieren. 2012 waren rund 1 300 Besucher gezählt worden. „Die Idee war auf dem Weihnachtsmarkt 2011 entstanden“, berichtet er. Damals stellten die Händler fest, dass es ihnen bis zum nächsten Weihnachtsmarkt zu lange dauert. So wurde die Idee eines Ostermarktes geboren.

Wie schon 2012 findet der Ostermarkt auch in diesem Jahr in der Historischen Tuchfabrik Gebrüder Pfau statt. „Da sind wir vom Wetter unabhängig. Außerdem finde ich das Ambiente passend für unseren Ostermarkt. Und nicht zuletzt wollen wir Menschen in unsere Tuchfabrik holen.“ so Knut Kirsche. Vor allem Kunsthandwerk und für die Jahreszeit typische Produkte soll der Markt bieten. Töpfereien, Holzkunst, Textildesign, Floristik, Naturkost und natürlich Ostereierkunst

sind vertreten. Ostergelb steuert die Bäckerei Helbig bei, die musikalische Unterhaltung übernehmen Musikschulen.

Wie im Vorjahr sollen für die Kinder Ostereier versteckt werden, die Kleinen können basteln und Süßigkeiten naschen, Kleintiere zum Streicheln wird es ebenfalls geben. Und vielleicht kommt sogar der Osterhase persönlich vorbei.

Alle Händler stammen aus der Region. Darauf legt Knut Kirsche großen Wert. „Ich möchte mit solchen Veranstaltungen

auch die Bindung der Händler untereinander und ihren Kunden in der Region fördern. Die Erfahrungen zeigen, dass das Zukunft hat.“

Was sich der rührige Holz-Experte noch wünscht: „Es wäre schön, wenn die Tuchfabrik an beiden Tagen Führungen anbietet und der Heimatverein Crimmitschau Einblick in seine historische Sammlung gewährt. Da schlummern echte Raritäten...“.

Der Ostermarkt hat an beiden Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Liebevoll gestaltete Ostereier dürfen zum Ostermarkt natürlich nicht fehlen. Foto: Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge



Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: 0375 212632 · Funk: 0172 3718303

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Bei uns liegen Sie richtig
Zum Bettenkauf dazu ein kleines Dessous bis 28.3.

TEMPUR DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

26 Jahre Kompetenz

Tel. 03 75 / 78 99 47
Fax 03 75 / 7 92 89 63
www.allesfuersebett.de
SEIT 1987

ALLES FÜR'S & Bettenreinigung

Ihr Fachgeschäft für Bettwaren Matratzen Nachtwäsche Dessous & BH's

Inh. Kerstin Ficker

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr

Direkt am Oberplanitzer Markt · Äußere Zwickauer Str. 46 · 08064 Zwickau

Firma Psygonis
Inh. Mathias Fiedler
Limbacher-Straße 103
09243 Niederfrohna

Ihre neue Homepage. Von uns als Komplettservice mit Hosting, Domain, Mail, und Datenpflege zum monatlichen Festpreis. Individuell - keine Baukastensysteme
Wir übernehmen auch bestehende Homepages zwecks Erweiterung, Umbau oder fortlaufende Wartung.



Telefon: (03722) 88366
Fax: (03722) 726734
Web: www.psygonis.de

Schimmel

Feuchte Keller Modergeruch Nasse Wände? beseitigt VEINAL®



VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dielt
Tel. 03762/46693
o. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dielt.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfetes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

Die Stadtverwaltung Zwickau sucht Personal

Gesucht werden Arbeitskräfte für folgende Tätigkeitsbereiche:

- ▶ Sachbearbeiter/in Wasserwirtschaft
- ▶ Sachbearbeiter/in Werterhaltung
- ▶ Restaurator/in (Papier)
- ▶ Sachbearbeiter/in mittlerer Verwaltungsdienst

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.zwickau.de und im Amtsblatt „Pulsschlag“.



Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Verkehrsgeschichte

Ausstellung vom 24.03. bis 16.06.2013

Sonntags von 14 – 17 Uhr

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
08.12.2012 – 06.04.2013	Ausstellung „RETROSPEKTIVE zum 85. Geburtstag von Joachim Walter“	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
03.02. – 01.04.2013	Ausstellung Michael Barthel „Reminiszenzen“ – Malerei und Grafik	Galerie am Domhof Zwickau
03.02. – 01.04.2013	Kabinettausstellung Beate Schmalfuß „Zwickau – Impressionen“ – Fotografie	Galerie am Domhof Zwickau
09.02. – 12.05.2013	Ausstellung „Max Pechstein auf Reisen – Utopie und Wirklichkeit“	Kunstsammlungen Zwickau
ab 10.02.2013	Sonderausstellung „Wool Art“ – Bilder aus Wolle von Barbara Haubold (Mülsen)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.02. – 05.05.2013	Sonderausstellung „Die Tierwelt der Erde – Lebensräume“	Museum Priesterhäuser Zwickau
22.02. – 23.06.2013	Ausstellung „Erotik – die Kunst der Verführung“	Daetz-Centrum Lichtenstein
14.04.2013, 15:00 Uhr	Öffentliche Führung	
23.02. – 01.04.2013	Sonderausstellung „Abenteuer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“	Karl-May-Begegnungsstätte Hohenstein-Ernstthal
28.02. – 16.05.2013	Ausstellung „Impressionen“ – Malerei und Grafik, Annette Fritsch (Zwickau)	Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14
02.03. – 07.04.2013	Sonderausstellung „Ostereier aus aller Welt“	Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
02.03. – 14.04.2013	Ausstellung Yaroslav Kurbanov – Malerei (Russland – Chemnitz)	Galerie art gluchowe Glauchau
ab 04.03.2013	Ausstellung von Arbeiten des Malzirkels von Susann Riedel (Glauchau)	Stadtwerke Glauchau
07.03. – 06.05.2013	Ausstellung „Meine Heimat – meine Stadt“	Rathaus Limbach-Oberfrohna, Haus A
08.03. – 26.05.2013	Sonderausstellung „Die GELENKTE FREI-ZEIT“ – Wanderausstellung des Vereins Archiv Bürgerbewegung Leipzig	Stadtmuseum Lichtenstein
ab 10.03.2013	Sonderausstellung „Holzpflug, Traktor, Siloanlage“ – Landwirtschaft und landwirtschaftliches Gewerbe im Modell	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
10.03. – 05.05.2013	Ausstellung „Mitgebracht – Eindrücke von Reisen“ – Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch	Burg Schönfels
13.03. – 12.05.2013	Ausstellung „Besucher“ – Gemeinschaftsausstellung von Absolventen der HfBK Dresden anl. „40 Jahre Galerien in Meerane – 20 Jahre Meeraner Kunstverein“	Galerie ART IN Meerane
14.03. – 15.05.2013	Ausstellung – Kunstpreisträger Martin Konietzschke (Dieburg) – Bildhauerei - Malerei - Zeichnung	Landratsamt Zwickau, Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
16.03. – 01.05.2013	Ausstellung „Schloss-Prozzenium“ – Ausstellung von Gegenwartskunst Plastik, Grafik, Malerei – Brigitte Dietrich, Anna Maria Naumann, Ines Weisheit, Fritz Böhme und Klaus Hirsch	Schloss Waldenburg
17.03. – 12.05.2013	Kleine Sonderausstellung aus der Reihe „Einblicke“ – „Der Lindenhof“	Museum Priesterhäuser Zwickau
13.04.2013, 15:00 Uhr	Vortrag – Begleitprogramm zur aktuellen Ausstellung	
23.04.2013, 17:00 Uhr	Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats April: Ein Kostüm aus dem Lindenhof	
21.03. – 13.06.2013	Ausstellung „Einblicke“ – Brigitte Nicolai	Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41
22.03. – 26.05.2013	Fotoausstellung „Bergbaulandschaft im Wandel“	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
22.03.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	
22.03. – 12.05.2013	Ausstellung „Blick ins Vogtland“ mit Künstlern des Kulturraumes Vogtland	Schloss Wildenfels
22.03.2013, 19:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	
23.03. – 28.04.2013	Ausstellung „Spitzen“-Eier zur Osterzeit – Annelies Spitzner (Auerbach)	Museum Waldenburg
ab 24.03.2013	Sonderausstellung „Von den Balearen bis Zypern“ – Motive aus dem Mittelmeerraum, Aquarelle des Glauchauer Malers Johannes Günther“	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
24.03.2013, 14:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung	
24.03. – 04.06.2013	Sonderausstellung „Neuerwerbungen“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
24.03. – 16.06.2013	Sonderausstellung „Verkehrsgeschichte“	Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf
(je sonntags 14:00 – 17:00 Uhr)		Ratshof Glauchau
bis 27.03.2013	Ausstellung des Kunstvereins: Kerstin Tischner (Glauchau - Bodensee) Abstrakte Acryl-Spachteltechnik	
02.04. – 30.06.2013	Ausstellung Prof. Edith Friebe-Legler (Schneeberg) – Collagen	Ratshof Glauchau
07.04. – 26.05.2013	Ausstellung Frank Degelow & Alvo von Römer „Kenotaph“	Galerie am Domhof Zwickau
07.04.2013, 11:00 Uhr	Vernissage	
07.04. – 26.05.2013	Kabinettausstellung Frank Degelow „Die Wartenden – Zeichnungen aus dem Altersheim“	Galerie am Domhof Zwickau
20.04. – 26.05.2013	Ausstellung Erik Seidel (Plauen) „Eisen, Bronze, Gold“ – Skulpturen und Grafik	Galerie art gluchowe Glauchau
20.04.2013, 17:00 Uhr	Vernissage	
ab 21.04.2013	Sonderausstellung zum 75. Geburtstag des Glauchauer Künstlers Peter Schönhoff	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
21.04.2013, 14:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung	
17.05. – 30.06.2013	Ausstellung der Künstlergruppe „Die Andere Art“	Schloss Wildenfels, Schlossgalerie
27.04. – 20.10.2013	Ausstellung zum 100. Geburtstag von Rudolf Nehmer „Ich male, wie ich malen muss“	Schloss Wolkenburg
31.05. – 10.08.2013	Ausstellung „Frauenzimmer“ – Christiane Pott-Schlager	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
31.05.2013, 19:30 Uhr	Vernissage	

Ostern im Museum Waldenburg

„Spitzen“-Eier zur Osterzeit
Annelies Spitzner stellt ihre Sammlung vor

23.03 - 28.04.13



Museum und
Naturalienkabinett
Waldenburg

Geschwister-Scholl-Platz 1
06396 Waldenburg
Tel. 037606 22519
Fax 037606 16060

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 9:00 - 16:00 Uhr
Sa., So. & Feiertag 9:30 - 17:00 Uhr
In den sächsischen Ferien
auch montags geöffnet.

www.museum-waldenburg.de

Ostersonntag bis Ostermontag gibt es für die Kleinen ein Ostereisuchspiel

Tourismusamt Waldenburg

Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“

Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde

Wer sich zu spät entscheidet...

... muss mit den Restkarten vorlieb nehmen. Gemeint ist der Vorverkauf für die jährlich stattfindenden Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde ab Muldenbrücke Waldenburg. Bereits im Januar hat der Vorverkauf begonnen und die ersten Schlauchboote sind schon ausgebuht.

Also, liebe Schlauchbootfahrer, nicht zu lange warten, sonst ist der gewünschte Fahrttermin bereits vergeben:

28. April 09:00/12:00/15:00 Uhr
19. Mai 09:00/12:00/15:00 Uhr
16. Juni 09:00/12:00/15:00 Uhr

Preis: 12 EUR für Erwachsene; 10 EUR für Kinder bis zehn Jahren

Die etwa acht Kilometer lange Strecke durch das wahrlich reizvolle Muldental beginnt mit einer fachkundigen Einweisung zum Verhalten im Schlauchboot während der Fahrt. Anschließend kann die Tour an der Muldenbrücke Waldenburg beginnen und alle Schlauchboote werden zu Wasser gelassen, um die Gegend aus einer einmal ganz anderen Perspektive zu erkunden. Je nach Fließgeschwindigkeit und Höhe des Wasserstandes der Mulde



Die Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde sind immer wieder ein Erlebnis. Foto: Tourismusamt Waldenburg

dauert die Fahrt bis nach Wolkenburg etwa 1 bis 1,5 Stunden. Um zum Ausgangspunkt nach Waldenburg zu gelangen, wird der Muldentalradwanderweg empfohlen. Wem aber die Wanderung zu anstrengend sein sollte, der kann komfortabel mit dem Linienbus 629 nach Waldenburg zurückfahren.

Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf im Tourismusamt Waldenburg erhältlich.

Kontakt:
Tourismusamt Waldenburg
Peniger Straße 10
08396 Waldenburg
Telefon: 037608 21000

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag:
13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag (Oktober bis März):
13:00 bis 17:00 Uhr

Johanna Pirl beim Lions-Schüler-Musikwettbewerb Sachsens erfolgreich

Schülerin der Kreismusikschule erspielte sich den 3. Preis



Johanna Pirl am Steinway Flügel im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums Zwickau Foto: Ute Sander

Die 13-jährige Johanna Pirl aus Oberlungwitz nahm Anfang März am Wettbewerb um den Lions-Schüler-Musikpreis des Distriktes 111 OS teil, der in diesem Jahr für das Instrument Klavier ausgeschrieben war.

Sonate e-moll Hob XVI sowie als zweite Runde im Konzert Frederik Chopins Mazurka g-moll, op. 67 Nr. 2. Ihre Vorträge wurden von der Jury mit dem dritten Preis belohnt.

Die Schülerin spielte im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums Zwickau Joseph Haydns 1. Satz aus der

Johanna wird an der Kreismusikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“ in der Unterrichtsstätte Hohenstein-Ernstthal von Ute Sander unterrichtet.

Burg Schönfels

Mitgebracht – Eindrücke von Reisen

Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch

In diesem Frühjahr zeigt das Museum auf der Burg Schönfels eine Ausstellung mit dem Titel „Mitgebracht – Eindrücke von Reisen. Aquarelle und Ölbilder von Manfred Pietsch.“, die das Fernweh weckt und interessante Reiseziele vorstellt.

Manfred Pietsch wurde 1936 in Bernstadt (Schlesien) geboren. Schon während seines Studiums des Bauwesens

in Dresden war er künstlerisch tätig. Ein Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, das er neben seinem Beruf als Ingenieur aufnahm, folgte 1965 bis 1968. Seit 1977 ist er als freischaffender Maler und Grafiker in Berlin tätig. In den Jahren 1979 bis 1989 unternahm er Studienreisen nach Bulgarien, Ungarn, Russland, Weißrussland und die Slowakei. Seit den 1990er Jahren führten ihn seine

Reisen u. a. in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Frankreich und Spanien, auf denen er Eindrücke sammelt und seine Kunstwerke schafft. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Werke, die auf diesen Reisen entstanden.

Die Ausstellung ist im Museum der Burg Schönfels bis zum 5. Mai 2013 zu sehen.



FINNLAND SAUNA CAROLAPARK

Den Winterblues und die grauen Gedanken mit einem Schwitzbad in unserer Finnland Sauna Glauchau vertreiben...

Wir wünschen unseren Saunafans ein schönes, sonniges

OSTERFEST

und freuen uns auf Ihren Besuch in der Finnland Sauna am Carolapark.

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

www.sauna-glauchau.de



Der neue ŠKODA Octavia



Schon ab
15.990€
inkl. Überführungskosten

Beeindruckend. Jeden Tag. Ein Design, das fasziniert. Fahrkomfort, der begeistert. Dynamik, die man spüren kann. Der ŠKODA Octavia setzt neue Maßstäbe im Kompaktsegment. **Ab sofort auch als Combi bestellbar.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1-4,6, außerorts: 4,8-3,3, kombiniert: 5,7-3,8. CO₂-Emission, kombiniert: 131,0-99,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr.715/2007).

AUTOHAUS

Bent Müller GmbH

Weitere Info's unter www.skodanews.de

Glauchau Tel. 03763.79 70 40 - Meerane Tel. 03764.50060

MEISTVERKAUFT
Mehr als 60.000 installierte
ATB-Kläranlagen weltweit!



AQUAmax
Kläranlagen-Systeme

Effektiv. Innovativ. Zukunftssicher.

Vollbiologische Kläranlage Alles aus einer Hand!

abtec Abwassertechnik
Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602 - 66 516
www.Bioklaeranlagen.de

- kostenfrei vor Ort
- Beratung Beton oder Kunststoff
- Neubau in vorhandene Grube
- Nachrüstung zertifiziertes Fachunternehmen
- Montage Analyse im eigenen Labor
- Wartung



Der ŠKODA Rapid jetzt zum attraktiven Mitnahmepreis



Bei uns ab 11.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

ŠKODA Rapid. Sein Design: frisch, klar und präzise. Seine Ausstattung: voll cleverer Details. Sein Platzangebot: einfach riesig. Sein Preis: unschlagbar

Kraftstoffverbrauch für die ŠKODA Rapid Limousine 1,2 l, 55 kW (75 PS), in l/100 km, innerorts: 8,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 6,1; CO₂-Emission, kombiniert: 137 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse D.

Autohaus ZEIDLER GmbH

Reichenbacher Straße 39, 08499 Mylau
Telefon 03765 39300, Fax 03765 393030

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

MUSTERKÜCHENABVERKAUF

Qualitätsküchen zum Schnäppchenpreis

STARK REDUZIERT

JLU KÜCHEN

08056 Zwickau · Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22 · www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Sparen Sie
mind. 1.000 EUR!

Das Alles-Drin-Paket für Ihre Kleinkläranlage.

Zulassungskonforme Wartung und fachkundiger Service sind sehr wichtig für Ihre Kleinkläranlage. Hier sollten Sie genau hinschauen, denn preisgünstige Kläranlagen werden schnell zur langfristigen Kostenfalle. Mit unserem attraktiven Alles-drin-Angebot können Sie rundum sicher kalkulieren. Es umfasst folgende Leistungen:

- + zwei Wartungen im Jahr (gesetzlich festgelegt)
- + alle An- und Abfahrten
- + Ersatz aller technischen Verschleiß- und Reparaturteile
- + WSB®control M2M Fernüberwachungstechnologie
- + voller Zugriff auf alle im Internet abrufbaren Anlagedaten
- + Übernahme aller Betreiber-/Kontrollpflichten
- + kontinuierliche Anlagenkontrolle per Fernüberwachung

5 JAHRE Alles drin!

nur 225,- EUR /Jahr*

Nutzen Sie unser neues 5-Jahre-Alles-drin-Paket!



BERGMANN CLEAN ABWASSTERTECHNIK GMBH

TELEFON: 037 381 | 8610 www.wsb-clean.de

Am Zeisig 8 | 09322 Penig